

# AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projektnummer: **801-06\BAUMEIST**  
Bauvorhaben: **UM- und DACHGESCHOSSAUSBAU  
1150 WIEN, DIEFENBACHGASSE 36**

Auftragsbezeichnung: **BAUMEISTERARBEITEN**

---

Ausschreibende Stelle: **Bauherr/Auftraggeber:  
PREMIUM Bauträger GmbH  
1050 WIEN, Ziegelofengasse 33**

**Baubetreuung:  
Dipl.Ing. Norbert Schmiedehausen  
Zivilingenieur für Bauwesen  
1060 WIEN, Linke Wienzeile 8  
Tel.: 587 72 10-12**

---

Angebotsfrist: **28.06.2007 /10h Angebotsgrundlage sind Festpreise**  
Abgabeort: **wohnfonds\_wien  
fonds für wohnbau und stadterneuerung  
1082 WIEN, Lenaugasse 10**

Datum Preisbasis: **28.06.2007**

Druckdatum: **24.05.2007**

geprüfte Summen

LV-SUMME	EUR .....	EUR .....
NACHLÄSSE LT. SCHLUSSBLATT	EUR .....	EUR .....
GESAMTPREIS	EUR .....	EUR .....
20 % UST	+ EUR .....	+ EUR .....
<b>ANGEBOTSPREIS</b>	<b>EUR .....</b>	<b>EUR .....</b>

---

....., am .....

Ort

Datum

.....  
Rechtsgültige Unterschrift

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
			00	Z			<b>Allgemeine Bestimmungen</b> Zum Nachweis der Befugnis werden verlangt.  Version 11, 2002-09						
			0011	Z			<b>Angebotsbestimmungen</b>						
			0011000	Z			<b>Angebot - Formale Bestimmungen</b> Die Angebote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag, welcher den handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes, die Bezeichnung des Gewerks bzw. des Angebotsgegenstandes, die ausschreibungsgemäße Bezeichnung des Sanierungsvorhabens (Erfüllungsort, Baustelle) und den Vermerk "Angebot - nicht öffnen" deutlich sichtbar ausweist, spätestens bis zu dem in der öffentlichen Kundmachung angegebenen Zeitpunkt bei der Einlaufstelle des Wohnfonds Wien abgegeben werden. Als Zeitpunkt des Posteinganges gilt ausschließlich der mittels Datum- und Zeitstempel ausgewiesene Termin. Zusendungen mit der Post erfolgen unter alleiniger Verantwortung und auf Risiko der Bieter. Verspätet eingelangte Angebote können für eine Zuschlagserteilung aufgrund der öffentlichen Ausschreibung nicht berücksichtigt werden.  Mit der Unterfertigung des Angebotes auf dem Deckblatt erklärt der Unterfertigende, dass er dazu rechtsverbindlich befugt war und sämtliche Teile, insbesondere die Allgemeinen Bedingungen anerkannt hat.  Die Erstellung des Angebotes ist für den AG jedenfalls kostenlos und für den AN verbindlich.						
			001102				Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach folgenden Bestimmungen:						
			001102B	Z			<b>Vergabe ÖN A2050/ mit Vergabeverhandlung</b> Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach der ÖNORM A 2050, Vergabe von Aufträgen über Leistungen, eingeschränkt gemäß den Bestimmungen des WWFSG. Insbesondere wird auf die Absicht hingewiesen, im Zuge des Vergabeverfahrens Preisverhandlungen zu führen. Der Punkt 4.2. der Ö-Norm A 2050 im Sinne des §1 Abs.1 der Verordnung über die Vergabe von Leistungen LGBl.Nr.20/91 in der letztgültigen Fassung wird ausdrücklich außer Kraft gesetzt.  Sollten Preisnachlässe gewährt werden, so ist das nur als einheitlicher Nachlass in einem Prozentsatz auf alle Einheitspreise möglich. Bei Nachlässen über 10% ist ein detaillierter Nachweis						

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

vorzulegen, dass mit den verminderten Preisen das Gewerk zumindest kostendeckend hergestellt werden kann.

Basis für die Ermittlung des Bestbieters bzw. für die Vergabesummen sind die angebotenen Einheitspreise bei eventuell korrigierten Auftragsleistungsverzeichnissen, gegebenenfalls aktualisierte Massen und die Ergebnisse der Vergabeverhandlungen. Z.B. werden Maßnahmen, die in mehreren Gewerken parallel ausgeschrieben wurden, nur in einem Gewerk berücksichtigt, Nachlässe und gegebenenfalls Alternativangebote werden eingearbeitet.

Die Vergabe zu Pauschalpreisen ist nur auf Grundlage von entsprechend detaillierten Angeboten und unter Vorlage der Kalkulationsunterlagen des Hauptanbotes und genauer, überprüfbarer Aufmaßermittlungen anhand von Ausführungsplänen zulässig.

Im Falle der Vergabe in Pauschalen oder auch Teilpauschalen sind nachträgliche Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen in Bezug auf das der Pauschale zugrundeliegende Mengengerüst ausgeschlossen.

Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen sind nur bei Änderungen der Baukubatur oder des Raumkonzeptes durch den AG zulässig.

In diesem Fall werden jedoch etwaige Minderleistungen gegengerechnet.

Hinsichtlich Mehrforderungen aus Erschwernissen oder Änderung der Qualität einzelner Leistungen wird auf Pkt. 0015160 Z verwiesen.

**001102C Z**

**Beauftragung durch Angebotsannahme**

Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass sein Angebot verbindlich ist. Eine Beauftragung erfolgt durch ein einfaches Schreiben des Auftraggebers, mittels dem die Annahme des Angebotes, ergänzt durch ein schriftliches und beiderseits unterfertigtes Verhandlungsprotokoll, unter Beilage des Auftragsleistungsverzeichnisses bestätigt wird.

Der AN nimmt zur Kenntnis, daß das Auftragsleistungsverzeichnis hinsichtlich Mengen und Positionen vom Angebot abweichen kann.

Sollte er sein Angebot während der Zuschlagsfrist widerrufen, hält der Bieter den Auftraggeber hinsichtlich aus diesem Umstand resultierender Kosten und Mehraufwände schadlos.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

001103 Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt:  
Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben.  
Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

**001103A Z Datenträgeraustausch**  
Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.  
Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen.  
Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingesehen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:  
-Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.  
-Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt.  
-Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingesehen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt.  
Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.

001104 Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:

**001104A Z Vollständigkeit des Angebotes**  
Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
							beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.						
			001106				Rechnerisch fehlerhafte Angebote, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, werden in folgenden Fällen ausgeschieden:						
			<b>001106B</b>	<b>Z</b>			<b>Vorbehalt Ausscheidung Rechenfehler</b> Der AG behält sich das Recht vor, ein Angebot auszuschneiden, wenn die Summe der Berichtigungen - erhöhend oder vermindern - 2% oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.						
			001107				Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:						
			<b>001107A</b>	<b>Z</b>			<b>Einheitspreisanteile, Korrektur</b> Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise. Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null. Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt. Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.						
			001108				Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:						
			<b>001108A</b>				<b>Nachlässe Aufschläge ÖNORM</b> Es gelten die Regeln der ÖNORM B 2063.						
			<b>001108D</b>	<b>Z</b>			<b>Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass</b> Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.						
			<b>001108E</b>	<b>Z</b>			<b>Nachlässe/Aufschläge bedingungslos</b> Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotseröffnung protokolliert werden können und den Vorbemerkungen, Förderungsrichtlinien und ÖNormen nicht widersprechen.						

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist zulässig.

001108F	Z	<b>Bedingung Widerspruch zu LV</b> Bedingungen, auch allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters, die im Widerspruch zum LV stehen, verhindern einen Vergleich der Angebote und sind somit unwirksam. Dies gilt nicht nur im Rahmen der Angebotslegung, sondern im Falle eines Zuschlages auch für die gesamte Abwicklung: Auf Rechnungen oder im Schriftverkehr enthaltene abweichende Geschäftsbedingungen etc. sind ungültig, auch wenn diese im Zuge der Abwicklung unwidersprochen bleiben.					
001109		Alternativangebote sind als solche zu kennzeichnen und in einer eigenen Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.					
001109A	Z	<b>Alternativangebot Gleichwertigkeit</b> Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: <b>Qualitative und förderungsrechtliche Ziele der Sanierung</b>					
001111		Zum Nachweis der Befugnis werden verlangt.					
001111A		<b>Nachw.Befugnis/Berechtigung</b> Nachweis der Gewerbeberechtigung oder Befugnis.					
001112		Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt:					
001112A	Z	<b>LA Finanzamt</b> Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.					
001112B	Z	<b>Konto SVA</b> Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.					
001112C	Z	<b>Nachweis Kommunalsteuer</b> Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.					
001113		Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:					

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
001113B	Z	<b>Referenzliste</b> Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.					
001113F	Z	<b>Muster/Dokumentation</b> Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.					
001115		Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:					
001115D	Z	<b>Eignungsnachweise durch ANKÖ zulässig</b> Die geforderten Eignungsnachweise können auch durch eine aktualisierte Eintragung in den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) erbracht werden					
001115E	Z	<b>Zusätzliche Nachweise</b> Der AG behält sich das Recht vor, im Zuge der Vergabeverhandlungen vom AN weitere Nachweise zu verlangen. Der AN wird diese in einer angemessenen Frist nachbringen.					
001115F	Z	<b>Zeitpunkt Nachweise</b> Die vor angeführten Nachweise müssen erst zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bzw. innerhalb einer Frist von 10 AT nach Aufforderung durch den AG vorgelegt werden. Kann der Bieter diesen Nachweis innerhalb der o.a. Frist nicht erbringen, kann der AG von einer eventuell erfolgten Beauftragung kostenlos zurücktreten. Im Rahmen des Bauablaufes kann der AG auf aktualisierte Nachweise gemäß den Fristen wie vor bestehen. Werden die Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, können Zahlungen zu Lasten des AN so lange auf ein Treuhandkonto geleistet werden, bis diese vorliegen bzw. werden Zahlungen schuldbefreiend nach Angaben des AN an Finanzämter oder Sozialversicherungsträger geleistet.					
001117		Für den Fall, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist von seinem Angebot zurücktritt, wird vereinbart:					
001117B	Z	<b>Aufwand AG / Prüforgane</b> Tritt der AN während der Vergabefrist von seinem Angebot zurück, so wird der AN dem AG sämtliche Kosten für die Prüfung des Angebotes, die Bewertung für den Vergabevorschlag und die Vergabeverhandlungen nach Zeitaufwand ersetzen. Dies gilt ebenso für den Zeitaufwand der seitens des AG beauftragten Prüforgane.					

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS	
			001118				Für die Rückgabe von Unterlagen wird vereinbart:							
			<b>001118B</b>	<b>Z</b>			<b>Besondere Ausarbeitungen Bieter</b> Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.							
			001120				Bietergemeinschaften haben vor Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung schuldet.							
			<b>001120A</b>	<b>Z</b>			<b>Bietergemeinschaft offenes Verfahren</b> Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.							
			001124				Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien:							
			<b>001124F</b>	<b>Z</b>			<b>Zuschlagskriterium</b> Zuschlagskriterium ist der Bestpreis, ermittelt aus den angebotenen Einheitspreisen, den Massen gemäß Auftragsleistungsverzeichnis und preisbildenden Faktoren aus den Vergabeverhandlungsprotokollen.							
			001150				In Umsetzung der Bestimmungen des Baukoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan).							
			<b>001150A</b>	<b>Z</b>			<b>Sicherheit und Gesundheitsschutz</b> Maßnahmen im SiGe-Plan verbindlich:  Im SiGe-Plan sind die vom Planungsordinator koordinierten gemeinsamen Einrichtungen und Maßnahmen festgelegt sowie die Einteilung der Arbeiten, welche gleichzeitig oder nacheinander durchgeführt werden, die voraussichtliche Dauer für die Durchführung dieser Maßnahmen sowie Maßnahmen bezüglich der Arbeiten, die mit besonderen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer verbunden sind. Aus dem SiGe-Plan ist auch ersichtlich, welches Gewerk mit der Durchführung der einzelnen Maßnahmen beauftragt wird.  Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.							

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Kalkulationsgrundlage:

Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind - soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält - in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.

Rahmentermin, Ausführungsfristen:

Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmentermin sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert und werden nicht gesondert abgerechnet.

Bei Änderungen der Rahmentermin (z.B. bei erforderlichen Änderungen des SiGe-Planes) werden etwaige Mehr- oder Minderkosten unter Beachtung des Verursacherprinzips in Übereinstimmung mit den vereinbarten Vertragsgrundlagen geregelt.

**0012 Z Umstände der Leistungserbringung**

Ständige Vertragsbestimmung:

Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände beziehungsweise besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

001201 Termine:

**001201A Z Leistungstermine**  
Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: **2 Monate nach Angebotseröffnung**  
Verbindlicher Fertigstellungstermin: **Ab Baubeginn 12 Monate**

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

**001201D Z**

**Bauzeitenplan, Bauzeit**

Der Bieter erklärt sich bereit, nach erfolgter Vergabe zusammen mit dem Auftraggeber und Vertretern anderer Gewerke einen für ihn verbindlichen Bauzeitenplan zu erstellen. Dieser Bauzeitplan ist vom AN zu unterzeichnen und bildet einen integrierenden Bestandteil des Auftrages. Grundlage sind die vom Auftraggeber getätigten Vorarbeiten sowie die geplante Bauzeit.

Dabei können auf Betriebsurlaube nur in dem Maße Rücksicht genommen werden, dass für andere Professionisten und dadurch für den gesamten Baufortschritt keine Verzögerungen entstehen.

Die enthaltenen Zwischentermine und die Fertigstellungstermine sind verbindlich und jeder für sich pönalisiert. Sollten sich während der Bauausführung Änderungen im Bauzeitenplan ergeben, so hat der AN den AG im Zuge der Baubesprechungen bzw. schriftlich auf Änderungen aufmerksam zu machen. Ansonsten werden Pönalen von den gemäß Bauzeitenplan vorgegebenen Terminen berechnet.

Neben den Pönalen zahlt der AN nach Aufforderung und gegen Nachweis auch Kosten für Leistungen, die durch den Verzug entstehen: Stehzeiten anderer Professionisten, Mehraufwand der ÖBA, Verluste und Mehraufwand des AG.

Der AG ist berechtigt, im Falle eines Verzuges eines AN, der den Gesamtfertigstellungstermin gefährdet bzw. bei einer Überschreitung von mehr als zehn AT zu Lasten des AN eine Ersatzvornahme an eine Firma seiner (AG) Wahl zu beauftragen. Dies gilt auch dann, wenn absehbar ist bzw. der AG vermutet, dass der AN einen Termin nicht einhalten wird.

**001201E Z**

**Prüfpflicht AN, Naturmaße**

Der AN hat Vorgewerke hinsichtlich termingerechter Erbringung von Vorleistungen und Qualität zu prüfen und die ÖBA rechtzeitig über Probleme zu informieren. Diese Prüfpflicht gilt auch für Werkzeichnungen betreffend Anschlüsse und Vorleistungen.

Jedenfalls sind vor Beginn von Fertigungen und Arbeiten rechtzeitig Naturmaße zu nehmen.

**001201F Z**

**Unterbrechungen**

Streitfälle berechtigen den AN nicht, die Leistungen einzustellen oder zu verzögern.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
001202		Auf folgende einzukalkulierende Umstände der Leistungserbringung wird aufmerksam gemacht:					
001202A	Z	<b>Örtliche Besonderheiten</b> <b>Eine Baustellenbesichtigung ist unumgänglich und wird zwingend verlangt.</b>  <b>Insbesondere - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - sind folgende Punkte zu beachten:</b> <b>-Im Haus sind derzeit 2 Wohnungen vermietet und bewohnt u.zw.: im 2.Stock TOP5 sowie der gesamte 3.Stock (Naturfreunde). Weiters sind Teilflächen im Erdgeschoss und Keller (Magazin) vermietet.</b> <b>-Der 1.Stock ist unbewohnt.</b> <b>-Die Tatsache, daß die angeführten Einheiten bewohnt bzw. benützt werden, und deren Auswirkung auf sämtliche Arbeiten ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.</b> <b>-Diesbezügliche Erschwernisse werden- wenn nicht durch eigene Positionen anderweitig festgelegt- nicht gesondert vergütet.</b>					
001202F	Z	<b>Werkpläne</b> Vom AN sind über die vom Architekten geforderten Punkte Werkzeichnungen (Ausführungs-, Montagepläne, Stückzeichnungen, Detail- und Anschlusspläne etc.) anzufertigen. Vom Architekten werden hierzu Prinzipzeichnungen angefertigt, die als Grundlage für den AN die wesentlichen optischen und funktionellen Merkmale festlegen,. Die Werkpläne sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf zu erstellen und dem Architekten zur formellen Abstimmung und Freigabe vorzulegen. Dabei angeordnete Änderungen und Korrekturen sind vom AN umgehend und kostenfrei vorzunehmen.  Die Abstimmung durch den Architekten benötigt grundsätzlich 1 Woche ab Planeingang und wird durch Korrekturen/Änderungen verlängert. Der Vermerk bezieht sich jedoch nur auf die Übereinstimmung mit den Intentionen des Architekten und entbindet den AN weder von der Haftung für die Richtigkeit seiner Ausführung noch von seiner Warnpflicht.					
001202G	Z	<b>Sonderwünsche</b> Sonderwünsche, insbesondere auch in bewohnten Wohnungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Leistungsverzeichnisse noch nicht bekannt waren, sind zu den Bedingungen des Hauptauftrages auszuführen.					

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Die entsprechenden Kosten sind vor Beauftragung anhand von Vorabrechnungsunterlagen zu ermitteln und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Aufpreise für Sonderwünsche hinsichtlich der Ausstattung, die vom Leistungsumfang nicht in Deckung mit den Förderungsrichtlinien zu bringen sind, sind direkt dem Nutzer zu verrechnen, die förderungsrechtliche Standardausstattung ist dem AG in Rechnung zu stellen.

Die Verrechnung ist vorab mit der ÖBA zu akkordieren.

**0013**

**Zusammenfassende Beschreibung der Leistung**

001300 Z

In der Folge sind die zu erbringenden Leistungen mit ihren Hauptmerkmalen ohne Anspruch auf Vollständigkeit gewerksweise beschrieben.

**001300A Z**

**Baumeisterarbeiten**

- Fundamentunterfangung mit HDBV (Bereich Aufzug)
- Gründungspfähle für die Bodenplatte im Innenhof (HDBV)
- Mauerwerksvergütung (Bereich Aufzug)
- Diverse bauliche Änderungen in den Bestandsgeschossen zufolge Wohnungszusammenlegung einschl. Mauerauswechslungen mit Unterfangungsträgern
- Ausbau des ehem. Lichthofes zu einem Installationsschacht
- Aufzugsgrube aus Stahlbeton
- Verbauung des gesamten Innenhofes im Erdgeschoss
- 4-geschossiger Zubau an der Rückseite des Traktes Diefenbachgasse (1.OG-1.DG) einschl. Aufzugsschacht und Installationsschacht.
- 4-geschossiger Zubau an der Rückseite des Traktes Ortnergasse
- Türdurchbrüche bei den Aufzugsportalen in jedem Geschoss
- Einbau von 2 gebäudehohen Stahlbetonwandscheiben zur Verbesserung der Aussteifungssituation einschl. deren Verbindung mit dem angrenzenden Mauerwerk, Öffnen und Wiederverschließen der Bestandsdecken sowie Fundamentierung
- Neue Stahlbetondecke (abgesenkte Lage) im Bereich des Müllraums
- Anrampungen im Hauseingang
- Verstärkung der Doppelbaumdecke ü.4.OG (oberste Geschossdecke) durch Ausbildung als Holzverbunddecke
- Abbruch des Dachstuhls und Abdichtungsprovisorium für den Dachgeschossneubau (Stahl-Holzkonstruktion)

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

- Diverse Stahlbeton und Mauerwerksarbeiten im Zuge des Dachgeschossneubaus
- Vollwärmeschutzfassaden sowohl strassen-als auch hofseitig
- Betonpflaster auf Rollierung im Keller(Allgemeinbereich)
- Generell- mit Ausnahme der erhaltungswürdigen Altparkettflächen- Abbruch der bestehenden Fußbodenkonstruktionen und Herstellen neuer Fußbodenausbauten (Estrich + Unterbau)

Generell sind neben dem Rohbau, Bodenkanalisation, Innen- u. Außen- verputzarbeiten und Estriche auszuführen.

001300B	Z	<b>Schwarzdecker- Dachdecker- und Spenglerarb.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Terrassenabdichtungen bis zum Endbelag mit Betonplatten</li><li>- Dachdeckung mit keramischen Ziegeln (Steildächer) bzw. Zinkblech (Flachdach)</li><li>- diverse Einfassungen mit Zinkblech</li><li>- Lichtkuppel für den Rauchfangkehrerdachausstieg einschl.Lieferung der Rauchklappen- steuerung</li><li>- Kastenförmige Hängerinne strassenseitig, Hänge-bzw. Saumrinne hofseitig,</li><li>- Fassadenverblechungen</li></ul>					
001300C	Z	<b>Fliesenlegerarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wand-und Bodenverfliesung von Nassräumen</li><li>- Bodenverfliesung in Küchen und Vorräumen</li><li>- Bodenverfliesung der öffentlichen Gänge und des Hauseinganges.</li></ul>					
001300D	Z	<b>Natursteinarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederherstellung des stark beschädigten Sockels im Hauseingangsbereich mit neuem Material.</li><li>- Instandsetzung des gewendelten Stiegenhauses (jedoch ohne Stocken der Trittplächen)</li><li>- Wiedeherstellung von Vorlegestufen vor dem Hauseingang und den Lokaleingängen mit Tritt-und Setzplatten.</li></ul>					
001300E	Z	<b>Schlosserarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stahltüren mit oder ohne Brandschutz- funktion</li><li>- Aluminiumglastüren-u.Portalkonstruktionen</li><li>- Leitergänge zwecks Erschließung von Belichtungselementen (Aufzugsschacht) und des neu geschaffenen I-Schachtes.</li><li>- Geländer für Terrassen</li><li>- Instandsetzung des Stiegenhausgeländers</li><li>- Rauchfangkehrerstege einschließlich zugehöriger fixer und mobiler Leitern und Treppen.</li><li>- Zentralschließanlage</li></ul>					

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
		<ul style="list-style-type: none"><li>- Hausbrieffachanlage</li><li>- Kellertrennwände mit Fertigsystem</li><li>- Beschattungssystem mit Fixlamellen</li><li>- Pergolakonstruktion mit Beschattung im Gebäudeeckbereich</li></ul>					
001300F	Z	<b>Konstruktiver Stahlbau</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Räumliche 2-geschossige Stahlrahmenkonstruktion für den Dachgeschossneubau mit eingebauter Unterkonstruktion für ein Beschattungssystem</li></ul>					
001300G	Z	<b>Metallschornsteine</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verlängerung bestehender Kamine (Mauerwerk) ab Fußboden 2.Dachgeschoss</li><li>- Zusätzliche Notkamine im 1.+ 2.Dachgesch.</li></ul>					
001300H	Z	<b>Zimmererarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Neuer Dachstuhl in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion</li><li>- zimmermannsmäßige Dachaufklappungen in geringem Umfang</li><li>- Dachaufsatzkonstruktionen im Bereich der Dachdurchführung von I-Schächten.</li><li>- Holzbalkendecken in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion</li><li>- Dachflächenfenster einschl. Zubehör</li></ul>					
001300I	Z	<b>Bautischlerarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>-Wohnungseingangstüren und Innentüren mit Holzüberschubzargen</li><li>- Maisonettenstiegen einschl. angeschlossener Geländer</li><li>- Einzelstufen vor Terrassen.</li><li>- Instandsetzung der Handläufe des Hauptstiegegelanders</li><li>- Instandsetzung bestehender Wohnungseingangstüren</li><li>- Auslösen einer verglasten Pendeltüre und Wiedereinbau an anderer Stelle einschl.glaser-u.tischlermäßiger Instandsetzung</li></ul>					
001300J	Z	<b>Holzfußböden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fertigparkett auf Estrich geklebt einschließlich Sockelleisten, in Zimmern und teilweise in Vorräumen</li><li>- Instandsetzung bestehender erhaltungswürdiger Parkettböden</li><li>- Teilöffnung bestehender Parkettböden zwecks Einbau der Heizung sowie Wiederverlegung und Schließen der Öffnungen</li></ul>					
001300K	Z	<b>Trockenbauarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnungstrennwände</li><li>- Zwischenwände</li><li>- Deckenuntersichten</li><li>- abgehängte Decken</li><li>- Vorsatzschalen</li></ul>					

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
							- Dachschrägenverkleidungen F60 - Schachtwände F90 - diverse Rohrverkleidungen etc.						
			001300L	Z			<b>Maler-und Anstreicherarbeiten</b> - Wand-und Deckenmalerei mit weißer Innendispersion - Weißigen von Wand- und Gewölbeflächen im Keller mit Sumpfkalk - Holzanstrich auf profilierten, tischlermäßig instandgesetzten Türen - Erneuerungsanstrich auf der Schaufensterkonstruktion im Erdgeschoss - Metallanstrich auf Geländern innen und außen - Metallanstrich auf Aufzugsportalen und Stahltüren						
			001300M	Z			<b>Fenster und Fenstertüren</b> - Fenster und Fenstertüren in Holz-Alubauweise. - Fenster in Aluminiumbauweise (Belichtung des Stiegenhauses über den Aufzugsschacht). - Fensterbandkonstruktion. - Innenfensterbänke aus beschichtetem Holz. - Außenfensterbänke aus Aluminium.						
			001300N	Z			<b>Aufzug</b> - Seil-Personenaufzug mit 6 Halte-bzw. Ladestellen.						
			001300P	Z			<b>Elektroinstallationen</b> Lt. eigener technischer Beschreibung						
			001300Q	Z			<b>Heizung, Lüftung, Sanitär</b> Lt. eigener technischer Beschreibung						
			0014	Z			<b>Allgemeine Vertragsbestimmungen</b>  Ständige Vertragsbestimmungen:  Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.						
			001401				Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.						
			001401B	Z			<b>Vertragsgrundlage ÖNORMEN/eingeschränkt</b> Die ÖNORM B 2110, Abschnitt 5 sowie alle dort angeführten Vertragsnormen gelten insoweit, als sie nicht ganz oder teilweise im						

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
							Widerspruch zu den hier angeführten Allgemeinen Bestimmungen bzw. den Positionstexten des LV stehen.						
			001402				Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:						
			<b>001402A</b>	<b>Z</b>			<b>Ergänzungen</b> <b>LGBI.Nr.20/1991 i.d.F. LGBI.Nr.98/2001-WWFSG 1989</b>						
			001404				Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte; bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.						
			<b>001404A</b>				<b>Bestimmungen EVU</b> Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens: <b>Wienstrom</b>						
			<b>001404B</b>				<b>Bestimmungen Wasserversorgung</b> Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens: <b>Stadt Wien</b>						
			<b>001404C</b>				<b>Bestimmungen Abwasserentsorgung</b> Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens: <b>Stadt Wien</b>						
			<b>001404D</b>				<b>Bestimmungen Gasversorgung</b> Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens: <b>Stadtwerke Wien</b>						
			<b>001404E</b>				<b>Bestimmungen Fernwärme</b> Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeversorgungsunternehmens: <b>Fernwärme Wien</b>						
			<b>001404F</b>	<b>Z</b>			<b>Bestimm. WWFSG und Wohnfonds Wien</b> Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich, sowohl die Bestimmungen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes als auch die Richtlinien des Wohnfonds Wien anzuerkennen.						
			<b>001404G</b>	<b>Z</b>			<b>Wiener Baumschutzgesetz</b> Der Erlass Nr. 10/83 der Magistratsdirektion der Stadt Wien betreffend den Schutz der Bäume bei Bauarbeiten sowie das Fällen von Bäumen bei Bauvorhaben sind einzuhalten. Ebenso sind die Richtlinien für die Anlage von Straßen RAS-LG 4 sowie die Bestimmungen der DIN 18920 zu berücksichtigen.						

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Für Schäden durch Nichteinhaltung dieser Bestimmungen leistet der Auftragnehmer vollen Kostenersatz.

- |         |   |   |  |  |  |  |  |
|---------|---|---|--|--|--|--|--|
| 001404I | Z | <b>Bauphysik</b><br>Sämtliche bauphysikalischen Bestimmungen sind einzuhalten; insbesondere hinsichtlich Schall-, Wärme- und Sonnenschutz.  |  |  |  |  |  |
| 0014060 | Z | <b>Technische Spezifikationen Gleichwertigkeit</b><br>Jede Bezugnahme auf bestimmte Technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige Technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.  |  |  |  |  |  |
| 0014070 | Z | <b>Raumhöhen/Geschosse</b><br>Wenn nicht anders angegeben oder ausgeschrieben, gelten die angebotenen Preise hinsichtlich der Erbringung ohne Unterschied des Erbringungsortes vor Ort (z.B. Geschosse, bewohnte Wohnung, Stiegenhaus etc.) oder der Raumhöhen.<br><br>Die in den standardisierten Texten der LB-H vorgesehenen Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Höhen, auf die sich die Texte beziehen, gelten nur dann, wenn die hierfür vorgesehenen Aufzahlungspositionen auch tatsächlich Bestandteil des Projektleistungsverzeichnisses sind.<br>Alle anderen Bestimmungen in Positionstexten oder ständigen Vorbemerkungen, welche sich auf Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Geschosshöhen (z.B. 3,20 m1) beziehen, werden hiemit vorrangig außer Kraft gesetzt.<br><br>Die Geschosshöhen sind aus den Plänen, welche beim Ausschreiber zur Einsichtnahme aufliegen und auf Verlangen des Bieters per elektronischer Datenübermittlung oder gegen Kostenersatz auch als Plandruck erhältlich sind, ersichtlich und deren Auswirkung auf die Kosten daher kalkulierbar. |  |  |  |  |  |
| 0014080 | Z | <b>Schutz anderer Bauteile</b><br>Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, ist das Schützen anderer Bauteile bzw. fremder Gewerke vor Beschädigung und Verschmutzung durch eigene Arbeiten durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken, Abkleben usw. mit den Einheitspreisen abgegolten.<br>Beispielhaft - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - werden hiezu aufgezählt:   |  |  |  |  |  |

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Fenster und Türen (Verputzarbeiten), bestehende Fußböden (generell), aufrechte Versorgungsleitungen etc.

Für Schäden aus der Nichtbefolgung dieser Auflage wird der Verursacher haftbar gemacht

**0014100 Z**

### **Gerüste**

Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, sind sämtliche für die eigenen Arbeiten benötigten Gerüste und Hilfsgerüste in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Positionen des Projektleistungsverzeichnisses beziehen sich ausdrücklich nur auf bestimmte Arbeiten. Diese sind im wesentlichen:

- Verputz- und Handwerkerarbeiten auf Fassaden
- Verputzarbeiten an der obersten Geschosdecke im Stiegenhaus

Keinesfalls jedoch Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, Beton- u. Stahlbetonarbeiten sowie alle anderen Verputzarbeiten, gleichgültig, an welchen Bauteilen diese stattfinden.

Schutzgerüste im Zuge des Fortschreitens des Rohbaus werden ebenfalls nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Fassadengerüste werden erst ab dem Zeitpunkt vergütet, ab dem sie in Verbindung mit dem Dachschutzgerüst als Schutzgerüst für die Herstellung der Dachkonstruktion notwendig sind. Die Standzeit des Gerüsts ermittelt sich aus den planmäßig vorgesehenen Zeiten für die Verputz- und Handwerkerarbeiten an den Fassaden.

Textstellen in den einzelnen Leistungsgruppen vorgeordneten ständigen Vertragsbestimmungen gelten nicht als Position im Sinne des 1. Absatzes. Aus diesem Titel kann daher keinesfalls die gesonderte Abgeltung von Gerüstarbeiten - sei es durch die Inanspruchnahme im LV enthaltener Positionen oder durch Nachtragsangebote - verlangt werden.

**0014120 Z**

### **Durchführung und Reihenfolge von Arbeiten**

Generell kann der AN - was andere Gewerke betrifft - von einem organisierten, dem Stand der Technik entsprechenden Bauablauf ausgehen.

Andererseits geht auch der AG - was das Gewerk jedes einzelnen AN betrifft - von einer dem Stand der Technik entsprechenden Arbeitsdurchführung aus.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Der den Verträgen zugrundliegende Bauzeitplan basiert auf diesen Grundsätzen.

Jeder AN hat seine Arbeiten stets so auszuführen, daß das notwendige Ineinandergreifen aller Gewerke zum Wohle des Gesamtwerkes einwandfrei möglich ist.

Dies kann bedingen, daß bestimmte Arbeiten nicht in einem Zuge durchgeführt werden können, sondern wegen zwischenzeitlich notwendiger Arbeiten anderer Gewerke unterbrochen werden müssen und erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt werden können.

Allerdings kann jeder AN davon ausgehen, dass dies in der entsprechend dem Bauzeitplan vorgesehene Frist erfolgt. Längere Unterbrechungen als notwendig werden dem jeweiligen Verursacher angelastet.

Ansonsten sind alle etwaigen Erschwernisse, die sich aus der planmäßigen Reihenfolge ergeben, in die Einheitspreise einzurechnen.

**0014130 Z**

**Meterriss**

Achsmarken und Höhenmarken(Meterrisse) werden vom AN-Baumeisterarbeiten hergestellt und sind von diesem in die Einheitspreise einzurechnen.

Auch die Erhaltung dieser Marken während der gesamten Bauzeit und die fallweise notwendige Wiederherstellung z.B. nach Verputzarbeiten, Abscheren von Altfarben und Tapeten etc. obliegt dem AN-Baumeisterarbeiten und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle anderen AN können somit mit der Verfügbarkeit dieser Waagrisse rechnen.

**0015 Z**

**Besondere Bestimmungen des Auftraggebers**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen oder die hier angeführten Beilagen mit Vertragsbestimmungen des Auftraggebers gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
			001500	Z			Vergabe							
			<b>001500A</b>	<b>Z</b>			<b>Zuschlagsfrist</b> Die Zuschlagsfrist endet 6 Kalendermonate nach dem Tage der Angebotseröffnung. Die Gültigkeit des Angebotes ist mit dem Tage der Zuschlagsfrist (6 Kalendermonate) begrenzt.							
			<b>001500B</b>	<b>Z</b>			<b>Leistungsumfang</b> Der AG ist berechtigt, den Leistungsumfang vor und auch nach der Vergabe abzuändern. Der AN wird diese Änderungen anerkennen, die angebotenen bzw. verhandelten Preise bleiben unverändert gültig. Der AN hat aus diesem Titel keinen wie auch immer gearteten Anspruch auf Entschädigungen, auch nicht für entgangenen Gewinn.							
			<b>001500C</b>	<b>Z</b>			<b>Rechtsgültige Fertigung Ablauf</b> Die im Zuge der Bauwicklung erstellten Unterlagen wie z.B. Bauzeitenplan, Werk- und Polierpläne etc. unterfertigt der AN rechtsgültig. Erfolgt diese Unterfertigung nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung im Nachhinein, gelten diese Unterlagen als vom AN in allen Teilen geprüft, anerkannt und rechtsverbindlich.							
			<b>0015010</b>	<b>Z</b>			<b>Vollständigkeit / Richtigkeit</b> Vollständigkeit und Richtigkeit des Angebotes:  Hinweispflicht Abgabe: Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass er das Leistungsverzeichnis aufgrund der zur Verfügung gestellten technischen Unterlagen wie Pläne, Baubeschreibung und einer örtlichen Besichtigung auf Vollständigkeit der Massen und Leistungen geprüft und dieses für richtig befunden hat. Auf die Hinweispflicht des AN bereits im Zuge der Abgebotserstellung wird ausdrücklich hingewiesen: Der Anbieter ist verpflichtet, auf fachlich unrichtige oder unvollständige Leistungsbeschreibungen in einem Begleitschreiben zur Anbotslegung hinzuweisen und zwar mit Begründung. <b>ÄNDERUNGEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES SEITENS DES BIETERS SIND NICHT ZULÄSSIG.</b>  Angebotsprüfung/Vergabe: Nach Angebotsprüfung und vor der Auftragserteilung wird der AN gemeinsam mit dem AG das Leistungsverzeichnis prüfen. Ziel dieser Prüfung ist die Abgabe einer Erklärung des Bieters, dass das Leistungsverzeichnis in technischer Hinsicht vollständig ist, also alle Leistungen zur sach- und fachgerechten Fertigstellung des Werkes							

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

enthält.

Nachträge nur bei konzeptionellen Änderungen, Unvorhergesehenes: Nachtragsangebote sind nur hinsichtlich Änderungen der zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung oder des Konzeptes bzw. aufgrund von nicht voraussehbaren Umständen möglich.

Auftragsannahme:

Mit der Auftragsannahme wird die ordnungs- und normgemäße Ausführung zu den vertraglich festgelegten Preisen vereinbart. Gleichzeitig werden Preisänderungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen einvernehmlich ausgeschlossen. Der AN verzichtet mit Annahme des Auftrages auf eine Anfechtung wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

**0015020 Z Preisbasis, Festpreise**

Preisbasis:

Der zivilrechtliche Preis ist im Sinne der ÖNORM A2050 ein Festpreis, 3 Monate über die geplante Bauzeit hinaus. Veränderliche Preise können nur zum Tragen kommen, wenn die Ursachen für die verspätete Fertigstellung nicht im Einflussbereich des Auftragnehmers liegen und kommen nur für Leistungen zur Anwendung, die nach dem Ende der Festpreisfrist erbracht werden.

Als Basis für die Preisbildung gilt der Tag der Anbotseröffnung.

Für Preisänderungen bezüglich der Deponiegebühren gelten die Angaben der MA 48.

Lohn- und Materialpreiserhöhungen, egal welcher Art, werden nur gemäß den Richtlinien der MA 25 - Referat Preisbildung - bzw. der vom Bundesministerium herausgegebenen Baukostenveränderungen (Index) berücksichtigt. Die Wahl des Berechnungsverfahrens obliegt dem AG.

Die Geltendmachung der Ansprüche aus den Baukostenveränderungen kann erst mit Legung der Schlussrechnung erfolgen, wobei für jede Abschlagsrechnung die Baukostenerhöhung getrennt ermittelt wird.

Der Bieter hat bei der Festlegung der entsprechenden Abrechnungszeiträume dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen Abschlagsrechnungen klar zugeordnet werden können. Versäumt er

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
							dies, werden nicht gesamtheitlich einem Erhöhungszeitraum zuordenbare Abschlagsrechnungen vom AG zugeordnet.						
			001503	Z			Reinhaltung der Baustelle						
			<b>001503A</b>	<b>Z</b>			<b>Säubern</b> Der AN hat ohne gesonderte Vergütung seinen Arbeitsplatz laufend zu säubern sowie Abfall, Schutt und alle seine nicht benötigten Baustoffe und Geräte von der Baustelle zu entfernen. Der AN trennt anfallende Materialien gemäß den Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz und übergibt dem AG entsprechende Nachweise. Der AG kann die Bezahlung der Leistung von der Einhaltung dieser Vereinbarung abhängig machen.  Bei beengten Platzverhältnissen behält sich der AG das Recht vor, unter Berücksichtigung der Materialtrennung Sammelcontainer aufstellen zu lassen.  Der AN ist dann verpflichtet, diese Sammelcontainer zu benützen. Die Container sind unter Ausnutzung des Raumangebotes möglichst hohlraumfrei zu befüllen.  Die Entsorgungskosten werden nach dem Verursacherprinzip bzw. wenn der Verursacher nicht feststellbar ist, anteilig auf alle beteiligten Firmen aufgeteilt.  Versäumt der AN die Säuberung seines Tätigkeitsbereiches, so ist der AG berechtigt, ohne jede weitere Verständigung des AN die Reinigung zu Lasten des AN zu veranlassen.  Die Reinhaltung der Baustelle wird laufend durch die ÖBA überwacht und dokumentiert (Fotos). Die Kosten der laufenden Reinigung werden anlässlich der wöchentlichen Baubesprechung schriftlich protokolliert und laufend saldiert.						
			<b>001503B</b>	<b>Z</b>			<b>Verpackungen AN</b> Sämtliche Verpackungen sind seitens des AN kostenlos zu entsorgen. Falls Verpackungen als Schutz gegen Beschädigungen ausgelegt sind, werden diese während der Bauzeit belassen und ohne Aufzahlung im Rahmen der Übergabe/Übernahme demontiert und entsorgt.						
			<b>0015080</b>	<b>Z</b>			<b>Nachtragskostenvoranschläge</b> Formales: Sämtliche Positionen von Nachtragskostenvoranschlägen sind gemäß						

HG OG LG PosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

dem LB-H unterteilt in Unterleistungsgruppen anzugeben. Die Nomenklatur hat dem System des LB-H zu entsprechen. Nachtragskostenvoranschläge, welche dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind innerhalb von 14 Tagen richtigzustellen. Andernfalls erfolgt die Erstellung seitens der ÖBA auf Kosten des AN. Für Nachtragskostenvoranschläge gelten die Bestimmungen des Hauptangebotes und der darauf beruhenden Verträge. Nachlässe und Skonti, welche im Hauptangebot oder im Zuge von Auftragsverhandlungen gewährt wurden, gelten in weiterer Folge auch für sämtliche Nachträge.

**Preisprüfung:**

Sollten im Zuge der Ausführung Nachträge (aufgrund geänderter Ausführungen) erforderlich werden, erfolgt die Preisprüfung und die Beauftragung von Nachträgen unter Vorbehalt der Zustimmung des Wohnfonds Wien. Der Bieter anerkennt diese eventuell seitens des Sachverständigen festgestellten angemessenen Preise und die daraus resultierende Preiskorrektur und verzichtet auf jeglichen Einspruch. Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.

**0015100 Z**

**Ansprechpartner, deutsche Sprache**

Eine entscheidungsbefugte Person des AN muss der deutschen Sprache (auch der technischen Begriffe) mächtig sein oder sich eines Dolmetschers bedienen, der diese Anforderungen erfüllt. Alle Nachteile infolge sprachbezogener Verständigungsschwierigkeiten gehen zu Lasten des AN.

Die Bauleiter/Partieführer/Obermonteure etc. dürfen während der gesamten Bauzeit nur mit Zustimmung der ÖBA ausgetauscht werden.

Die ÖBA hat aber jederzeit das Recht, die Ablöse des Vertreters des AN ohne Angabe von Gründen zu verlangen.

**0015110 Z**

**Unterkünfte / Lager AN**

Nachdem sämtliche Leerwohnungen saniert werden, ist es nicht möglich, dem AN Räume für die Lagerung oder als Unterkunft auf Baudauer zur Verfügung zu stellen.

001512 Z

Tätigkeit der ÖBA, Baustellenabwicklung

**001512A Z**

**Tätigkeit ÖBA**

Die Tätigkeit der ÖBA bedeutet nicht die Verminderung der Verantwortung des AN. Für die mängelfreie Leistungserbringung und die Einhaltung der gemeinsam vereinbarten Termine ist

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

ausschließlich der AN verantwortlich.

Die ÖBA kann auf Anforderung und gegen Nachweis Kosten für den Mehraufwand für folgende Punkte gemäß HOA bzw. HOB geltend machen:

1. für das Ändern von Bauzeitenplänen und sonstigem Mehraufwand, der bedingt durch das Nichteinhalten gemeinsam vereinbarter Termine entstanden ist
2. für jede wiederholte Prüfung betreffend die Erledigung von Mängeln, nachdem die erste Prüfung hinsichtlich der Behebung negativ verlief
3. für die Korrektur von sich ständig wiederholenden Fehlern bei der Erstellung von Rechnungen
4. für den Zeitaufwand für von seitens des AN nicht eingehaltenen Besprechungsterminen.

**001512B Z Diebstahl / Beschädigung**

Grundsätzlich trägt jeder AN das Risiko für Diebstahl, Unfälle und Beschädigungen vor der Übergabe/Übernahme selbst.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht, nicht direkt zuordenbare Bauschäden werden gemäß den hochgerechneten Schlussrechnungssummen aller am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt und in Abzug gebracht. Die Aufteilung von nicht zuordenbaren Bauschadensrechnungen wird jeweils nach Vorliegen im Rahmen der Baubesprechungen besprochen.

Prinzipiell sind Leistungen zur Behebung der Schäden direkt vom Erbringer dem Verursacher zu verrechnen, eine Prüfung seitens der ÖBA ist nicht vorgesehen. Alle am Werk Beteiligten anerkennen, dass für die Behebung von Bauschäden ausschließlich die am Werk beteiligten Firmen beauftragt werden können, damit die Gewährleistungen eindeutig zuordenbar sind.

**001512C Z Baubesprechung / Protokolle / Korrespondenz**

Baubesprechung:

Es werden vor Ort Baubesprechungen stattfinden. Im Rahmen dieser Baubesprechungen werden Termine, die Bauschadensverfolgung, die weitere Vorgangsweise und der Leistungsumfang, Maßnahmen zum BauKG etc. besprochen. An dieser Besprechung sollten alle Projektleiter der einzelnen Firmen teilnehmen. Jedenfalls anerkennt der abwesende Bieter die während dieser Baubesprechungen getroffenen Entscheidungen.

Protokolle:

---

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

---

Sämtliche wesentliche Punkte, die den Bauablauf betreffen, werden seitens des AG protokolliert. Diese Protokolle werden den Beteiligten übermittelt.

Einwände:

Einwände gegen Baubesprechungsprotokolle (Einwendungen sind nur möglich, wenn der Bieter an der Besprechung teilgenommen hat), Schriftverkehr oder Rechnungsprüfungen müssen innerhalb einer Woche schriftlich und begründet bzw. im Rahmen einer Baubesprechung vorher mündlich einlangen, sonst gilt Einverständnis.

Die Frist beginnt mit dem Einlangen des Schriftstückes beim AN und zwar:

- bei e-mail und Faxversand an dem dem Versand nachfolgenden Arbeitstag (AT)
- bei Postversand gemäß Eingangsstempel, spätestens jedoch am zweiten dem Versand folgenden AT.

001513 Z Subunternehmen

**001513A Z Voraussetzungen**

Subunternehmer haben grundsätzlich die gleichen Auflagen und Bedingungen zu erfüllen, wie sie seitens des AG auch vom AN gefordert werden.

**001513B Z Zustimmung Subunternehmer**

Falls der AN Teile des LV an Subunternehmer weitergeben will, so hat er im Zuge der Angebotslegung bereits eine diesbezügliche Erklärung abzugeben, sofern die Weitergabe Leistungen betrifft, die mehr als 20% des angebotenen Gesamtpreises betreffen. Vor der Beauftragung der Subunternehmer hat der AN beim AG das Einverständnis einzuholen. Der AG hat das Recht, Subunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

**001513C Z Bankgarantie Subunternehmer**

Beabsichtigt der AN Leistungen von in Summe mehr als 30% des Auftragswertes, immer gerechnet von den angebotenen Preisen, an einen oder mehrere Subunternehmer weiterzugeben, ist neben der Zustimmung des AG auch eine Bankgarantie im Wert der weitergegebenen Leistungen kostenlos vorzulegen.

Ziel der Bankgarantie ist die Sicherung der finanziellen Ansprüche der Subunternehmer gegen den AN: Sollte der AN seitens des AG Leistungen, die seitens Subunternehmer erbracht wurden, bezahlt bekommen haben, ohne diesbezügliche, seitens des

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Subunternehmers verrechnete Leistungen diesem bezahlt zu haben, behält sich der AG das Recht vor, die Bankgarantie in der Höhe der ausgezahlten und nicht weitergeleiteten Zahlungen zu ziehen und den Subunternehmer schuldbeitreitend zu zahlen.

Der AN bekommt im Falle einer Behauptung eines Subunternehmers über die Nichtzahlung von Leistungen einen Frist von 5 AT, in der der AN den Nachweis über die Zahlung führen kann und muss.

Der oder die Subunternehmer sind nachweislich über den Zweck dieser Bankgarantie in Kenntnis zu setzen.

001520 Z Rechnungslegung, Rechnungsprüfung

**001520A Z Erstellung von Aufmaßen monatlich**

Grundsätzlich gilt die Abrechnung nach den Erfordernissen der Kostenaufteilung nach dem MRG als bedungen.

Dies bedeutet die Trennung der Leistung zumindest nach folgenden Kostenstellen:

- hausseitige Erhaltungsarbeiten
- hausseitige Verbesserungsarbeiten
- Wohnungen
- Dachgeschoss (Zubau)
- Geschäftslokale

Die Kriterien der Aufteilung werden dem AN auf Verlangen bekanntgegeben.

Nicht geförderte Leistungen sowie Bauschäden sind ebenfalls getrennt auszuweisen.

Vor der Erstellung von Rechnungen ist der ÖBA unter Berücksichtigung der vorhin angeführten Kostenstellen eine seitens des AN positionswise vorbereitete Aufmaßerstellung vorzulegen, die gemeinsam geprüft wird. Erst aufgrund des seitens der ÖBA geprüften, eventuell richtig gestellten und anerkannten Aufmaßes kann eine Rechnung erstellt werden. Aufmaße müssen unabhängig von einer Rechnungslegung mindestens monatlich erstellt und kollaudiert werden.

Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Die Abrechnungsunterlagen bestehen in der Regel bzw. wenn für das Verständnis erforderlich aus kotierten, farblich angelegten

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Zeichnungen bzw. Abrechnungsplänen im geeigneten Maßstab sowie entsprechenden Aufmaß- und Summenblättern.

Die Prüfung der Aufmaße erfolgt durch einen Vertreter des AN und der ÖBA gemeinsam.

**001520B Z**

#### **Teilrechnungen**

Jede erste Rechnung einer Rechnungsart ist unter Berücksichtigung der Trennung nach Kostenstellen als Konzept seitens der ÖBA zur Freigabe vorzulegen. Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Jeder Rechnung müssen die Abrechnungsunterlagen (auf Verlangen der ÖBA 2-fach) beigelegt werden.

Teilrechnungen können höchstens monatlich gelegt werden bzw. muss der Leistungszuwachs mindestens 5 Prozent der Bauteilauftragssumme betragen. Begehrt der AN zusätzliche Rechnungsprüfungen, ist der ÖBA der Zeitaufwand zu vergüten.

Es können nur Leistungen verrechnet werden, die tatsächlich beauftragt wurden, unabhängig vom Zeitpunkt der Erbringung.

**001520C Z**

#### **Schlussrechnungen**

Eine Nachverrechnung von Leistungen nach Legung der Schlussrechnung wird einvernehmlich ausgeschlossen. Die Legung der Schlussrechnung gilt als Bestätigung des AN, dass sämtliche Leistungen ordnungsgemäß erbracht und verrechnet wurden.

Schlussrechnungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe/Übernahme zu legen. Ansonsten gilt die letzte Teilrechnung als Schlussrechnung bzw. wird die Schlussrechnung durch die ÖBA erstellt. Diesbezügliche Kosten trägt der AN.

**001520D Z**

#### **Regierechnungen**

Regierechnungen können nur aufgrund bestätigter Regiescheine gestellt werden. Für jede Leistung ist ein eigener Regieschein auszufüllen.

Die Regiescheine müssen spätestens 7 Tage nach Ausführung der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt die Leistung als nicht erbracht.

Regiearbeiten müssen spätestens 4 Wochen nach der Prüfung durch

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

die ÖBA in Rechnung gestellt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, verfällt die Rechnung, es sei denn, dass seitens der ÖBA ein schriftliches Einverständnis zur späteren Rechnungsvorlage gegeben wurde.

Unterschriften auf Regiescheinen bestätigen nur die Ausführung der Leistung. Die Prüfung, ob eine daraus abgeleitete Forderung berechtigt ist bzw. eine Regieleistung darstellt, erfolgt im Zuge der Rechnungsprüfung.

Wegzeiten können auch dann nicht verrechnet werden, wenn der AN zum Zeitpunkt der Leistungserbringung nicht auf der Baustelle anwesend war.

Ein Zeitaufwand von Polier oder Bauleitung im Zuge der Erbringung von Regieleistungen kann nicht verrechnet werden. Die entsprechenden Preisanteile sind entweder in den Regie- oder den Baustellengemeinkosten einzurechnen.

**001520E Z**

#### **Prüf- und Zahlfristen**

Die Prüffristen betragen ab dem Einlangen der prüffähigen und gemäß Position 1520fortlaufend erstellten Rechnungen bei der ÖBA 20 Werktage, für Schlussrechnungen 50 Werktage. Die Zahlfrist beginnt 20 Werktage ab Ende der Prüffrist.

Seitens der ÖBA wird ein Rechnungsprüfblatt erstellt, das der AN als Zeichen seines vollinhaltlichen Einverständnisses gegenzeichnen wird. Sollte der AN mit der Rechnungsprüfung nicht einverstanden sein, so ist das Rechnungsdeckblatt dennoch, aber mit Vorbehalt zu unterfertigen.

Diese Vorbehalte sind schriftlich konkret begründet und nachvollziehbar dokumentiert dem AG gleichzeitig mit dem unterfertigten Rechnungsdeckblatt mitzuteilen. Vor Einlangen des gegengefertigten Rechnungsprüfblattes und der etwaigen schriftlich begründeten Vorbehalte werden Rechnungen nicht an den Auftrags- oder Förderungsgeber weitergeleitet, die Prüffrist wird für diesen Zeitraum unterbrochen.

Als rechtzeitig gezahlt gelten Zahlungen, die zum Ablauf der Zahlfrist seitens des AG angewiesen werden. Sollte das Ende des Zahlzieles nicht auf einen Banktag fallen, verlängert sich die Zahlfrist bis zum nächsten Banktag.

Prüf- und Zahlfristen werden vom 22.Dezember bis zu dem, dem 6.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Jänner folgenden Werktag unterbrochen.

Wird ein Skonto vereinbart, so gilt dieses für jede Rechnung gesondert vereinbart. Die Skontofrist beginnt an dem Tag, an dem das seitens des AN - gegebenenfalls mit schriftlich begründetem Vorbehalt - unterfertigte Rechnungsprüfblatt beim AG (auch per Fax) einlangt.

**001520F Z Rechenvorgang Rechnungsprüfung**

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wird ein Prüfblatt erstellt. Auf diesem sind folgende Angaben enthalten bzw. wird wie folgt der anweisbare Betrag errechnet:

Rechnungsbetrag abzüglich etwaiger Nachlässe ergibt die Zwischensumme 01. Von dieser Zwischensumme errechnen sich der allgemeine Bauschaden, die Bauwesenversicherung und die Rücklässe.

Von der Zwischensumme 01 werden etwaige Haft- oder Deckungsrücklässe in Abzug gebracht bzw. eventuell durch Bankgarantien gedeckte Beträge hinzugerechnet. Daraus ergibt sich die Zwischensumme 02.

Von dieser Zwischensumme 02 wird ein etwaiges Skonto berechnet und in Abzug gebracht, dies ergibt die Zwischensumme 03.

Direkt zuordenbare Bauschäden und bereits angewiesene Nettobeträge werden zum Schluss in Abzug gebracht. Daraus folgt der anzuweisende Nettobetrag bzw. der Wert der konkret auf die Rechnung bezogenen Umsatzsteuer.

Der AG weist darauf hin, dass von Haft- oder Deckungsrücklässen bei Zahlung innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele ein etwaiges Skonto in Abzug gebracht wird. Insbesondere Haft- oder Deckungsrücklässe werden fällig nach positiver Prüfung einer Bankgarantie bzw. durch Anforderung des AN nach Ablauf der Gewährleistung (sofern bei der Schlussfeststellung keine Mängel festgestellt werden).

**001520J Z Rechnungsprüfung WFW**

Sämtliche Rechnungen werden nach der Prüfung durch die ÖBA auch durch den WFW, bzw. einen vom WFW eingesetzten Sachverständigen geprüft.

Sollten im Zuge der Rechnungsprüfung Differenzen zwischen der ÖBA, dem AN und dem WFW entstehen, anerkennt der

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
							Auftragnehmer eventuelle seitens des WFW vorgenommene Preiskorrekturen und verzichtet auf jedweden Einspruch.						
							Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.						
			001521	Z			Zessionen,Kontrolle des Auftragsrahmens, Insolvenz						
			001521B	Z			<b>Zessionen / Abtretungen</b> Abtretungen oder Zessionen an Inkassobüros oder Ähnliches sind ohne Zustimmung des AG nicht zulässig.						
			001521D	Z			<b>Schlussrechnungssumme / Überschreitung</b> Der AN hat die Kostenentwicklung fortlaufend zu beobachten. Wird ersichtlich, dass die Schlussrechnungssumme um mehr als zehn Prozent überschritten wird, hat der AN dies dem AG unbeschadet seines Entgeltanspruches mitzuteilen. Versäumt der AN dies, verlängern sich die Zahlziele dieser Überschreitung um 2 Monate.						
			001521J	Z			<b>Insolvenzverfahren</b> Wird über den Bieter ein Insolvenzverfahren eröffnet, so ist der Auftraggeber berechtigt, seine Leistungen bzw. jeden damit in Zusammenhang stehenden Stundenaufwand nach Stunden gegenüber dem Insolvenzverwalter zu verrechnen und von noch bestehenden Guthaben, auch aus anderen gemeinsamen Bauvorhaben in Abzug zu bringen. Basis dieser Verrechnung ist die GOA in der jeweils aktuellen Fassung.						
			001522	Z			Abzüge / Einzukalkulierende Leistungen						
			001522A	Z			<b>Bauwesenversicherung 0,30%</b> Der AG wird für das Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung abschließen. Die Kosten für diese Bauwesenversicherung in Höhe von 3,0 Promille werden bei den Rechnungen des AN in Abzug gebracht, unabhängig vom Bestand einer eigenen Versicherung des AN.						
			001522B	Z			<b>Allgemeiner Bauschaden 1,5%</b> Für allgemeine, nicht zuordenbare Bauschäden wird vorerst ein Abzug von 1,5% der Rechnungssumme getätigt.  Nach Abschluss sämtlicher Leistungen aller am Bau beteiligter Firmen und Kenntnis des gesamten Bauschadens erfolgt seitens des AG eine nachvollziehbare Schadensabrechnung.  Allgemeine Bauschäden werden im Verhältnis der Schlussrechnungssummen in Abzug gebracht.						

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Die Differenz zwischen dem 1,5%-igen Einbehalt zu den tatsächlichen Kosten für die Behebung allgemeiner Bauschäden wird mit der Schlussrechnungssumme rückvergütet bzw. nachgefordert.

Seitens der ÖBA wird eine entsprechende Liste der Bauschäden bzw. deren Zuordnung geführt, die seitens des AN auf Anfrage eingesehen werden kann.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht.

Der bis dahin einbehaltene Betrag wird entsprechend gutgeschrieben und ein etwaiger Überschuss rücküberwiesen bzw. eine Nachforderung gestellt.

**001522C**    **Z**

**Schadensersatz , sofort. Einbehalt**

Die unter Punkt 001201D angeführten Termine und Zwischentermine werden durch die ÖBA laufend kontrolliert und etwaige Abweichungen entweder sofort oder zumindest anlässlich der wöchentlichen Baubesprechungen schriftlich dokumentiert.

Zur Abdeckung der unter 001523C angeführten Schäden wird durch die ÖBA ein dem Verzug adäquater Betrag, mindestens jedoch € 200.- /Kalendertag festgestellt und dem Verursacher angelastet.

Dabei wird natürlich berücksichtigt, ob notwendige Vorleistungen rechtzeitig erbracht bzw. sonstige notwendige Voraussetzungen erfüllt sind.

Die ÖBA wird etwa erhobene Einwendungen prüfen und erst danach entscheiden.

Letzlich unterwerfen sich jedoch alle Beteiligten dieser Entscheidung.

Der Einbehalt wird im Protokoll festgehalten und bei der nächsten Teilrechnung abgezogen.

Der einbehaltene Betrag ist als Depot zu verstehen und wird nach Fertigstellung des Bauvorhabens analog den Bestimmungen über den Bauschaden abgerechnet.

Dabei wird nur der tatsächlich entstandene Schaden berücksichtigt.

**001522D**    **Z**

**Bautafel, AN + AG + Wohnfonds Wien**

Die Kosten der Herstellung und Erhaltung auf Baudauer für eine Bautafel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt im Verhältnis der hochgerechneten Schlussrechnungssummen der am Bau beschäftigten Unternehmer ohne Rücksicht auf ihre

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Tätigkeit.

Auf dieser Tafel werden auch der AG und der Wohnfonds Wien vertreten sein.

Gegebenenfalls wird die Tafel durch ein entsprechend bedrucktes Gerüstnetz ersetzt.

001522E	Z	<b>Ergänzung Leistungsumfang</b> Überall wo im LBH, insbesondere bei Standardpositionen, nicht ausdrücklich vermerkt ist, dass Leistungen - auch Vor-, Schutz- und Nebenleistungen zur Hauptleistung - bauseits erbracht werden, sind diese Leistungen seitens des AN zu erbringen und einzukalkulieren.
001522F	Z	<b>Dokumentationen</b> Vor der Übernahme des Werkes durch den AG hat der AN folgende Unterlagen, falls zweckmäßig, dem AG zu übergeben: - Auflistung der eingebauten Gegenstände und der Bezugsquellen für eine Ersatzteilbeschaffung - Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheinigungen - Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen - statische Nachweise
001522G	Z	<b>Muster</b> Die Kosten für das Vorlegen oder das Herstellen von Mustern in geeigneter Größe und Art ist einzukalkulieren.
001522H	Z	<b>Atteste / Befunde</b> Befunde und Atteste, die zur Erlangung von Benutzungsbewilligungen bzw. als zwingende Beilage zur Fertigstellungsanzeige notwendig sind, sind von den jeweils zuständigen AN fristgerecht beizubringen. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht in eigenen Positionen ausgeschrieben (Rauchfangkehrer, Kanal, Aufzugstechnik, Wasser, Gas, Strom etc.).
001522I	Z	<b>Beweissicherung</b> Seitens des AG wird vor Beginn der Arbeiten auf eigene Kosten eine Beweissicherung durchgeführt. Eine Kopie dieser Beweissicherung kann der AN gegen Kostenersatz beim Ersteller beziehen.  Sollte der AN zur Beweissicherung Ergänzungen benötigen, so hat er diese auf seine Kosten zu bestellen.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
001522J	Z	<b>Wartung / Pflege / Bedienung / Garantie</b> Seitens des AN sind gegebenenfalls im Rahmen der Übernahme / Übergabe in ausreichender Anzahl Wartungs-, Pflege-, Bedienungs- und Garantieunterlagen zu in den Wohnungen eingebauten Böden, Fliesen, Fenster, Heizkörper, Küchen, elektrische Geräte etc. zu übergeben.					
001522K	Z	<b>Kosten Schliessanlage</b> Der AG hat auf eigene Kosten eine Schliessanlage errichtet, damit der AN mit einem Schlüssel Zutritt in die zu sanierenden Wohnungen hat. Schlüssel und Schlösser sind nach Fertigstellung der ÖBA zu übergeben. Fehlende Schlösser und Schlüssel werden zum Selbstkostenpreis ersetzt, die Kosten dem Verursacher angelastet.					
001523	Z	Pönalen, Schadenersatz und Qualitätsabzüge					
001523A	Z	<b>Pönalen</b> Als Pönale wird vereinbart: Je Kalendertag wird ein Betrag von mindestens 2,0 Promille der in Verzug befindlichen Leistung, mindestens aber 40 Euro in Abzug gebracht. Da die Ermittlung dieser Beträge während der Baudurchführung im Nachhinein meist strittig ist, werden die den pönalisierten Terminen zugeordneten Leistungssummen vom AG im Vorhinein ermittelt und die diesbezüglichen Pönalen als fixe Tagessätze in den Verträgen verankert. Mit Vertrags- unterzeichnung anerkennt der AN diese Vorgangsweise.  Schlussrechnung: Sollte die Schlussrechnung nicht spätestens - unter Beilage aller notwendigen Unterlagen in einer prüffähigen Form - 4 Wochen nach Übernahme/Übergabe bei der ÖBA aufliegen, wird das Pönale von der Schlussrechnungssumme gerechnet.  Terminverzug: Nicht nur der Gesamtfertigstellungstermin, sondern auch die gemeinsam vereinbarten Zwischenfertigstellungstermine sind pönalisiert. Zwischenfertigstellungstermine sind auch solche, die für die fristgerechte Weiterführung von Leistungen nachfolgender Professionisten einzuhalten sind.					
001523C	Z	<b>Schadenersatz</b> Zuzüglich zum Pönale kann der AG Schadenersatz geltend machen, sowohl für entstandenen Schaden wie z.B. Mietentgang, aber auch für durch die Verzögerung entstandene Mehrkosten: z.B. für den Mehraufwand der ÖBA für das Umarbeiten von Bauzeiten- oder SiGe-Plänen, erhöhten Aufwand für den notwendigen Schriftverkehr,					

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Telefonate, Koordinierungsaufwand, Überwachung der Baustelle etc.  
Mehrkosten durch notwendige Beschleunigungsmaßnahmen bei  
anderen gewerken zur Terminaufholung höhere Erstehungskosten im  
Zuge von Ersatzvornahmen etc..

Ein über die Vertragsstrafe hinausgehender Schaden ist auch bei  
leichter Fahrlässigkeit zu ersetzen. Der AG hat auch bei leichter  
Fahrlässigkeit Anspruch auf Schadenersatz gemäß ÖNORM 2110,  
volle Genugtuung. Die Bestimmungen über das richterliche  
Mäßigungsrecht werden in diesem Fall nicht angewendet.  
Mit der Abgabe des Anbots und der dazugehörigen Unterfertigung  
bestätigt der Bieter diesen Passus ausdrücklich.

**001523E**    **Z**

**Qualitätsabzüge**

Grundsätzlich sind die Leistungen mängelfrei zu erbringen. Sollte es  
im Zuge der Ausführung zu unwesentlichen, aber behebbaren  
Mängeln kommen, kann der AG auf der Behebung bestehen und wird  
der AN diese Behebung leisten. Sollte der AG mit einem  
Qualitätsabzug einverstanden sein, so beträgt dieser mindestens 20%  
der Teilleistung. Diese Teilleistung errechnet sich nicht nur aus den  
eigentlichen Positionen, sondern beinhaltet auch die  
Nebenleistungen, die für eine sachgerechte Leistung notwendig wären  
(z.B. bei Fassaden auch die Gerüstung, Gehsteigmiete,  
Entsorgungskosten etc.)

**001523F**    **Z**

**Gegenverrechnung mit anderen Projekten**

Der AN erklärt mit der Abgabe seines Angebots sein Einverständnis,  
dass der AG etwaige Forderungen aus einer Beauftragung  
projektübergreifend mit etwaigen anderen - auch zukünftigen-  
Aufträgen gegenverrechnen kann.

001530    **Z**

Umgang mit Mängeln

**001530A**    **Z**

**Mängelbehebung binnen 7 Tagen**

Der AN haftet für alle von ihm oder in seinem Auftrag erbrachten  
Leistungen in der Weise, dass er alle Mängel, die sich innerhalb der  
Gewährleistungsfrist oder der Bauzeit ergeben, nach einfacher  
Aufforderung des AG binnen 7 Tagen zu beheben beginnt und in  
gemeinsam vereinbarter, jedenfalls angemessener Zeit fertigstellt.  
Nicht bautechnisch bedingte Unterbrechungen sind nicht gestattet und  
berechtigen den AG, sofort ohne weitere Verständigung eine  
Ersatzvornahme zu Lasten des AN zu beauftragen.  
Andernfalls hat der AG das Recht, diese Mängel durch Dritte seiner  
Wahl ohne weitere Verständigung und auf Kosten des AN beheben zu  
lassen.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Der AG ist berechtigt, wenn Gefahr im Verzug ist, auch ohne eine Fristsetzung Mängel auf Kosten des AN beheben zu lassen.

Der Bieter erklärt sich mit der Abgabe des Angebotes damit einverstanden, dass zur Behebung etwaiger Mängel keine Nachfrist gesetzt werden muss.

**001530B Z**

**Notdienst**

Sämtliche Häuser des AG werden über eine Hausverwaltung mit einem 24-Stunden-Notdienst betreut.

Werden seitens der Mieter Mängel (Wasserschäden, Strom-oder Heizungsausfall etc.) innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeit gemeldet, wird seitens der Hausverwaltung der AG informiert, der diese Information an den AN weiterleitet.

Werden seitens der Mieter Notfälle außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten gemeldet, entscheidet ein Mitarbeiter der Hausverwaltung über den Einsatz einer mit dem Notdienst beauftragten Firma. Der AN anerkennt mit Abgabe des Angebotes, dass aus dem o.a. Notdienst entstehende Kosten im Verschuldensfalle von ihm übernommen werden.

Im Rahmen von Noteinsätzen werden Ursachen in der Regel nur provisorisch behoben, die wirkliche Mängelbehebung ist durch den AN durchzuführen.

Daher wird die Gewährleistung des AN, soferne der Notdienst diesbezüglich Leistungen erbringt, nicht eingeschränkt oder aufgehoben.

Ziel dieser Vorgangsweise ist, Schäden und Folgeschäden im Interesse Aller zu minimieren und so die für alle Beteiligten kostengünstigste Abwicklung zu erreichen.

**001530C Z**

**Beweislastumkehr**

Hinsichtlich Schadensersatzforderungen des AG für verdeckte Mängel bestätigt der AN mit Abgabe des Angebotes, dass die Beweislastumkehr erst 15 Jahre nach der Schlussfeststellung eintritt. Bis dahin obliegt die Beweisführung eines Nichtverschuldens dem AN. Ziel dieser Bestimmung ist, dass dem AN der Nachweis eines Nichtverschuldens in der Regel problemlos gelingen kann.

**0016 Z**

**Besondere Bestimmungen für den Einzelfall**

Ständige Vertragsbestimmung:

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE EH	PREISANTEILE	R WG POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	----------	--------------	----------------

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen und 00.15 Besondere Bestimmungen des Auftraggebers.

001601 Als Vertragsbestandteile gelten:

**001601A Z SiGe-Plan verbindlich**  
 Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: **sh.Beilage**

001603 Für den etwaigen Einsatz gefährlicher Stoffe durch den Auftragnehmer gelten folgende Vereinbarungen:

**001603A Ankündigung gefährlicher Stoffe**  
 Der Auftragnehmer beabsichtigt, nachfolgend angekündigte gefährliche Stoffe bis zu den angegebenen Lager- und Tagesmengen einzusetzen, weil Ersatzstoffe hierfür nicht verwendet werden können. Der Auftraggeber veranlasst die Berücksichtigung der angekündigten Stoffe in einem etwaigen SiGe-Plan.  
 Ergibt sich im Zuge der Baudurchführung die Notwendigkeit, nicht angekündigte gefährliche Stoffe einzusetzen, wird vor deren Verwenden das Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator hergestellt.  
 Auf Verlangen des Auftraggebers werden nähere Angaben zu den gefährlichen Stoffen beigebracht.  
 Das Verwenden folgender gefährlicher Stoffe wird angekündigt (falls erforderlich Hinweis auf etwaige Beilagen):

.....

**0016050 Z Baustellengemeinkosten**  
 Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.

001606 Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:

**001606B Z Wasserverbrauch: AN Tarif**  
 Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
			001607				Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:						
			<b>001607B</b>	<b>Z</b>			<b>Stromverbrauch: AN Tarif</b> Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.						
			001608				Der Auftragnehmer stellt die von ihm für eigene Leistungen hergestellten Entnahmemöglichkeiten, Anschlüsse oder dergleichen anderen Auftragnehmern (AN) kostenlos zur Verfügung.						
			<b>001608B</b>	<b>Z</b>			<b>Leistungen für andere AN Tarif</b> Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag weiterverrechnet.						
			<b>0016110</b>	<b>Z</b>			<b>Erschwernis Winter/Schlechtwetter</b> Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag enthalten sind, werden durch Winter- beziehungsweise Schlechtwetter bedingte Erschwernisse nicht gesondert vergütet.						
			001615				Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:						
			<b>001615B</b>	<b>Z</b>			<b>Bautagesberichte AN</b> Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.						
			<b>001615C</b>	<b>Z</b>			<b>Korrekturen AG / Fristen</b> Der AG ist berechtigt, Bautagesberichte zu korrigieren. Bautagesberichte müssen mindestens wöchentlich der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden.						
			001616				Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:						
			<b>001616A</b>	<b>Z</b>			<b>Überwachung am Erfüllungsort</b> Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.						
			<b>001616B</b>	<b>Z</b>			<b>Überprüfung im Betrieb</b> Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.						
			001617				Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:						
			<b>001617C</b>	<b>Z</b>			<b>Übernahme / Einheitstermin</b> Der AN wird den AG schriftlich über die Beendigung der Arbeiten informieren, ohne dass dadurch eine Übernahme ausgelöst wird: seine Leistungen gelten unbeschadet etwaiger Benützung durch den						

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

AG als nicht übernommen bzw. übergeben.

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass für den Beginn der Gewährleistung ein einziger Termin für sämtliche Gewerke stattfinden wird. Der AG wird den AN schriftlich den Termin der Übernahme 14 Tage vor einem beabsichtigten Übernahmetermin bekanntgeben. Sollte der Auftragnehmer den vereinbarten Termin der Übergabe/Übernahme nicht einhalten, so wird diese trotzdem durchgeführt. Es gilt dann die Behauptung des AG hinsichtlich Mängel.

Die Übernahme durch den AG gilt vorbehaltlich der förderungsrechtlichen Übernahmen.

001618 Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:

**001618C Z Gewährleistung**

Die Gewährleistung dauert 3 Jahre. Für Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker- und Fensterherstellungsleistungen beträgt die Gewährleistung 5 Jahre.

Die Frist zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Mängeln, die innerhalb der Gewährleistungsfrist entstanden sind, jedoch nicht zufriedenstellend behoben wurden, endet ein Jahr nach Ablauf der Gewährleistung.

001619 Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:

**001619B Z Schlussfeststellung vereinbart**

Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.

001620 Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:

**001620A Z EDV-Bauabrechnung zulässig**

EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2114 ist zulässig.

001621 Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart.  
Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.

---

HG OG LGPosNr	Z	PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	---	--------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

**001621B**    **Z**            **Deckungsrücklass**  
Ein Deckungsrücklass in der Höhe von **10 %**. Deckungsrücklässe werden ausschließlich in bar einbehalten.

**001621C**    **Z**            **Haftungsrücklass**  
Ein Haftungsrücklass in der Höhe von **5 %**

**001621D**    **Z**            **Haftbriefe / Rücklässe**  
Rücklässe mit Ausnahme von Deckungsrücklässen sind mittels eines unwiderruflichen und uneingeschränkten Bankgarantiebriefes einer Bank, der der AG zugestimmt hat, ablösbar. Eine Bankgarantie berührt die Gewährleistungspflicht nicht und ist mittels Fax vorab abrufbar.

Haftbriefe für Haftungsrücklässe müssen 60 Tage über die Gewährleistungsfristen hinaus gültig sein. Ein Abruf ist per Fax mindestens bis eine Woche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist möglich, sofern ein Haftungsfall innerhalb der Frist festgestellt wurde.

Deckungsrücklässe werden bar einbehalten.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**01 Baustellengemeinkosten**

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

**0100 Einzukalkulierende Leistungen**

**0100100 Abgrenzungen Zuordnungen**

In dieser Leistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten, die nicht gemäß den Fachnormen als Nebenleistungen mit den mengenabhängigen Positionen abgegolten werden, zusammengefasst.

Insbesondere zählen hierzu die Baustelleneinrichtung, die Gerätekosten, Kosten von Sonderfachleuten und Kosten zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz von Arbeitnehmern auf der Baustelle soweit solche Maßnahmen nicht in anderen Positionen einkalkuliert sind.

Bei Verrechnung nach Monaten (Mo) gilt ein Kalendertag als ein Dreißigstel. Eine Umrechnung nach Tagen kann nur für jene Zeit erfolgen, welche über die Vollmonate der angefallenen Einsatzzeit hinausgeht.

010011 Der Bieter weist die Preisbildung der angegebenen Positionen durch eine detaillierte Aufgliederung der Preiskomponenten gemäß ÖNORM B 2061 nach (K-7 Blatt beziehungsweise K-6 Blatt).

**010011B Kalk-Aufglieder. Wesentliche P.**

Auf Anforderung des Auftraggebers, für die als wesentliche Positionen festgelegten Leistungen.

010012 Die Mindest-Voraussetzung (Anschlussmöglichkeiten) zur Erfüllung der Vorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von Arbeitnehmern, bestehend aus Stromanschlussmöglichkeit 230 V mit Baustromverteiler zum Anschluss der Beleuchtung und Sozialeinrichtung, Wasseranschlussmöglichkeit für Sozialeinrichtungen (Waschgelegenheiten, WC usw.) und Abwasserentsorgung wird wie folgt geregelt:

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
010012B		<b>Mindest-Vorauss.Baustelle AN</b> Wird vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellt.					
0100500	Z	<b>Benütz.öffentl.Gut</b> Bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung einschließlich deren Vorhaltung sind neben dem eigenen Bedarf auch alle Merkmale, die sich aus der Benützung des öffentlichen Gutes ergeben einzurechnen. Insbesondere sind dies alle notwendigen Verkehrsmaßnahmen einschließlich etwaiger Umlegungen, Herstellen von temporären Verkehrsschildern, temporären Bodenmarkierungen, kurz sämtliche Maßnahmen, die sich aus der Benützung des öffentlichen Gutes ergeben.					
0111		<b>Zusammenfassung d. Baustellengemeinkosten</b>  Ständige Vertragsbestimmungen:  In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 beziehungsweise Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen zusammengefasst, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind.  Zeitgebundene Kosten:  Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.  Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt beziehungsweise dem SiGe-Plan entnommen. Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Monat).					
011101		Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.					

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**011101A**

**Einrichten der Baustelle**

Herstellen des betriebsfertigen Zustandes.

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**011101B**

**Räumen der Baustelle**

Abbauen und Abtransportieren.

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

011102

Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten der Baustelle.

**011102K Z**

**Vorhaltekosten eigener Baubetrieb**

Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten, vorhalten während der gesamten Baubetriebszeit. Die Gesamtkosten sind für die vertragliche Gesamtbauzeit, also sowohl für die Zeit des eigenen Vollbetriebes als auch für die Zeit des reduzierten Betriebes der Ausbauphase bis zur Endübergabe einzurechnen.

Für etwaige Verlängerungszeiten über die vertraglich festgelegte

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

Baudauer hinaus, welche der AN nicht zu vertreten hat, werden die Kosten nach Zeit gesondert abgerechnet

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**011102L Z E \* Vorhaltekosten eig.Baubetrieb verlängert**

Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten, für die Zeit über die vertragsgemäße Gesamtbauzeit hinaus, welche der AN nachweislich nicht zu vertreten hat, abgerechnet nach Tagen;

G1	Hauss. Erhaltung		d
G2	Hauss. Verbesserung		d
G3	Wohnungen		d
G4	Dachgeschoss	1,00	d
G5	Lokale		d

Lo: .....

So: .....

1,00 d EP: ..... \* \* \* \* \*

**011102M Z Vorhaltekosten SIGE Baubetrieb**

Maßnahmen gemäß SiGe-Plan- wenn nicht explizit in gesonderten Positionen erfasst- ,vorhalten während der gesamten Baubetriebszeit. Die Gesamtkosten sind für die vertragliche Gesamtbauzeit, also sowohl für die Zeit des eigenen Vollbetriebes als auch für die Zeit des reduzierten Betriebes der Ausbauphase bis zur Endübergabe einzurechnen. Für etwaige Verlängerungszeiten über die vertraglich festgelegte

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Baudauer hinaus, welche der AN nicht zu vertreten hat, werden die Kosten nach Zeit gesondert abgerechnet

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**011102N Z E \* Vorhaltekosten SIGE Baubetrieb verlängert**

Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, für die Zeit über die vertragliche Gesamtbauzeit hinaus, welche der AN nachweislich nicht zu vertreten hat, abgerechnet nach Tagen;

G1	Hauss. Erhaltung		d
G2	Hauss. Verbesserung		d
G3	Wohnungen		d
G4	Dachgeschoss	1,00	d
G5	Lokale		d

Lo: .....

So: .....

1,00 d EP: ..... \* \* \* \* \*

**0112 Sonderkosten der Baustelle**

011250 Z Erschwernisse im Zusammenhang mit den im Positionstext näher beschriebenen Arbeiten bzw. im dort angegebenen Arbeitsbereich. Es sind grundsätzlich alle für die Fertigstellung der angeführten Leistungen sich ergebenden Erschwernisse pauschal zu erfassen. Der laufende Betrieb der Naturfreunde wird während der Bauarbeiten jeweils auf etwa die Hälfte der Fläche des Mietgegenstandes beschränkt. In dieser Zeit kann nur in der jeweils freien Hälfte gearbeitet werden. Diese Einschränkung bezieht sich auf das 3.OG und die Dachgeschosse. Nach bezugsreifer Fertigstellung der 1.Hälfte wird der Betrieb umgesiedelt und die Arbeiten können in der Resthälfte durchgeführt werden. Diese Einschränkungen und daraus resultierende Erschwernisse wie z.B. notwendige Staubwände, regendichte Abschottungen im Dachgeschoss etc. sind bei der Preisbildung der Sonderkosten zu

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

berücksichtigen.  
 Die im Positionstext angeführten Arbeiten müssen sich aus Platzgründen auf das Wesentliche beschränken und erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit.  
 Nachträge auf Grund nicht erfasster Erschwernisse sind ausgeschlossen.

**011250A Z**

**Erschw. St.bet.wände Bereich Naturfreunde**

Die zur Verbesserung der Gebäudeaussteifung zu errichtenden Stahlbetonwände werden bis zum Niveau der letzten Bestandsdecke (Dü3OG) geführt und dort mit dem Aufbeton verbunden. Sie werden also auch im 3.OG = Mietgegenstand Naturfreunde hergestellt. Zu diesem Zweck müssen die Geschossdecken geöffnet und anschließend wieder verschlossen werden. Die Fußbodenkonstruktionen werden ergänzt.

Grundsätzlich wird der Bürobetrieb der Naturfreunde während der Bauzeit auf jeweils etwa 50% der Bürofläche beschränkt und der jeweils andere Bereich für den Baubetrieb freigegeben. Es stehen 2 Eingänge zur Verfügung, von denen jeweils einer benützt wird. Von den beiden WC ist jedenfalls mindestens eines zugänglich und benützbar zu halten.

Es muß jedoch damit gerechnet werden, daß nicht alles Mobiliar entfernt werden kann. Dieses und alle Türen, Freileitungen, Heizkörper, Fußböden etc. sind entsprechend abzudecken und zu schützen. Im unmittelbaren Bereich der Stahlbetonwände sind Staubwände zu errichten.

Für etwaige Schäden oder Minderung der späteren Benützung haftet der Auftragnehmer. Im unmittelbaren Bereich der Deckenöffnungen werden die Fußböden später getauscht, so daß diese vorübergehend als Schutz dienen.

G1	Hauss. Erhaltung			PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		PA
G3	Wohnungen			PA
G4	Dachgeschoss			PA
G5	Lokale			PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**011250B Z**

**Erschw. Zubau hofseit. Bereich Naturfreunde**

In Anlehnung an die Beschreibung lt.Pos.011250A sind hier die Erschwernisse im Zusammenhang mit der Erweiterung der Mietfläche

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	----------------

im 3.OG durch die beiden hofseitigen Zubauten sowie die zugehörigen Abbrucharbeiten im Bestand zu erfassen.

G1	Hauss. Erhaltung			PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		PA
G3	Wohnungen			PA
G4	Dachgeschoss			PA
G5	Lokale			PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**011250C Z Erschw. neue Eingänge Bereich Naturfreunde**

In Anlehnung an die Beschreibung lt.Pos.011250A sind hier die Erschwernisse im Zusammenhang mit der Errichtung neuer Eingänge im 3.OG und den zugehörigen Abbruch- und Mauerwerksarbeiten zu erfassen.

G1	Hauss. Erhaltung			PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		PA
G3	Wohnungen			PA
G4	Dachgeschoss			PA
G5	Lokale			PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**011250D Z Erschw. L.Hof/I-Schacht Ber. Naturfreunde**

In Anlehnung an die Beschreibung lt.Pos.011250A sind hier die Erschwernisse im Zusammenhang mit dem Umbau des Lichthofs in einen Installationsschacht im 3.OG und den zugehörigen Abbruch-

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

und Mauerwerksarbeiten zu erfassen.

G1	Hauss. Erhaltung	PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	PA
G5	Lokale	PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

011251 Z Erschwernisse im Zusammenhang mit den im Positionstext näher beschriebenen Arbeiten bzw. im dort angegebenen Arbeitsbereich. Es sind grundsätzlich alle für die Fertigstellung der angeführten Leistungen sich ergebenden Erschwernisse pauschal zu erfassen. Die im Positionstext angeführten Arbeiten müssen sich aus Platzgründen auf das Wesentliche beschränken und erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Nachträge auf Grund nicht erfasster Erschwernisse sind ausgeschlossen.

**011251A Z Erschw. dauernd öffentl. Zugang**  
 Die Zugänglichkeit des Mietgegenstands im 3.OG-Naturfreunde und auch der vermieteten Wohnung im 2.OG muß während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt aufrecht erhalten werden. Insbesondere während der Aushub- u.Roharbeiten im Hof ist entweder während dieser Zeit zusätzliches Sicherungspersonal einzusetzen oder es ist temporär ein 2.Zugang über das zukünftige Lokal herzustellen und der Zugang zum Hof abzutrennen. Der im unmittelbaren Stiegenhausbereich errichtete Aufzugsschacht ist gegen Absturz dauerhaft abzusichern. Falls während der Arbeitszeit die Zugänglichkeit vom Stiegenhaus aus notwendig wird, sind entweder versperrbare Bautüren zu errichten oder es ist Sicherungspersonal bereitzustellen. Die Erschwernisse beziehen sich auch auf den Tausch der

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

Fußbodenkonstruktionen und die Errichtung von Pfostenstegen.

G1	Hauss. Erhaltung			PA		
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		PA		
G3	Wohnungen			PA		
G4	Dachgeschoss			PA		
G5	Lokale			PA		

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen**

Ständige Vertragsbestimmung:

Herstellen, Einrichten:

Wenn nicht anders angegeben, umfasst die Leistung des Herstellens (herst.) das Antransportieren, Aufstellen beziehungsweise Montieren oder sonstiges Herstellen eines gebrauchsfähigen Zustandes sowie das Demontieren oder das Abbrechen und Abtransportieren von der Baustelle nach dem Ende der Vorhaltezeit.

Der Begriff Einrichten (eintr.) anstelle von Herstellen wird für Leistungen verwendet, die nur in Kombination mit vorhandenen räumlichen Gegebenheiten oder in Verbindung mit anderen Positionen (herst.) funktionsfähige Nutzungen ergeben.

Wenn nicht anders vereinbart, wird die Teilleistung des Herstellens eines gebrauchsfertigen Zustandes mit 60%, die Teilleistung des Räumens mit 40% der Gesamtleistung bewertet.

Vorhalten:

Wenn nicht anders angegeben umfasst das Vorhalten auch sämtliche Überprüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

011302 Bauzaun, Zaunhöhe 1,5 bis 2,5 m über Terrain, Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers. Türen und Tore werden nicht gesondert verrechnet. Abgerechnet wird die Zaunlänge.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**011302G Z Bauzaun n.Wahl AN herst.+vorh. Bauz.**

Abzäunung im Hof gegenüber den beiden Nachbarliegenschaften, in  
 Absprache mit den Liegenschaftseigentümern der  
 nachbarliegenschaften herstellen und während der eigenen Bauzeit  
 vorhalten.

Bauzaunlänge: ca.9,0 + 4,0 m1.

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**011306 Baukanzlei für den Auftraggeber in vorhandenem Raum (Baracke, Container).**

Die Baukanzlei besteht aus: **Schreibtisch, Stromanschluss, Bürosessel, 1 Ordnerschrank, alles versperrbar; Besprechungstisch für mindestens 20 Personen samt zugehöriger Sitzgelegenheit (Tisch zimmermannsmäßig mit glatten Schaltafeln, Sitzbänke)**

**011306A Baukanzlei AG einr.**

Einrichten.

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	ST
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	ST
G3	Wohnungen	0,15	ST
G4	Dachgeschoss	0,50	ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**011306B**

**Baukanzlei AG vorh.Baubetrieb**

Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich erforderlicher Reinigung, jedoch mindestens einmal wöchentlich. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Monate).

G1	Hauss. Erhaltung	1,80	VE		
G2	Hauss. Verbesserung	2,40	VE		
G3	Wohnungen	1,80	VE		
G4	Dachgeschoss	6,00	VE		
G5	Lokale		VE		

Lo: .....

So: .....

12,00 VE EP: .....

**0118**

**Gerüste**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Leistungsumfang:

Wenn nicht anders angegeben werden Gerüste nach Wahl des Auftragnehmers ausgeführt. Die Leistung des Herstellens (herst.) umfasst das Antransportieren, Aufstellen beziehungsweise Montieren oder das sonstige Herstellen eines gebrauchsfähigen Zustandes sowie das Demontieren und Abtransportieren von der Baustelle nach dem Ende der Vorhaltezeit.

Statische Berechnungen und einmalige Prüfungen sind im Einheitspreis des Herstellens einkalkuliert.

Vorhalten:

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß des Herstellens mal der Anzahl der Vorhalte Monate (VE = Fläche x Monate, Länge x Monate, oder ST x Monat). Die im Grundtext angegebenen Abrechnungsregel betreffen das Herstellen und bilden auch die Basis für die Berechnung der Verrechnungseinheiten für das Vorhalten.

Im Einheitspreis des Vorhaltens sind wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten einkalkuliert.

Etwaige Stillliegezeiten werden wie Baubetriebszeiten verrechnet.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Wenn nicht anders vereinbart, wird die Teilleistung des Herstellens eines gebrauchsfertigen Zustandes mit 60%, die Teilleistung des Räumens mit 40% der Gesamtleistung bewertet.

Gerüstbeläge:

Alle Gerüstbeläge entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.

Die verstärkte Ausführung der Gerüstlage wird nur dann als Aufzahlung auf die Herstellung der Gerüste zusätzlich verrechnet, wenn der Auftraggeber diese Ausführung verlangt.

Aufstieg und Zugänge:

In den Einheitspreisen der Herstellung sind die erforderlichen Aufstiege und Zugänge einkalkuliert.

Andere Zugänge, insbesondere Leitergänge mit Stufenleitern und Handlauf, Treppentürme oder Außentreppen werden nur dann verrechnet, wenn der Auftraggeber diese Ausführung verlangt.

Brust-, Fuß- und Mittelwehren:

Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts sind in den Einheitspreisen einkalkuliert. Etwaige erforderliche objektseitige Wehren werden als Aufzahlung auf die Herstellung der Gerüste zusätzlich verrechnet.

Umsetzen:

Das Umsetzen von Gerüsten oder Gerüstteilen auf der Baustelle wird nach der Fläche oder nach der Anzahl der umgesetzten Gerüstteile oder Elemente verrechnet. Bei mehrmaligem Umsetzen werden die umgesetzten Ausmaße summiert. Beim Umsetzen sind das Abladen, der Transport innerhalb der Baustelle, das Aufbauen, statische Berechnungen und einmalige Prüfungen einkalkuliert.

Die Vorhaltekosten werden nur für die Fläche oder Anzahl des auf der Baustelle jeweils für die Benützung gebrauchsfertigen Gerüsts berechnet.

Bei verfahrbaren und fahrbaren Stand- oder Hängegerüste wird die Manipulation (Verschieben) während der Durchführung von Arbeiten nicht gesondert verrechnet. Beim Umsetzen wird das Gerüst

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

abgebaut (zerlegt) und an anderer Stelle wieder aufgebaut.

Schutzgerüste:

Werden Schutzgerüste in Verbindung mit einem Arbeitsgerüst ausgeführt, wird jedes Umsetzen wie das Herstellen abgerechnet. Bei selbstständigen Schutzgerüsten wird zwischen Herstellen und Umsetzen unterschieden.

Wenn nicht anders vereinbart, werden die Längen der zu sichernden Absturzkanten zuzüglich je 2,0 m seitlichem Überstand abgerechnet. Werden anstelle des seitlichen Überstandes sonstige Absicherungen ausgeführt, werden diese nicht gesondert verrechnet (die Abgeltung erfolgt durch die Länge des Überstandes).

011800 Der Auftragnehmer hält folgende Bestimmungen des Auftraggebers ein.

**011800A Z Vorhalten erst ab 5.Woche**  
Generell ist für jede Gerüstposition eine Vorhaltezeit bis 4 Wochen im Einheitspreis inbegriffen.  
Die Position Vorhalten kann daher erst ab der 5.Woche verrechnet werden.

**011800B Z Mitbenutz.andere AN kostenlos**  
Der AN gestattet die kostenlose Mitbenützung der Gerüste durch andere am Bau beschäftigte AN.

**011800D Vorhalten abz.Nichtnut.ab 30 T**  
Von der Zeit des Vorhaltens wird die Zeit abgezogen, in der der Auftragnehmer das Gerüst für eigene noch ausständige Leistungen länger als 30 Kalendertage ununterbrochen (1 Monat) nicht nützt oder nicht nützen kann. Ausgenommen sind nur Gründe, die der Auftraggeber zu vertreten hat.

011803 Standgerüst als Arbeitsgerüst für Arbeiten, bei denen keine schweren Bauteile erforderlich sind, wie Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten, sowie für Arbeiten, die nur geringe Mengen an Bau- und Werkstoffen erfordern (Fassadenger.).  
Höhe: **bis 19,00m1 ab Gehsteigoberkante**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**011803A Fassadenger.herst.**

G1	Hauss. Erhaltung	930,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

930,00 m2 EP: .....

011803 Standgerüst als Arbeitsgerüst für Arbeiten, bei denen keine schweren Bauteile erforderlich sind, wie Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten, sowie für Arbeiten, die nur geringe Mengen an Bau- und Werkstoffen erfordern (Fassadenger.).  
 Höhe: **bis 16,00m1**

**011803C Fassadenger.vorhalten**

G1	Hauss. Erhaltung	4650,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

Lo: .....

So: .....

4.650,00 VE EP: .....

011805 Arbeitsgerüst für Verputz- und Handwerkerarbeiten an Stiegenhausabschlussdecken. Angegebene Höhe: Gerüstaufstandsfläche bis Unterkante Decke.

**011805A Gerüst Stiegenh.Abschlussdecke b.5m herst.**

Bis zu einer Höhe von 5,0 m, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung	15,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

15,00 m2 EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

011808                      Arbeitsgerüst als Riegelgerüst für Verputz- und Handwerksarbeiten in Aufzugs- oder sonstigen Schächten: Etwaige Riegellöcher herstellen und nach Gerüstabbau ausmauern sowie beidseitig verputzen, in jedem Geschoß einen Pfostenbelag herstellen, darauf in erforderlicher Höhe ein Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen im Schacht (auch der Zwischengerüstflächen).

**011808D                      Gerüst Schacht Aufzugsschacht herstellen**  
 Gerüst gemäß Angaben der Aufzugsfirma, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	30,00		m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

**011808F                      Gerüst Schacht Aufzugsschacht vorhalten**  
 Gerüst gemäß Angaben der Aufzugsfirma, vorhalten.

G1	Hauss. Erhaltung			VE
G2	Hauss. Verbesserung	30,00		VE
G3	Wohnungen			VE
G4	Dachgeschoss			VE
G5	Lokale			VE

Lo: .....

So: .....

30,00 VE EP: .....

011815                      Aufzahlung (Az) auf Standgerüste als Arbeitsgerüste aller Art an Außenflächen mit Ausnahme verfahrbarer Arbeitsgerüste. Etwaige erhöhte Vorhaltekosten sind im Einheitspreis des Vorhaltens des Standgerüsts einkalkuliert.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**011815F**

**Az Stand auf Schutzdach**

Für den Hochtransport auf ein vorhandenes Schutzdach (z.B. Passagegerüst). Die Höhe des Gerüsts wird ab Oberkante Schutzdach gemessen. Abgerechnet wird die gesamte Gerüstfläche.

G1	Hauss. Erhaltung	650,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

650,00 m2 EP: .....

**011815H**

**Az Standger.Hof**

Für die Erschwernis durch schwierigen Transport in den Hof, (nur bei fehlender Einfahrtsmöglichkeit für LKW, und wenn kein sonstiges mechanisches Transportmittel, z.B. Kran, vorhanden ist).

G1	Hauss. Erhaltung	280,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

280,00 m2 EP: .....

**011815R Z**

**Az Ecke hindernisfrei**

Für durchgehend gefahrlos begehbare Eckausbildungen bei Gebäudeaußenkanten. Abgerechnet wird die Höhe der angrenzenden Gerüstfläche. Mit dieser Aufzählung ist auch der

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

It.Norm vorgesehene Abrechnungszuschlag für die Ausbildung von Aussenecken abgegolten und kann daher nicht verrechnet werden.

G1	Hauss. Erhaltung	75,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

75,00 m EP: .....

**011815U Z Az Umrüsten Hauptgesimse 0,6 m**

Aufzahlung für das Umrüsten eines später hergestellten Hauptgesimses in Höhe der Gebäudetraufe mit einer Ausladung bis 60 cm1.

Das bestehende Hauptgesimse in tieferer Lage hat eine Ausladung von ca.40 cm1.

Da es abgebrochen wird, braucht es nicht umrüstet zu werden.

Es muß jedoch die normgemäße Herstellung des Dachfanggerüsts für den Abbruch des bestehenden Daches möglich sein.

Gegebenenfalls ist nach dem Abbruch entsprechend nachzurüsten.

Sämtliche Kosten der notwendigen Maßnahmen sind mit dieser Position abgegolten.

G1	Hauss. Erhaltung	45,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

45,00 m EP: .....

**011821 Dachfanggerüst in Verbindung mit Standgerüsten (Arbeitsgerüsten) aller Art mit Ausnahme verfahrbarer Arbeitsgerüste.**

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**011821A Standger.Dachfanger.herstellen**

G1	Hauss. Erhaltung	60,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

60,00 m EP: ..... .....

**011821C Standger.Dachfanger.vorhalten**

G1	Hauss. Erhaltung	180,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

Lo: .....

So: .....

180,00 VE EP: ..... .....

011822 Schutzdach in Verbindung mit Standgerüsten (Arbeitsgerüsten) aller Art mit Ausnahme verfahrbarer Arbeitsgerüste, mindestens 1,50 m über den Rand des Gerüstes hinausragend, ohne Unterschied, ob mit Blende oder schräg.

**011822A E \* Standger.Schutzdach herstellen**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

1,00 m EP: ..... \*\*\*\*\*

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**011822C E \* Standger.Schutzdach vorhalten**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

Lo: .....

So: .....

1,00 VE EP: ..... \* \* \* \* \*

011825 Schutzvorhang (Schutznetz), einschließlich windsicherer Verhängung am Gerüst und windsicherem Verschluss der Stöße zwischen den Bahnen. Abgerechnet wird die eingerüstete Gebäudefläche zuzüglich etwaiger Schmalseiten des Gerüsts.

**011825A Standger.Schutzvorh.herstellen**

G1	Hauss. Erhaltung	680,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

680,00 m2 EP: .....

**011825C Stanger.Schutzvorh.vorhalten**

Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Monate).

G1	Hauss. Erhaltung	680,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

Lo: .....

So: .....

680,00 VE EP: .....

011834 Fußgänger-Schutzpassage (Passagegerüst), freistehend, bestehend aus Schutzdach und einseitiger Schutzwand, einschließlich Tragkonstruktion.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**011834A**                      **Passageger.3/1,5m herstellen**  
 3,0 m lichte Höhe, 1,5 m lichte Breite, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung	45,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

45,00 m EP: .....

**011834C**                      **Passageger.3/1,5m vorhalten**  
 3,0 m lichte Höhe, 1,5 m lichte Breite, vorhalten.

G1	Hauss. Erhaltung	225,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

Lo: .....

So: .....

225,00 VE EP: .....

**011834D**            **E**            \* **Passageger.Querschn.herstellen**  
 Lichter Querschnitt (Breite x Höhe): **2,00 x 3,75 m1**, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

1,00 m EP: ..... \* \* \* \* \*

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**011834F E \* Passageger.Querschn.vorhalten**

Lichter Querschnitt (Breite x Höhe): **2,00 x 3,75 m1**, vorhalten.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

Lo: .....

So: .....

1,00 VE EP: ..... \* \* \* \* \*

**0118500 Z Abdecken Dachfläche**

Abdecken fremder Dachflächen ohne Unterschied des Deckungsmaterials, der Form und Dachneigung zwecks Durchführung von Verputz-und Handwerkerarbeiten an aufgehenden Wänden bis 1,50 m1 Höhe.

Die Abdeckung ist nach Wahl des Auftragnehmers in der erforderlichen Breite auszuführen und muß neben dem zuverlässigen Schutz der Dachfläche auch die gefahrlose Durchführung der Arbeiten an der aufgehenden Wand ermöglichen.

Abgerechnet die schräge Anschlusslänge.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	15,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

15,00 m EP: .....

**0118550 Z Az Temp. Sicherung freist. Kamine**

Aufzahlung auf alle Positionen Abbruch von Kaminmauerwerk für die Erschwernis der vorübergehenden (temporären) Sicherung freistehender Kamine gegen Umstürzen nach dem Abbruch der bestehenden Dachkonstruktion bis zur Herstellung der neuen Dachkonstruktion. Die Sicherungsmassnahmen dürfen die sonstigen Arbeiten nicht unverhältnismäßig behindern bzw. ist ein Umsetzen der Abstützungen erforderlich und einzurechnen.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Einzurechnen sind alle diesbezüglichen Massnahmen sowie Erschwernisse für alle Kamine bzw. auf der gesamten Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung	PA
G2	Hauss. Verbesserung	PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	1,00 PA
G5	Lokale	PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**0120 Entsorgen von Baurestmassen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Entsorgung:

Unter Entsorgung wird das erforderliche Laden, Abtransportieren, Verwerten, Verbrennen, Behandeln und Deponieren unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften verstanden. Der Auftragnehmer sorgt dabei für eine zweckmäßige Sortierung und Zwischenlagerung aller Abfallstoffe, so dass eine wirtschaftliche und die Umwelt schonende Entsorgung gewährleistet ist.

Für das ordnungsgemäße Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Wenn nicht anders angegeben, werden die Nachweise spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Aufteilung der Kosten:

Die Kosten für die Entsorgung von Baurestmassen, die aus Abbrucharbeiten stammen, sowie von Bodenaushub werden in eigenen Positionen verrechnet. Die Entsorgung sonstiger Baurestmassen ist im Einheitspreis als Nebenleistung einkalkuliert.

Die Kosten für die Entsorgung von Abfällen aus dem Baubetrieb (Abfälle der beschäftigten Dienstnehmer, Altpapier und dergleichen) werden nur dann in eigenen Positionen abgerechnet, wenn solche im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind, sonst sind solche Kosten aus der eigenen Tätigkeit des Auftragnehmers in den zusammengefassten Baustellengemeinkosten einkalkuliert.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Baurestmassen verwerten oder deponieren:

Werden die - gemäß Verordnung über die Trennung von bei Bautätigkeiten anfallende Materialien (Baurestmassentrennverordnung) - festgelegten Mengenschwellen überschritten, wird ein Abbruch unter besonderer Berücksichtigung der Trennung nach Stoffgruppen vorgenommen (Rückbau gemäß ÖNORM B 2251).

Dies gilt für:

- Stoffgruppe Bodenaushub über 20 t
- Stoffgruppe Betonabbruch über 20 t
- Stoffgruppe Asphaltaufruch über 5 t
- Stoffgruppe Holzabfälle über 5 t
- Stoffgruppe Metallabfälle über 2 t
- Stoffgruppe Kunststoffabfälle über 2 t
- Stoffgruppe Baustellenabfälle über 10 t
- Stoffgruppe mineralischer Bauschutt über 40 t

Wenn nicht anders angegeben, sind Baurestmassen - sofern brauchbar, in ausreichender Menge vorhanden und wirtschaftlich vertretbar - einer Wiederverwertung zuzuführen. Der Auftragnehmer trifft die Wahl zwischen Verwerten und Deponieren im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für die Verwertung wird der Stand der Technik, insbesondere die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien, berücksichtigt.

Ist es dem Auftragnehmer nicht möglich die Baurestmassen einer Verwertung zuzuführen, bietet er diese in der Recycling-Börse Bau (RBB) an (Internet: <http://recycling.or.at>, Karlsgasse 5, 1040 Wien).

Bodenaushub verunreinigt:

Als verunreinigter Bodenaushub gilt Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, dessen Eigenschaften aber jenen von Baurestmassendeponien entsprechen.

Kontaminierter Bodenaushub:

Als kontaminierter Bodenaushub gilt Aushubmaterial, das weder für Bodenaushubdeponien noch für Baurestmassendeponien geeignet ist,

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

dessen Eigenschaften aber jenen von Massenabfalldeponien entsprechen.

Kontaminierter mineralischer Bauschutt:

Als kontaminierter mineralischer Bauschutt gilt jenes Material, das nicht für Baurestmassendeponien geeignet ist, dessen Eigenschaften aber jenen von Massenabfalldeponien entsprechen.

Wenn nicht anders vereinbart, wird die Entsorgung von kontaminiertem mineralischem Bauschutt mit der Position Baustellenabfälle / Sperrmüll entsorgen abgerechnet.

Aushub oder Baurestmassen, deren Eigenschaften weder jenen von Bodenaushubdeponien noch jenen von Baurestmassen oder Massenabfalldeponien entsprechen, werden wie gefährliche Abfälle geregelt.

Gefährliche Abfälle:

Gefährliche Abfälle sind die in der Festsetzungsverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in Positionen erfasst. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben.

In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln.

Hinweispflicht des Auftragnehmers:

Stellt der Auftragnehmer während der Leistungserbringung fest, dass entgegen den Positionen des Leistungsverzeichnisses Bodenaushub verunreinigt oder Baurestmassen (Bodenaushub oder mineralischer Bauschutt) kontaminiert sind, weist er den Auftraggeber unverzüglich nachweislich darauf hin.

Abfälle Dritter:

Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, Abfälle anderer auf der Baustelle beschäftigter Auftragnehmer (Dritter) auf deren Wunsch gegen einen zu vereinbarenden Kostenersatz zur gemeinsamen Entsorgung zu übernehmen. Diese Verpflichtung gilt nur für jene Abfälle, die hinsichtlich Sortierung und Reinheit den eigenen

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Sortierungen entsprechen.

Gefährliche Abfälle müssen nicht übernommen werden.

012001 Stoffgruppe Bodenaushub (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 20 t).

**012001B Entsorgen Bodenaushub verunreinigt**

Entsorgen von verunreinigtem Bodenaushub, der gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber den Grenzwert der Baurestmassendeponien einhält.

G1	Hauss. Erhaltung	50,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	200,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

250,00 t EP: .....

012002 Stoffgruppe Betonabbruch (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 20 t).

**012002A Entsorgen Betonabbruch**

Entsorgen von Beton- und Stahlbetonabbruch.

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	t
G3	Wohnungen	40,00	t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

80,00 t EP: .....

012003 Stoffgruppe Asphaltaufbruch (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 5 t).

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**012003A E \* Entsorgen Asphaltaufbruch**

Entsorgen von Asphaltaufbruch.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	t
G2	Hauss. Verbesserung		t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

1,00 t EP: ..... \*\*\*\*\*

012004 Stoffgruppe Holzabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 5 t).

**012004B Entsorgen Holzabfälle behandelt**

Entsorgen von behandelten Holzabfällen.

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss	20,00	t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

45,00 t EP: .....

012005 Stoffgruppe Metallabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 2 t).

**012005A Entsorgen Stahl**

Entsorgen von Metallabfällen aus Stahl.

G1	Hauss. Erhaltung	0,20	t
G2	Hauss. Verbesserung		t
G3	Wohnungen	0,80	t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

1,00 t EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**012005D Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix**  
 Entsorgen von sonstigen oder gemischten Metallabfällen.

G1	Hauss. Erhaltung	0,20	t
G2	Hauss. Verbesserung		t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss	0,80	t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

1,00 t EP: .....

**012006 Stoffgruppe Kunststoffabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 2 t).**

**012006A Entsorgen Kunststoffabfälle**  
 Entsorgen von Kunststoffabfällen aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung	0,50	t
G2	Hauss. Verbesserung		t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

0,50 t EP: .....

**012007 Stoffgruppe Baustellenabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 10 t).**

**012007A Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll**  
 Entsorgen von deponierbaren, nicht sortierten Baustellenabfällen und Sperrmüll.

G1	Hauss. Erhaltung	2,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	t
G3	Wohnungen	3,00	t
G4	Dachgeschoss	3,00	t
G5	Lokale		t

Lo: .....

So: .....

10,00 t EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**012007B**

**Entsorgen Holzfenster**

Entsorgen von Holzfenstern aller Art einschließlich der Verglasung.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	t		
G2	Hauss. Verbesserung		t		
G3	Wohnungen		t		
G4	Dachgeschoss		t		
G5	Lokale		t		

Lo: .....

So: .....

5,00 t EP: .....

012008

Stoffgruppe mineralischer Bauschutt (Mengenschwelle gemäß  
 Trennverordnung 40 t).

**012008A**

**Entsorgen mineralischer Bauschutt**

Entsorgen von mineralischem Bauschutt aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung	30,00	t		
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	t		
G3	Wohnungen	40,00	t		
G4	Dachgeschoss	100,00	t		
G5	Lokale		t		

Lo: .....

So: .....

220,00 t EP: .....

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**012008B**

**Entsorgen Ziegelmauerwerk**

Entsorgen von reinem Ziegelmauerwerk einschließlich Mörtel  
 (Mindestanteil Ziegel 80 %).

G1	Hauss. Erhaltung	50,00	t			
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	t			
G3	Wohnungen	70,00	t			
G4	Dachgeschoss	50,00	t			
G5	Lokale		t			

Lo: .....

So: .....

220,00 t EP: ..... .....

---

**01**                      **SUMME Baustellengemeinkosten**

---

.....

---

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

---

02

**Abbrucharbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gerüste:

Bei Arbeiten in Aufzugschächten, an Außenflächen (Fassaden), an Rauchfängen sowie, wenn nicht durch Aufzahlungen geregelt, über 3,2 m Höhe an Deckenuntersichten oder an Wänden in Innenräumen werden Gerüste gesondert vergütet.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik) werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert. Das zwischengelagerte Material ist bis zum Zeitpunkt der Baufertigstellung, längstens jedoch innerhalb von 3 Jahren zu entsorgen.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

**0200** **Zusätzliche Vorbemerkungen**

**0200200** **Z** **Abbr. Kleinteile im I-Putz**

Wenn im Leistungsverzeichnis nicht explizit durch Positionen erfaßt, sind alle Kleinteile im Innenverputz mit dem kompletten Abschlagen des Verputzes ohne gesonderte Vergütung mit zu entfernen und zu entsorgen.

Dies bezieht sich ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. auf E-Leerdosen, E-Verrohrungen, Lusterhaken, Wandhaken, Karniesenbefestigungen, Dübel etc.

Bei Flächen, die nach den Positionen I-Putz Instandsetzen nach Prozenten abgerechnet werden, ist die Entfernung der vorgenannten Kleinteile im Schadensgrad zu berücksichtigen und damit sinngemäß zu den obigen Ausführungen abgegolten.

**0200210** **Z** **Abbr. Sanitärgegenstände**

Mit den Einheitspreisen sind jeweils der Abbruch sämtlichen Zubehörs, wie Armaturen, Zuleitungen von den Eckventilen zur Armatur etc. sowie auch das Abschrauben der Eckventile abgegolten. Spülkästen in einer Einheit mit WC-Schalen wie z.B.

Niederspülklosette gelten als 1 Einheit. Der Einheitspreis betrifft sodann den Abbruch der Einheit.

Die getroffenen Festlegungen gelten auch für die zugeordneten Entsorgungspositionen. Mit der zugeordneten Entsorgungsposition gilt die Entsorgung der Einheit einschl. allen Zubehörs- wie beschrieben- als abgegolten.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE EH	PREISANTEILE	R WG POS.PREIS
0200300	Z	<b>Abbruch/Teilabbruch</b> Wenn nicht eigens angegeben gelten die Einheitspreise ohne Unterschied ob es sich um den Abbruch geschlossener Systeme oder um Teilabbruch von Systemen handelt.			
0200510	Z	<b>Gerade Abbruchkanten</b> Wenn nicht gesondert ausgeschrieben, ist bei Teilabbrüchen von Wänden und Decken ohne Unterschied des Materials das Herstellen gerader Abbruchkanten einschließlich Nachmauern lockerer Teile in den Einheitspreisen der betreffenden Abbruchpositionen enthalten und wird nicht gesondert vergütet. Die Ausführung der planmäßig vorgesehenen Verputzarbeiten muss jedenfalls ohne zusätzliche Erschwernis möglich sein.			
0200550	Z	<b>Fußb.konstr./Wandkonstr. im Verbund</b> Fußbodenkonstruktionen oder Wandkonstruktionen im Verbund mit Material gleicher oder ähnlicher Entsorgungsgruppe, wie etwa Zementestriche mit im Dünnbett oder Mörtelbett verlegten Fliesen, Mauerwerk verputzt oder verputzt und verflies od. dgl. werden nach den Pos. Estrich- od. Betonabbruch bzw. Mauerwerksabbruch in der jeweiligen Gesamtstärke verrechnet.			
0200600	Z	<b>Abbr.Türen,Tore</b> Die Einheitspreise gelten ohne Unterschied ob verglast oder unverglast sowie einschl. aller Beschläge und sonstigen Zubehörs. Weiters ist auch die Entsorgung sämtlichen anfallenden Materials ohne Unterschied der Stoffgruppe mit den im Positionstext angegebenen Mengen und Stoffgruppen abgegolten.			
0200700	Z	<b>Ausgleichsschichten enthalten</b> Bei nachträglich eingebauten Fußbodenkonstruktionen mit einer Unterkonstruktion aus Pressspanplatten sind etwaige Ausgleichsschichten aus zement-od. kunstharzgebundenen Massen od. aber auch ein Höhenausgleich durch Unterlegen mit Holzleisten od. dgl. ohne Unterschied der Stärke samt Entsorgungskosten im Einheitspreis enthalten und werden nicht gesondert vergütet.			
0200800	Z	<b>Hartfaserplatten</b> Beschichtete od. unbeschichtete Hartfaserplatten unter Teppichen, Kunststoffbelägen od. dgl., verklebt od. unverklebt, werden nach Pos.021403A gesondert verrechnet.			

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**0211 Abbruch Fundamente und Wände**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben werden die Mauerwerksdicken in Rohbauabmessungen zuzüglich 2 cm je verputzter oder verflieser Seite, im festem Zustand abgerechnet. Spachtelung gilt nicht als Verputz.

021102 Mauerwerk über 15 cm dick abbrechen, ohne Unterschied der Mörtelart.

**021102A Ziegelmauerwerk abbrechen**

Aus Mauerziegel.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 1,60 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	35,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	50,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

85,00 m3 EP: .....

**021102R Z Az Z.mwk.abbr.für Kaminmwk.**

Aufzahlung für das Abbrechen von Kaminmauerwerk einschl. Kaminkopfmauerwerk einschl. schützen der Kaminzüge gegen Eindringen von Abbruchmaterial. Das Abbrechen der Abdeckplatten erfolgt lt. eigener Position.

Diese Position kann nur bei aufrechtzuerhaltenden Kaminzügen verr. werden.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	17,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

22,00 m3 EP: .....

021105 Aufzahlung (Az) für Abbrüche unter 1,0 m3 Einzelausmaß bei Fundamenten, Pfeilern oder Wänden, über 15 cm dick.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021105A**

**Az Abbr.Kleinausm.Mauerwerk**

Auf die Positionen Mauerwerk aus Materialien aller Art, außer Beton oder Naturstein.

G1	Hauss. Erhaltung			m3
G2	Hauss. Verbesserung	2,00		m3
G3	Wohnungen			m3
G4	Dachgeschoss			m3
G5	Lokale			m3

Lo: .....

So: .....

2,00 m3 EP: .....

021106

Wandteilflächen flächig abstemmen, abgerechnet nur die abgestemmte Fläche.

**021106A**

**Ziegelmwk.abstemmen bis 15cm**

Bis 15 cm Rohbaudicke, Mauerwerk aus Mauerziegeln, Hohlziegeln oder Hohlblocksteinen aus Ton oder Ziegelsplitt.

Schuttmengenberechnung einschließlich etwaigem Verputz.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt: 0,26 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	50,00		m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

50,00 m2 EP: .....

021108

Gemauerte nicht tragende Zwischenwände abbrechen, abgerechnet nach Abzug aller Öffnungen über 0,5 m2. Das Abbrechen oder Auslösen von Stöcken oder Zargen wird gesondert vergütet. Angegeben ist die Rohbaudicke.

**021108A**

**Zwischenwand abbr.10cm**

Ohne Unterschied des Materials, ausgenommen Gipsdielen- und Betonwände bis 10 cm dick. Ohne Unterschied ob verputzt oder

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

unverputzt.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,16 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung								m2				
G2	Hauss. Verbesserung								m2				
G3	Wohnungen					40,00			m2				
G4	Dachgeschoss								m2				
G5	Lokale					15,00			m2				

Lo: .....

So: .....

55,00 m2 EP: .....

**021108C**

**Zwischenwand abbr.15cm**

Ohne Unterschied des Materials, ausgenommen Gipsdielen- und Betonwände über 12 bis 15 cm dick. Ohne Unterschied ob verputzt oder unverputzt.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,24 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung								m2				
G2	Hauss. Verbesserung					65,00			m2				
G3	Wohnungen					80,00			m2				
G4	Dachgeschoss					65,00			m2				
G5	Lokale					25,00			m2				

Lo: .....

So: .....

235,00 m2 EP: .....

**0211110**

**Az Mauerziegel reinigen**

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Ziegelmauerwerk abrechnen für das Reinigen von Mauerziegeln zur Wiederverwendung und für das Stapeln (Palettieren) auf der Baustelle. Nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers. Abgerechnet wird im gestapelten Zustand. Gilt als

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Abzugsposten bei der Schuttmengenberechnung für das Entsorgen von Ziegelmauerwerk.

G1	Hauss. Erhaltung								m3
G2	Hauss. Verbesserung			10,00					m3
G3	Wohnungen								m3
G4	Dachgeschoss								m3
G5	Lokale								m3

Lo: .....

So: .....

10,00 m3 EP: .....

**0211130**

**Bet.Fangabdeckplatte abbrechen**

Betonabdeckplatten von Fangköpfen abbrechen, ohne Unterschied der Dicke. Fänge gegen herabfallendes Material absichern, Rinneneinläufe zeitweilig zur Vermeidung von Verlegungen verschließen, gefährdete Dachflächen gegen herabfallendes Material absichern. Abgerechnet wird hohl für voll.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 0,20 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung								m2
G2	Hauss. Verbesserung								m2
G3	Wohnungen								m2
G4	Dachgeschoss			8,00					m2
G5	Lokale								m2

Lo: .....

So: .....

8,00 m2 EP: .....

021116

Beplankungen mit Gipskarton- oder Gipsfaserplatten abbrechen. Abgerechnet wird nach Abzug der Öffnungen über 0,5 m2. Das Abbrechen oder Auslösen der Stöcke oder Zargen wird gesondert vergütet.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**021116A E \* Gipspl.abbr.1-s.bepl.15mm**

Einseitig einfach beplankt, Platten bis 15 mm dick.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,02 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**021119** Trennwände oder Schürzen bis 10 cm dick abbrechen, einschließlich etwaiger Versteifungen und Ausstemmen von Verankerungen und Mauerpratzen.

**021119G Z Holztrennwände abbrechen**

Holztrennwände einschl. etwaiger Türen o. Unterschied der Stärke abbrechen einschl. Entsorgung des Abbruchmaterials.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m2
G3	Wohnungen	15,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: .....

**021119K Z Holz/Glaswände abbrechen**

Holz-Glaswände ohne unterschied der Stärke einschl. etwaiger Türen abbrechen einschl. Entsorgung des Abbruchmaterials.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	15,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

15,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

021125 Z Mauerwerkskronen aus Beton abbrechen.

**021125B Z Mauerkr.Beton.abbr.Hofmauer**  
 Bei Hof-oder Gartenmauern, Stärke bis 10 cm

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch: 2,40 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung	m3
G2	Hauss. Verbesserung	0,25 m3
G3	Wohnungen	m3
G4	Dachgeschoss	m3
G5	Lokale	m3

Lo: .....

So: .....

0,25 m3 EP: .....

**0212 Abbruch Decken**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Entfernen des Deckenputzes einschließlich eines etwaigen Putzträgers ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Das Abbrechen von Fußböden und des Aufbetons sowie das Entfernen der Beschüttung wird gesondert vergütet. Roste werden nur dann gesondert vergütet, wenn Decken oder Deckenteile nicht mit abgebrochen werden.

021201 Decken einschließlich der Schließen abbrechen.

**021201A E \* Dippelbaumdecke abbrechen**

Dippelbaumdecke, einschließlich Rastladen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,21 t/m2 + Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**021201B E \* Tramdecke abbrechen**

Tramdecke, einschließlich Sturz- und Stukkatur Schalung.  
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,11 t/m2 + Baustellenabfälle /  
 Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**021201K Z Teilabbr. Tramdecke f. Wiederverschl.**

Teilabbruch von Tramdecken zwecks Hindurchführung von  
 Stahlbetonwänden unter Bedachtnahme der späteren  
 Wiederverschließung.  
 Wiederverschließung in eigener Position.  
 Verr. zwischen den Tramachsen der bestehenbleibenden Träme.  
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,21 t/m2 + Baustellenabfälle /  
 Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

50,00 m2 EP: .....

**021202** Platzdecke zwischen Trägern, Gurten oder Mauern abbrechen, ohne  
 Unterschied der Mörtelart, ohne Auslösen der Stahlträger und ohne  
 Abbrechen der Gurten.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**021202A Platzdecke 15cm abbrechen**

1/2 Stein dick (15 cm).

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,27 t/m2 +  
 Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	3,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

3,00 m2 EP: .....

**021203 Gewölbe aller Art und Gurtenmauerwerk aus Ziegeln abbrechen.**

**021203A Gewölbe abbrechen**

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 1,60 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	8,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

8,00 m3 EP: .....

**021203G Z Az Gewölbe abbr. f. prov. Pölung**

Aufzahlung auf die Position Gewölbeabbruch für die provisorische  
 waagrechte Pölung im Bauzustand als Ersatz für das abgebrochene  
 Gewölbe bis zur Wirksamkeit der neu errichteten Stahlbetondecke.  
 Einschl. aller Erschwernisse der Behinderung bei der Herstellung der  
 neuen Decke bzw. auch der mehrmaligen Umsetzung der Pölung.  
 Stützlast: bis 50,0 kN/m1

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Verr. die lichte projizierte abgebrochene Gewölbefläche

G1	Hauss. Erhaltung								m2
G2	Hauss. Verbesserung		30,00						m2
G3	Wohnungen								m2
G4	Dachgeschoss								m2
G5	Lokale								m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

021207 Gesimse oder Gesimseteile abbrechen, ohne Unterschied des Querschnittes oder der Auskragung.

**021207K Z Gesimse abbr. o.Untersch. d. Materials**

Ohne Unterschied des Materials, auch gemischte Systeme ( z.B. Steinplatten + Ziegel)

Einschl. Entsorgen des Abbruchmaterials

G1	Hauss. Erhaltung								m3
G2	Hauss. Verbesserung		2,00						m3
G3	Wohnungen								m3
G4	Dachgeschoss		11,00						m3
G5	Lokale								m3

Lo: .....

So: .....

13,00 m3 EP: .....

021209 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Deckenabbruch, für die Erschwernisse beim Abbruch von Teilflächen bis zu einer Einzelgröße von 4,0 m2. Im Einheitspreis sind die notwendigen Unterstellungen einkalkuliert.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021209B Az Deckenabbruch Teilfläche Gewölbe**

Bei Gewölben aller Art aus Ziegeln.

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		3,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

3,00 m2 EP: .....

021210 Einzelnen Dippelbaum auslösen, bis höchstens drei Stück nebeneinander, ohne Pölung.

**021210B Dippelbaum einz.auslös.6,5m**

Über 4,0 bis 6,5 m lang.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,34 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung			ST			
G2	Hauss. Verbesserung			ST			
G3	Wohnungen			ST			
G4	Dachgeschoss		6,00	ST			
G5	Lokale			ST			

Lo: .....

So: .....

6,00 ST EP: .....

**0213 Verputz abschlagen, Verkleidungen abbrechen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Abschlagen des Verputzes wird nur dann gesondert vergütet, wenn die Wände nicht mit abgebrochen werden oder wenn der Verputz stark kontaminiert ist. Stark kontaminierter Verputz wird in einem eigenen Arbeitsgang abgeschlagen und das Material vom übrigen Abbruchmaterial getrennt.

Die Entsorgung von stark kontaminiertem Verputz wird in gesonderten Positionen (als Baustellenabfälle / Sperrmüll) abgerechnet. Nicht für eine Deponierung geeignetes stark kontaminiertes Abbruchmaterial wird wie gefährlicher Abfall

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

behandelt.

Das Abschlagen von Verputz gilt ohne Unterschied der Putzdicke und, wenn nicht anders angegeben, ohne Unterschied der Mörtelart, einschließlich Auskratzen der Mauerwerksfugen und Reinigen der Flächen. Das Ausmaß wird wie beim Herstellen von Verputz ermittelt.

021301 Innenverputz von Mauerwerk aller Art bis auf den Mauergrund abschlagen.

**021301A Wand-Innenputz abschlagen**

Aus grobem und feinem Mörtel aller Art, ausgenommen Zementmörtel.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,042 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	205,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	380,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	30,00	m2

Lo: .....

So: .....

615,00 m2 EP: ..... \*

021307 Außenverputz (Fassaden) aus Mörtel aller Art bis auf den Mauergrund abschlagen.

**021307A E \* Außenputz abschlagen einfache Glied.**

Von glatten oder einfach gegliederten Außenflächen.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,084 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

021308 Fassadensockel abschlagen.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**021308A**

**Fass.Sockel ZM b.5cm abschl.**

Aus Zementmörtel aller Art bis 5 cm dick.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,105 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	40,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

40,00 m2 EP: .....

021311

Innenwandverkleidung abbrechen, getrennt nach Verkleidung,  
 Unterkonstruktion und etwaigen Dämmeinlagen.

**021311B**

**Innenwandverkl.Holz abbrech.**

Aus Holz oder Holzwerkstoffen, ohne Unterschied ob von Wänden,  
 Parapeten oder Spaletten, ohne Unterkonstruktionen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,02 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	8,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	22,00	m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

**021311F**

**I-wandunterkonst.abbr.Holzrost**

Unterkonstruktion aus Lattung und Konterlattung (Holzrost).

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	8,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	30,00	m2

Lo: .....

So: .....

38,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**021311G E \* I-wandverkl.abbr.Dämm.b.5cm**

Eingelegte mineralische Dämmschicht bis 5 cm dick.  
 Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung								m2
G2	Hauss. Verbesserung								m2
G3	Wohnungen			1,00					m2
G4	Dachgeschoss								m2
G5	Lokale								m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \*\*\*\*\*

021314 Wandbeläge aller Art bis auf den Putzgrund abschlagen.

**021314E Innenwandbel+Dünnb.abschl.**

In Räumen, aus Keramik, Glas, Kunst- oder Naturstein, einschließlich  
 Dünnbett mit Unterputz.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,08 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung								m2
G2	Hauss. Verbesserung								m2
G3	Wohnungen			20,00					m2
G4	Dachgeschoss								m2
G5	Lokale			20,00					m2

Lo: .....

So: .....

40,00 m2 EP: .....

**021314G Wandbel. Kunststoff abbr.4mm**

Kunststoffbeläge über 2 bis 4 mm dick.

Zu Position: Entsorgen Kunststoffabfälle 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung								m2
G2	Hauss. Verbesserung								m2
G3	Wohnungen			5,00					m2
G4	Dachgeschoss								m2
G5	Lokale								m2

Lo: .....

So: .....

5,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

021316 Abgehängte Decken (Zwischendecken) abbrechen ohne Unterkonstruktion.

**021316A** E \* **Abgehängte Decke Gips abbr.**  
 Platten aus Gips, Gipskarton oder Gipsfaser.  
 Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,02 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	1,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**021316B** **Abgehängte Decke Mineralf.**  
 Platten aus Weichfaser oder sonstigen mineralisch gebundenen Faserplatten.  
 Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	25,00	m2

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: .....

021317 Unterkonstruktionen von abgehängten Decken abbrechen, einschließlich Abhängebleche oder -drähte.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021317B**

**U-konstr.Decke abbr.Holzrost**

Aus Lattung und Konterlattung (Holzrost)

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung			m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale	25,00		m2			

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: .....

**021317C**

**U-konstr.Decke abbr.Metallrost**

Aus Metall aller Art.

Zu Position: Entsorgen Metalle / Metallmix 0,003 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung			m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale	25,00		m2			

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: .....

**0214**

**Fußböden und Unterböden abbrechen**

021401

Holzfußböden getrennt nach Ober- und Unterböden (wie Polsterhölzer oder Blindboden) abbrechen oder abtragen, einschließlich der Sessel- oder Sockelleisten und der Türstaffeln. Ohne Beschüttung oder Dämmung.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**021401A E \* Schiff-Bretterbelag abbr.**

Gehbelag aus Schiffboden oder Brettern abbrennen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,021 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	1,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**021401C Brettl-Parkettbelag abbrennen**

Brettl- oder Parkettbelag ohne Unterschied der Verlege- oder Holzart abbrennen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,024 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	130,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

130,00 m2 EP: .....

**021401F Polsterhölzer+Blindb.abbr.**

Polsterhölzer einschließlich Blindboden abbrennen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,018 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	280,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

280,00 m2 EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021401G**

**Blindbod. Presspanpl.abbr.**

Blindboden oder Pressspanplatten bis 22 mm dick abrechen. Zu  
 Position: Entsorgen Holzabfälle 0,015 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	150,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

150,00 m2 EP: .....

021403

Bodenbeläge abrechen.

**021403A**

**Bodenbel.Kunststoff.abbr.**

Kunststoff-, Linoleum-, Gummi- und Teppichbeläge ohne Unterschied  
 der Dicke, in Bahnen oder Fliesen, einschließlich der Sockelleisten  
 abrechen, ohne reinigen des Untergrundes.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	90,00		m2
G3	Wohnungen	230,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale	80,00		m2

Lo: .....

So: .....

400,00 m2 EP: .....

021404

Sessel- oder Sockelleisten abrechen, ohne Unterschied der  
 Befestigungsart. Als Einzelleistung, wenn der Belag nicht mit  
 abgebrochen wird.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021404A**

**Sockelleisten Holz abbr.**

Aus Holz oder Holzwerkstoffen abbrechen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,001 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung			m			
G2	Hauss. Verbesserung			m			
G3	Wohnungen	50,00		m			
G4	Dachgeschoss			m			
G5	Lokale			m			

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: .....

**021405**

Mineralische Beschüttung aller Art (keine Schlacke oder verunreinigtes Material) abräumen, ohne Unterschied der darunterliegenden Deckenkonstruktion, einschließlich des Abkehrens der Decke oder des Abgleichens der verbleibenden Beschüttung. Abgerechnet wird in nicht aufgelockertem Zustand.

**021405A**

**Beschüttung abräumen**

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 1,40 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung	10,00		m3			
G2	Hauss. Verbesserung			m3			
G3	Wohnungen	25,00		m3			
G4	Dachgeschoss	5,00		m3			
G5	Lokale	15,00		m3			

Lo: .....

So: .....

55,00 m3 EP: .....

**021405K Z**

**Az Teilabbruch Beschüttung**

Aufzahlung auf die Position Beschüttung abräumen für das nochmalige Abgleichen der Oberfläche nach den Rohinstallationsarbeiten einschließlich ausrechnen der Oberfläche und entfernen der Grobteile (z.B.Ziegelstücke) sowie überschüssigen

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Materials bis zur planmäßigen Abbrucebene einschl.  
 Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung								m2				
G2	Hauss. Verbesserung								m2				
G3	Wohnungen					330,00			m2				
G4	Dachgeschoss								m2				
G5	Lokale					85,00			m2				

Lo: .....

So: .....

415,00 m2 EP: .....

**021405L Z Az Abbr.Besch. f.örtl. Abbr.+ wiederausbr.**

Aufzahlung auf die Position Beschüttung abräumen für das örtliche  
 Abgraben bis zur Schalung nach dem Teilabbruch, besenrein  
 säubern und seidl.lagern.

Für Trennwände, Rohrtrassen etc. nach Angaben der ÖBA bzw.  
 lt.Plan.

Bis zu einer Breite von 50 cm1.

Anschließend wieder ausbreiten bis zum Niveau der sonstigen  
 verbleibenden Beschüttung.

Verr. die tatsächliche Länge der Trennwände bzw. Rohrtrassen.

G1	Hauss. Erhaltung								m				
G2	Hauss. Verbesserung								m				
G3	Wohnungen					200,00			m				
G4	Dachgeschoss								m				
G5	Lokale					30,00			m				

Lo: .....

So: .....

230,00 m EP: .....

**021406 Ziegelpflaster aller Art abbrechen, einschließlich Sand- oder  
 Mörtelbett.**

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021406A Ziegelpflaster abbr.bis 10cm**

Insgesamt bis 10 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,16 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung			m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss	260,00		m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

260,00 m2 EP: .....

021407 Plattenpflaster und Bodenfliesen aller Art abbrechen, einschließlich Mörtelbett.

**021407A Plattenpflaster abbr.bis 5cm**

Insgesamt bis 5 cm dick.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,15 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00		m2			
G2	Hauss. Verbesserung			m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

60,00 m2 EP: .....

021410 Betonschichten aller Art abbrechen, ohne Unterschied der Festigkeit und der Größe der Einzelflächen.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**021410A Beton abbrechen b.15cm**

Bis 15 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 2,40 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung	20,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

20,00 m3 EP: .....

**021410G Z Beton abbrechen ü.15 cm**

Über 15 cm dick, wie Stufen, betonierte randsteine etc.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 2,40 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale	1,00	m3

Lo: .....

So: .....

2,00 m3 EP: .....

021411 Schwimmenden oder gleitenden Estrich abbrechen, ohne Unterschied der Dicke, der Festigkeit und der Größe der Einzelflächen, ohne etwaiger Dämmung.

**021411A Schwimm.Zem.Estrich abbr.**

Zementestrich.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 2,20 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen	4,00	m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale	5,00	m3

Lo: .....

So: .....

10,00 m3 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**021411G Z Az Schwimm.Zem.Estrich abbr.f.Kleinfl.**

Aufzahlung auf die Position Estrichabbruch für die Erschwernis bei Teil-bzw. Kleinflächen im 3.OG-Naturfreunde.  
 Trennschnitt in eigener Position

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: ..... .....

021412 Geradlinige Abbruchkante bei Betonestrichen oder Unterlagsbeton herstellen, durch Vorschneiden mit einer Trennscheibe und sorgfältiges Abstemmen.

**021412A Gerade Abbruchkante bis 10cm**

Bis 10 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: ..... .....

021414 Dämmschichten abbrechen aller Art.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021414K Z Dämmsch.Hartschaumst.abbrechen**

Aus Hartschaumstoff, ohne Unterschied der Dicke.Einschl. Folien darunter und/oder zu den darüberliegenden Schichten

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,05 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung			m3			
G2	Hauss. Verbesserung		0,50	m3			
G3	Wohnungen		1,00	m3			
G4	Dachgeschoss			m3			
G5	Lokale		1,50	m3			

Lo: .....

So: .....

3,00 m3 EP: ..... .....

**0215 Abbruch von Fenstern**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Begriffsbestimmungen:

Fenster und Fenstertüren und deren Kombinationen werden in der Folge kurz Fenster genannt.

Glasdicken:

Die angegebenen Glasdicken gelten bei Mehrscheibenverglasungen als Summe der einzelnen Glasdicken.

Leistungsabgrenzungen:

Der Leistungsumfang schließt das Abbrechen etwaiger Blindstöcke, Stöcke (Rahmen), die Flügel, etwaige Zier- und Deckleisten sowie Innenfensterbänke ein. Ausgeschlossen sind Sohlbänke (Außenfensterbänke) und Parapet- oder Spallettenverkleidung.

Abrechnung:

Abgerechnet wird die äußere Ansichtsfläche, gemessen in der Architekturlichte.

021501 Holzfenster abbrechen, als Einfachfenster.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021501A Holzfenster abbr.Einfachf.b.4mm Glas b.2m2**  
 Bis zu einer Glasdicke von 4 mm, Fläche bis 2,0 m2.  
 Zu Position: Entsorgen Holzfenster 0,02 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung	17,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

17,00 ST EP: .....

021502 Holzfenster abbrechen, als Kastenfenster.

**021502A Holzfenster abbr.Kastenf.b.8mm Glas b.2m2**  
 Bis zu einer Glasdicke von 8 mm, Fläche bis 2,0 m2.  
 Zu Position: Entsorgen Holzfenster 0,04 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung	62,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

62,00 ST EP: .....

**021502C Holzfenster abbr.Kastenf.b.8mm Glas 4-6m2**  
 Bis zu einer Glasdicke von 8 mm, Fläche über 4,0 bis 6,0 m2.  
 Zu Position: Entsorgen Holzfenster 0,12 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

021550 Z Aufzahlung auf die Positionen Fensterabbruch für besonders vorsichtiges Abbrechen bei bewohnten Wohnungen.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

In dieser Position sind alle diesbezüglichen Erschwernisse  
 einschl. etwaiger zeitbezogener Einschränkungen einzurechnen.

**021550A Z Az Fensterabbruch bew. Wohnungen**

Ohne Unterschied des Materials und der Größe.

G1	Hauss. Erhaltung	28,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

28,00 ST EP: .....

**0216 Sonstige Abbrucharbeiten**

021600 Z Türen oder Tore abbrechen.

**021600B Z Hauseingangstor abbr.**

Hauseingangstor, 2-flgl., mit verglasten Torblättern u. verglaster OL,  
 Größe ca. 5,00 m2, einschl. angehängtem Vordach, proj. Fläche  
 ca. 2,0m2, komplett abbrechen einschl aller Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**021600C Z Hofausgangstor abbr.**  
 Hofausgangstor, 2-flgl.,mit verglasten torflügeln und verglaster  
 Oberlichte, ca. 5,0 m2 groß, komplett abbrechen, einschließlich aller  
 Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: ..... .....

021605 Türen oder Tore abbrechen.

**021605A Holztürstock abbr.b.2m2**  
 Holztürstöcke einschließlich etwaiger Verkleidungen und  
 Türschwellen, Stocklichte bis 2,0 m2.  
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,03 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	9,00	ST
G3	Wohnungen	10,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale	6,00	ST

Lo: .....

So: .....

25,00 ST EP: ..... .....

**021605B Holztürstock abbr.2-4m2**  
 Holztürstöcke einschließlich etwaiger Verkleidungen und  
 Türschwellen, Stocklichte über 2,0 bis 4,0 m2.  
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,04 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	4,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale	1,00	ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: ..... .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

021605F

**St-Zargen abbr.b.2m2**

Stahlzargen, Durchgangslichte bis 2,0 m2.

Zu Position: Entsorgen Stahl 0,02 t/ST + Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,05 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	9,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

9,00 ST EP: .....

021605K

**Türblatt Holz abbr.b.2,5m2**

Türblatt aus Holz oder Holzwerkstoffen bis zu einer Größe von 2,5 m2.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,025 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	7,00	ST
G3	Wohnungen	29,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale	7,00	ST

Lo: .....

So: .....

43,00 ST EP: .....

021608

Fensterbänke oder Parapetabdeckungen (ohne Fensterabbruch) abbrechen, innen oder außen.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021608D**

**Sohlbankabd.Blech abbr.**

Aus Stahl-, Zink- oder Kupferblech.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,001 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	70,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

70,00 m EP: .....

021613

Fang-, Hahn-, Schalter- oder Absperrtürchen aller Art ausbrechen.

**021613A**

**Türchen b.0,1m2 abrechen**

Bis zu einer Größe von 0,1 m2.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,001 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung	30,00		ST
G2	Hauss. Verbesserung			ST
G3	Wohnungen			ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

30,00 ST EP: .....

021616

Stahlträger, -säulen, -konsolen, -schließen und dergleichen ausbrechen.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021616A**

**Stahlteile ausbr.bis 100kg**

Bis zu einer Einzelmasse von 100 kg.  
 Zu Position: Entsorgen Stahl 0,001 t/kg

G1	Hauss. Erhaltung	100,00	kg
G2	Hauss. Verbesserung		kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

Lo: .....

So: .....

100,00 kg EP: .....

021619

Rohre aus Materialien aller Art, ausgenommen Elektroverrohrungen,  
 abbrechen, einschließlich der Befestigungen, Form- und  
 Verbindungsstücke.

**021619A**

**Rohre abbr.freigef.bis 70mm**

Freigeführt, bis zu einem Innendurchmesser von 70 mm.  
 Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,005 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen	100,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

100,00 m EP: .....

**021619C**

**Rohre abbr.eingem.bis 70mm**

Ganz oder teilweise eingemauerte und verputzte Rohre,  
 einschließlich Freistemmen in verbleibenden Wänden, bis zu einem

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Innendurchmesser von 70 mm.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,02 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung								m
G3	Wohnungen			50,00					m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: ..... \*

021620 Poterien aller Art abbrechen, ohne Unterschied des Querschnittes und der Form, einschließlich Winkeleisen oder sonstiger Befestigungen.

**021620A E \* Poterien abbr.freigeführt**

Freigeführt.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,05 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung								m
G3	Wohnungen			1,00					m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

1,00 m EP: ..... \*

**0216220 Anschlussbüchse ausbrech.**

Anschlussbüchse (Mauerstützen) ausbrechen, ohne Unterschied des Durchmessers.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,001 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung								ST
G2	Hauss. Verbesserung								ST
G3	Wohnungen			20,00					ST
G4	Dachgeschoss								ST
G5	Lokale								ST

Lo: .....

So: .....

20,00 ST EP: ..... \*

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	----------------

021630 Sanitäre Gegenstände, von Wasserleitungen bereits abgetrennt, abbrechen.

**021630A Sanitärkeramik abbrech.**

Waschbecken, Klosett, Bidet, Urinal oder Spülkasten aus Sanitärkeramik, einschließlich etwaiger Konsolen und Befestigungsmittel abbrechen.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,02 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST		
G2	Hauss. Verbesserung		ST		
G3	Wohnungen	6,00	ST		
G4	Dachgeschoss		ST		
G5	Lokale	3,00	ST		

Lo: .....

So: .....

9,00 ST EP: .....

**021630B Sanitärgegenstände aus Metall abbrech.**

Sanitärgegenstand aus Metall (z.B. frei stehende Badewanne, Brausetasse, Durchlauferhitzer und Boiler bis 200 l), einschließlich etwaiger Konsolen und Befestigungsmittel abbrechen.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,03 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST		
G2	Hauss. Verbesserung		ST		
G3	Wohnungen	3,00	ST		
G4	Dachgeschoss		ST		
G5	Lokale		ST		

Lo: .....

So: .....

3,00 ST EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**021630D**

**Dusche eingemauert abbrechen**

Eingemauerte Duschtasse aus Metall abbrechen.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,01 t/ST + Zu

Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,01 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	3,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

3,00 ST EP: ..... \*

**021632**

Heizkörper abtragen, ohne Unterschied der Einzelgrößen.

**021632A**

**Heizkörper abtragen Blech**

Aus Stahlblech oder Aluminium.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,01 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	15,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

15,00 ST EP: ..... \*

**021632B**

**E \* Heizkörper abtragen Gusseisen**

Aus Gusseisen.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,03 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	1,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... \*

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**0216490**

**Dachbodenrinne abbrechen**

Dachbodenrinnen abbrechen, einschließlich Holzrinne und Abdeckung.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,02 t/m + Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,002 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	20,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

021660 Z

Einbaukästen, Regal und Regalkonstruktionen, sonstige Verkleidungen etc. ohne Unterschied der Bauart und Größe abbrechen.

Lt.näheren Angaben im Positionstext

**021660A Z**

**Einbaukästen, Regale abbr.**

Aus Holz und Holzwerkstoffen, Verr. hohl für voll, einschließlich Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen	2,00	m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

2,00 m3 EP: .....

**021660D Z**

**Schaukäst., Untersichtbl. etc. Hauseing.abb**

Schaukästen, sowie sämtliche Beleuchtungsblenden, verglaste Untersichten etc. ohne Unterschied des Materials abbrechen.

Nach dem Abbruch verbleiben nur mehr Verputz,Tore und Bodenkonstruktion einschl. Randsteine.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Einschl. Entsorgungskosten.  
 Im Hauseingang.

G1	Hauss. Erhaltung									PA			
G2	Hauss. Verbesserung							1,00		PA			
G3	Wohnungen									PA			
G4	Dachgeschoss									PA			
G5	Lokale									PA			

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

021661 Z Öfen lt. näherer Angaben im Positionstext abrechnen.  
 Bei Gasöfen ist die Gaszufuhr bauseits totgelegt.

**021661A Z Gasöfen abrechnen b. 0,2 m3 Größe**

Gasöfen von den Zuführleitungen abtrennen und einschl. Rauchrohr  
 sowie etwaigen Unterlagsblechen abrechnen.  
 einschl. Entsorgungskosten.  
 Öfen bis 0,2 m3 Größe.

G1	Hauss. Erhaltung									ST			
G2	Hauss. Verbesserung									ST			
G3	Wohnungen							4,00		ST			
G4	Dachgeschoss									ST			
G5	Lokale							2,00		ST			

Lo: .....

So: .....

6,00 ST EP: .....

021662 Z Karniesen, Vorhangschienen etc. ohne Unterschied der Bauart und  
 Größe und ohne Unterschied des Materials einschl. aller  
 Befestigungen abrechnen.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**021662A Z Karniesen, Vorhangschienen abbr.**

Einschließlich Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung			m			
G2	Hauss. Verbesserung			m			
G3	Wohnungen	15,00		m			
G4	Dachgeschoss			m			
G5	Lokale			m			

Lo: .....

So: .....

15,00 m EP: .....

**0219 Schutzvorkehrungen bei Abbrucharbeiten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die Kosten für etwaige Instandsetzungen der Schutzvorkehrungen während der Abbrucharbeiten sind in die Einheitspreise einkalkuliert. Nicht wiederverwendbare Materialien der Schutzvorkehrungen entsorgt der Auftragnehmer.

021903 Fußbodenschutz herstellen und abbauen.

**021903K Z Fußbodenschutz Parkett Wahl AN**

Nach Wahl AN, geeignet zum Schutz von erhaltungswürdigen Parkettböden während der Abbruch- u. Verputzarbeiten einschl. entsorgen des Abdeckmaterials

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung			m2			
G3	Wohnungen	35,00		m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

35,00 m2 EP: .....

**0261 Z Abbr.u.Demontage von Holzdachkonstr.**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Abbrechen - Demontieren:

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Der Ausdruck Abbrechen bedeutet, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Der Ausdruck Demontieren bedeutet ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik) werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen, Demontieren und dergleichen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Demontieren und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Imprägniertes Holz:

Der Begriff imprägniertes Holz bedeutet Imprägnierungen auf Salzlösungs- und/oder Lasurbasis.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Die Entsorgung von Hölzern, die mit öl- oder teerhaltigen Stoffen eingelassen wurden, wird in eigenen (frei formulierten) Positionen geregelt.

026101 Z Abbrechen von Dach- oder Wandschalungen, Dicke bis 30 mm.

**026101A Z Abbr.Schalung nicht impr.**

Schalungen aller Art aus nicht imprägniertem Holz.  
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle unbehandelt 0,02 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	25,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: .....

026104 Z Abbrechen von Dach- oder Wandlattungen, einschließlich etwaiger Rand- und Umfassungsschalungen.

**026104C Z Abbr.Lattung A ü.20 nicht impr**

Lattung mit einem Achsabstand (A) über 20 bis 35 cm aus nicht imprägniertem Holz, Querschnitt bis 4 x 6 cm.  
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	370,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

500,00 m2 EP: .....

026107 Z Abbrechen des Dachstuhles, einschließlich etwaiger Gaupenkonstruktionen, ohne Dachdeckung, Lattung und Schalung. Abgerechnet wird die tatsächliche Dachfläche ohne Zuschläge.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**026107A Z Abbr.Steildach nicht imprägn.**  
 Von einem Pult-, Sattel-, Zelt- oder Mansarddachstuhl aller Art (Steildach) aus nicht imprägniertem Holz.  
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,03 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	395,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

395,00 m2 EP: ..... .....

**0262 Z Abbruch- und Abtrag von Dacheindeckungen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Tagesleistung:

Wenn nicht anders angegeben, wird nur so viel geöffnet, wie am Ende der Tagesarbeit wieder geschlossen werden kann, ansonsten werden Vorkehrungen zum Schutz des Gebäudes gegen Witterungseinflüsse getroffen. Das notwendige Abdecken mit Planen oder dergleichen wird nur verrechnet, wenn auf Anordnung des Auftraggebers mehr als eine Tagesleistung abgedeckt wird.

Transporte:

In den Einheitspreis der Abbruchpositionen ist das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einkalkuliert, wobei der lotrechte Transport mit einer Höhe bis 20,0 m, gemessen vom Gehsteig, Hof oder Straßenniveau bis zur Traufe, der waagrechte Transport mit einer Entfernung bis 25,0 m bis zur Ladestelle, einkalkuliert sind. Darüber hinaus werden Aufzahlungen verrechnet.

Abbrechen - Abtragen:

Der Ausdruck Abbrechen bedeutet, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Der Ausdruck Abtragen bedeutet ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik) werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abtragen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen, Abtragen und dergleichen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen oder Abtragen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

026201	Z	Abbrechen der Dachdeckung ohne Unterdach und ohne Unterkonstruktion (z.B. Lattung, Schalung, Dachpappe).
--------	---	--

HG O G L G PosNr	Z	PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
------------------	---	--------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**026201A Z Abbruch Dachziegel ED**  
 Aus Falzziegeln aller Art, als Einfachdeckung.  
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,065 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	350,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

350,00 m2 EP: .....

026205 Z Abbrechen von Blecheindeckung, ohne Unterschied der Bahnenbreite.

**026205A Z Abbrech.Blecheindeck.verz.**  
 Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl.  
 Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,005 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	30,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

026251 Z Abbrechen von Saumblechen, Ichslen, Patentsaumstreifen, Einhängblechen und Fangeinfassungen einschließlich etwaiger Putzleisten.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**026251A Z Abbr.Saum-Ichse-Einf.verz.b.50cm**

Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl,  
 Zuschnittsbreite bis 50 cm.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,002 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	40,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

40,00 m EP: .....

**026251B Z Abbr.Saum-Ichse-Einf.verz.ü.50-100cm**

Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl,  
 Zuschnittsbreite über 50 bis 100 cm.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,004 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	15,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

15,00 m EP: .....

**0262530 Z Abbrechen Dachausstiegfenster**

Abbrechen von Dachausstiegfenstern und Dachlukarnen bis 0,5 m<sup>2</sup>,  
 gemessen in der Dachfläche.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	4,00	ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

4,00 ST EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

026257 Z Abbrechen von Hänge-, Saum- oder Attikarinnen, einschließlich Rinnenhaken.

**026257A Z Abbrech.Rinne verz.b.50cm**  
 Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl,  
 Zuschnittsbreite bis 50 cm.  
 Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,003 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	55,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

55,00 m EP: .....

**02 SUMME Abbrucharbeiten**

---

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

---

03

**Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Leistungsumfang:

Der Einheitspreis des Aushubes beinhaltet, wenn nicht anders angegeben, entweder das seitliche Lagern oder das Laden des Aushubmaterials innerhalb oder außerhalb der Baugrube auf Fördergeräte. Beim Aushubmaterial welches von der Baustelle zu entfernen ist, werden keine Zwischentransporte in Rechnung gestellt.

Wenn nicht anders angegeben, werden alle Erdarbeiten immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand abgerechnet. Aushub und Hinterfüllen im Ausmaß der Aushubkörper. Aufschütten und Ausbreiten in fertigem, zutreffendenfalls verdichtetem Zustand. Fördern entsprechend Aushub beziehungsweise im fertigen Zustand.

Art des Abtragens, Erschwernisse:

Die Preise gelten, wenn nicht anders angegeben, ohne Unterschied der Art des Aushubes oder Abtragens. Erschwernisse bei diesen Arbeiten (Unterleistungsgruppe 03.22 und 03.23) werden mit den entsprechenden Positionen der Unterleistungsgruppe 03.25 Hindernisse - Erschwernisse vergütet.

Erdarbeiten bei Instandsetzungsarbeiten:

Diese Leistungen werden einschließlich der spezifischen Erschwernisse (Umbau) mit den Positionen der Unterleistungsgruppe 03.81 vergütet.

Bodenklassen, Neigung:

Wenn nicht anders angegeben, werden die Bodenklassen 3 bis 5 angenommen. Wenn nicht anders angegeben, gelten die Leistungen ohne Unterschied der Geländeneigung bis 20 Prozent. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten Länge im Grundriss.

Arbeitsräume:

Soweit nicht anders angegeben, werden Arbeitsräume

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

(Böschungswinkel) und Grabenbreiten spätestens vor Beginn der Arbeiten, unter Einhaltung der Bauarbeiterschutzverordnung mit dem Auftraggeber einvernehmlich festgelegt.

Lagern:

Der Platz für die Lagerung des zum Wiederverwenden bestimmten Aushubmaterials wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, vom Auftragnehmer im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt.

Massenausgleich:

Die erforderlichen Anschüttungen und Hinterfüllungen erfolgen, wenn nicht zwingende Gründe dagegen sprechen (z.B. Verdichtungsfähigkeit, Verunreinigung), mit dem Aushub und/oder Abtragungsmaterial (Massenausgleich). Überschüssiges Aushubmaterial wird von der Baustelle entfernt, diese Leistung wird mit den entsprechenden Positionen vergütet.

Grobplanum:

In die Einheitspreise für Aushub, Abgraben und Anschütten ist das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm) einkalkuliert.

Aushubmaterial entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Aushubmaterial ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

Gesamtbeurteilung:

Wenn nicht anders vereinbart, liegt dem Leistungsverzeichnis eine Gesamtbeurteilung des Bodenaushubes im Sinne der Deponieverordnung zu Grunde. Der Auftraggeber stellt die Unterlagen (Prüfberichte, chemische Analyseergebnisse) dem Auftragnehmer rechtzeitig vor der Aushubtätigkeit zur Verfügung.

Umrechnung von Volumen in Gewicht:

Wenn nicht anders festgelegt, wird der Erdaushub nach Raummaß (m<sup>3</sup>) gemäß ÖNORM B 4011, Teil 1, Lagergüter, mit dem Wert der Lastwirkung von Schüttgütern (Lehm, Ton, Gemenge von bindigen Böden) mit 2,1 Tonnen je m<sup>3</sup> umgerechnet.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**0321 Vorarbeiten und Vorbereiten des Bauplatzes**

**0321050 Einbauten Erhebung AN**

Informationen über Einbauten (z.B. Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Erdkabel) einschließlich der dazugehörigen Lagepläne einholen und dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten gegen Nachweis in Kopie übergeben.

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**0381 Erdarbeiten bei Gebäude-Instandsetzung**

Ständige Vertragsbestimmung:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren, einkalkuliert.

Bezeichnung mit I-:

Zur besseren Unterscheidung von den textlich ähnlichen Positionen anderer Unterleistungsgruppen, wurden in den Positionsstichwörtern ein I- für Instandsetzungsarbeiten vorangestellt.

Recycling-Baustoffe entsprechen der Richtlinie für Recycling-Baustoffe des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes, 1040 Wien, Karlsgasse 5.

038101 Zusätzliche Vertragsbestimmungen

**038101A Erschwernisse**

Folgende Erschwernisse sind einkalkuliert: **Aushub im Innenhof mit einer Grundrissfläche von ca.i.M.4,00x9,00 m1.Innenhof grenzt an 2 Seiten an Nachbargrundstücke an.Diese dürfen keinesfalls beeinträchtigt werden. Zugang über Hauseingang (nicht**

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

unterkellert).Durchgangslichte entsprechend geöffnetem 2-flgl. Hauseingang).

Der Baugrubenaushub findet nur auf einer Teilfläche des Innenhofs statt und betrifft den Liftschacht. Aus Platzgründen muß die Baugrube zur Grundgrenze Diefenbachgasse 34 gepölzt werden.Zwischen Pölung und Gebäude kann in richtung Nachbar Ortnergasse frei geböscht werden.

Die Positionsmengen wurden unter dieser Voraussetzung ermittelt.

Die pölzungsbedingten Aushuberschweruisse sind einzurechnen. Betrifft: **Positionen 038132**

038132 Aushub (erschwert) von Baugruben, Schächten oder für eine Fundamentplatte.

**038132A I-Erschw.Aushub bis 1,25m**

Für die Schichte von 0,0 bis 1,25 m tief.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	25,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

25,00 m3 EP: .....

**038132K Z I-Erschw.Aushub ü.1,25-4,5m**

Für die Schichte über 1,25 bis 4,5 m tief.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	40,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

40,00 m3 EP: .....

038136 Aushub für Streifen- und Einzelfundamente, für Graben aller Art und für Schächte, in geschlossenen Räumen (bestehendes Gebäude) ohne Unterschied der Geschoße.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**038136A**

**I-Aushub bis 1,25m+förd.Erdg.**

Für die Schichte von 0,0 bis 1,25 m tief, im Erdgeschoß.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

5,00 m3 EP: .....

**038136C**

**I-Aushub bis 1,25m+förd.Keller**

Für die Schichte von 0,0 bis 1,25 m tief, im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

G1	Hauss. Erhaltung	4,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

4,00 m3 EP: .....

**038136K Z**

**I-Aushub im Lichthof b.3,0m**

Aushub des hinterfüllten Lichthofes im Keller.

Aushubtiefe ab dzt.Niveau: bis 3,00m1,

Der Lichthof ist über eine Tür im Erdgeschoss betretbar. Zusätzlich wird im Keller ein Türdurchbruch in einer der Lichthofwände zwecks Aufschließung des neu geschaffenen Raumes vom Keller aus hergestellt.

Türdurchbruch in eigener Position.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Einschl. Reinigen des Mauerwerks von Erdrückständen nach dem Aushub

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	7,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

7,00 m3 EP: .....

038137 Abgraben des gestampften Bodens in geschlossenen Räumen im bestehenden Gebäude.

**038137L Z I-Abgraben Keller bis 0,5m**

Im Keller bis 0,50 m tief, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

G1	Hauss. Erhaltung	30,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

30,00 m3 EP: .....

038139 Feinplanum (+/- 3 cm) herstellen nach fertigem Grobplanum ohne Materialbeigabe, einschließlich Transport von etwaigem überschüssigem Material zum Transportmittel und laden.

**038139A I-Feinplanum**

G1	Hauss. Erhaltung	120,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung	40,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

160,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

038151 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Aushub, für den Abbruch von Einzelhindernissen und Bauteilen mit einem Einzelausmaß über 0,1 m3, ohne Sprengmöglichkeit.

**038151B I-Az Abbruch Ziegelmwk.**  
 Aus Ziegelmauerwerk aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

2,00 m3 EP: ..... \*

**038151C E \* I-Az Abbruch Beton b.C25/30**  
 Aus unbewehrtem Beton, Festigkeit bis C25/30.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: ..... \* \* \* \* \*

**038151K ZE \* I-Az Abbruch Steinmwk.**  
 Aus Natur- und Mischmauerwerk aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: ..... \* \* \* \* \*

038165 Liefern und einbringen von Hinterfüllungsmaterial für Baukörper und Gräben. Abgerechnet wird der festgelegte Arbeitsraum oder die Grabenbreite.

HG OG LG PosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**038165B**

**I-Lief+Hinterfüll.Schüttm.b.lb**

Der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten. Aus verdichtungsfähigem Schüttungsmaterial der Eluatklasse bis lb, frei von verrottbaren Stoffen.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	m3		
G2	Hauss. Verbesserung	40,00	m3		
G3	Wohnungen		m3		
G4	Dachgeschoss		m3		
G5	Lokale		m3		

Lo: .....

So: .....

45,00 m3 EP: .....

038168

Liefen und Einbringen einer Schicht von Schüttungsmaterial (Recyclingmaterial oder Naturmaterial nach Wahl des Auftragnehmers). Einschließlich Ausbreiten, Feinplanieren, wenn vorgeschrieben im Gefälle.

**038168E**

**I-Schicht Dränmaterial**

Material mit Körnung ab 32 mm (Dränmaterial). Schichtdicke: **bis 20 cm**

G1	Hauss. Erhaltung		m3		
G2	Hauss. Verbesserung	27,00	m3		
G3	Wohnungen		m3		
G4	Dachgeschoss	18,00	m3		
G5	Lokale		m3		

Lo: .....

So: .....

45,00 m3 EP: .....

038169

Liefen und Einbringen von Feinsand 0 bis 4 mm als Bettung und Schutz von Rohr- oder Kabelleitungen.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**038169A I-Hinterfüll.Rohr.Feinsand**

Nach Wahl des Auftragnehmers, aus Recycling- oder Naturmaterial.

G1	Hauss. Erhaltung	4,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

4,00 m3 EP: .....

038185 Sicherung von Baugruben, über 3,0 m breit, über 1,25 m tief.

**038185K Z I-Grube pölz.nach Wahl AN**

Durch Pölzen nach Wahl des Auftragnehmers.

Abstützung der Pölung gegen das Gebäude.

Innerhalb der Pölung wird ein Aufzugsschacht hergestellt. Sämtliche Erschwernisse der Herstellung sind unter dieser Position abzurechnen.

Verr. die theoretische lotrechte Erdwand ab einer Höhe von 1,25m1.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

20,00 m2 EP: .....

**03 SUMME Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten**

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

06

**Kanalierungsarbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Abrechnung, Aufzahlungen:

Die Ermittlung der Rohrlängen erfolgt in der Rohrachse, getrennt nach Art und Nennweite. Formstücke werden nach Stück als Aufzahlung (Az) auf die Positionen für gerade Rohre kalkuliert. Bruch und Verschnitt sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Erschwernisse:

Wenn nicht durch zusätzliche Vertragsbestimmungen anders bestimmt, werden Erschwernisse mit Aufzahlungspositionen verrechnet.

Leistungsumfang:

Im Einheitspreis ist das Verlegen ohne Unterschied der Verlegungsart oder Künettentiefe enthalten. Nicht enthalten ist eine etwaige Betonsohle sowie das Hinterfüllen und Überschütten der Rohre mit Sand.

Druckproben:

Falls eine Prüfung der Betriebsdichtheit von neu errichteten Leitungen verlangt wird, wird diese gesondert verrechnet, wenn die Dichtheit nachgewiesen wird.

Dichtungen:

Wenn nicht anders angegeben, entspricht die Dichtungsart der Rohre den Verarbeitungsrichtlinien des Rohrerzeugers.

Befund:

Änderungen gegenüber der Planung trägt der Auftragnehmer in die vorhandenen Projektpläne ein und legt, wenn behördlich vorgeschrieben, einen amtlichen Befund über die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Anlage vor. Die Kosten für den amtlichen Befund sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Abkürzungen:

Anstelle der Abkürzung NW für die Nennweite wird gemäß ÖNORM die Abkürzung DN verwendet. Die Abkürzung D steht allgemein für lichte Weite.

**0614 Kunststoffrohre**

061401 Gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184.

**061401A Kunststoffkanalrohr DN100**

G1	Hauss. Erhaltung	4,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

4,00 m EP: .....

**061401C Kunststoffkanalrohr DN150**

G1	Hauss. Erhaltung	23,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

23,00 m EP: .....

**061401D Kunststoffkanalrohr DN200**

G1	Hauss. Erhaltung	8,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

8,00 m EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

061402 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Putzrohre mit behördlich vorgeschriebenem Deckel.

**061402C Az Kunststoffputzrohr DN150**

G1	Hauss. Erhaltung	3,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

3,00 ST EP: .....

**061402D Az Kunststoffputzrohr DN200**

G1	Hauss. Erhaltung	2,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

2,00 ST EP: .....

061403 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Bögen bis 45 Grad.

**061403A Az Kunstst.Bogen 45Grad DN100**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**061403C Az Kunstst.Bogen 45Grad DN150**

G1	Hauss. Erhaltung	11,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

11,00 ST EP: ..... \*\*\*\*\*

**061403D E \* Az Kunstst.Bogen 45Grad DN200**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... \*\*\*\*\*

061404 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Bögen mit 87,5 Grad.

**061404A E \* Az Kunstst.Bogen 87,5Gr.DN100**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... \*\*\*\*\*

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**061404C Az Kunstst.Bogen 87,5Gr.DN150**

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

061405 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Einfachabzweiger 45 Grad.

**061405C Az Kunstst.Abzweiger DN150/150**

DN 150, Flügel bis DN 150.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**061405D Az Kunstst.Abzweiger DN200/200**

DN 200, Flügel bis DN 200.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

061406 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Übergänge (Reduktionen), angegeben ist die größere Nennweite.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**061406B Az Kunstst.Übergang DN150**

G1	Hauss. Erhaltung	2,00	ST		
G2	Hauss. Verbesserung		ST		
G3	Wohnungen		ST		
G4	Dachgeschoss		ST		
G5	Lokale		ST		

Lo: .....

So: .....

2,00 ST EP: .....

**061406C Az Kunstst.Übergang DN200**

G1	Hauss. Erhaltung	3,00	ST		
G2	Hauss. Verbesserung		ST		
G3	Wohnungen		ST		
G4	Dachgeschoss		ST		
G5	Lokale		ST		

Lo: .....

So: .....

3,00 ST EP: .....

061407 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Schachtfutter (Schachtkupplungen) mit Rundschnurring.

**061407C Az Kunstst.Futterstück DN150**

G1	Hauss. Erhaltung	6,00	ST		
G2	Hauss. Verbesserung		ST		
G3	Wohnungen		ST		
G4	Dachgeschoss		ST		
G5	Lokale		ST		

Lo: .....

So: .....

6,00 ST EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**061407D Az Kunstst.Futterstück DN200**

G1	Hauss. Erhaltung	4,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

4,00 ST EP: .....

061408 Aufzählung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Anschlussstücke an Rohre aus Steinzeug, Beton oder Faserzement.

**061408D E \* Az Kunstst.Anschlussstück DN200**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... \* \* \* \* \*

**061408E Az Kunstst.Anschlussstück DN250**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

**0616 Abläufe und Abscheider**

Ständige Vertragsbestimmungen:

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Maßangaben, vor denen im Positionstext ca. steht, dürfen um 5 Prozent über- oder unterschritten werden.

061610 Bodenablauf aus Gusseisen (GE.) mit angegossenem Glockengeruchsverschluss, im Scharnier aufgehend, Abgang seitlich, mit festem Knierohr und Putzschraube.

**061610A Bodenabl.GE.seitl.AbgDN60 160q**  
 Abgang DN 60, Gitter 160 x 160 mm (160q).

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

**0617 Schächte**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Putzschachttiefe:

Die Putzschachttiefe wird gemessen ab Oberkante Putzrohr, bei offenem Gerinne ab Oberkante Gerinnesohle bis Oberkante Schachtdeckel, sonstige Schächte ab Unterkante der aufsteigenden Wände bis Oberkante Schachtdeckel.

Schachtfutter, Passstücke:

Schachtfutter und Passstücke werden mit den jeweiligen Positionen der Rohrleitungen verrechnet, auch dann, wenn eine wasserdichte Ausführung angeboten ist.

Maßangaben:

Maßangaben vor denen im Positionstext ca. steht, dürfen um 5 Prozent über- oder unterschritten werden.

061725 Z Putzschächte aus Ortbeton, Festigkeitsklasse C16/20, einschl. Schalung und Bewehrung oder aus Betonschalsteinen einschl. Patschokkieren der Innenflächen, Innenlichte und Tiefe lt.Angabe;

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

in den Einheitspreis ist das Herstellen der Bodenplatte, der Wände, die Kanaleinmündung, der Schachtsohle und das Versetzen etwaiger Steigeisen einzurechnen;

Der Schachtdeckel wird gesondert vergütet.

**061725A Z Putzschacht C16/20,i.L.40/60,Tiefe b.0,6m1**

Innere Schachtlichte 40 x 60 cm1, Schachttiefe bis 0,6 m1

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**061733 Schachtdeckel aus Gusseisen, mit Rahmen.**

**061733A Deckel Guss.400x600 Klasse A**

D 400 x 600 mm, Belastungsklasse A.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**061753** Absturzpfeifen an Schächte oder Kanäle laut Plan anbauen, bestehend aus Absturzabzweigern oder ähnlichem z.B. mit Bogen, einem geraden abfallenden Rohrstück außerhalb der Schacht-Kanalwand, entsprechend der jeweiligen Absturzhöhe und einem Bogen zur Einmündung in die Sohlrinne. Alle Rohr- und Formstücke des Schmutzwasserabsturzes sind allseitig mit mindestens 15 cm dickem Beton der Sorte C16/20, ummantelt. Die erforderliche Schalung, allfällige Verankerungseisen sowie das Herstellen der Durchbrüche einschließlich innenseitigem ebenflächigem Einputzen der Rohrstücke und die Bermenkorrektur sowie Mehrkosten der Einbauarbeiten der Absturzrohre sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Liefern und Verlegen der Rohre und Formstücke

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

wird gesondert nach den einschlägigen Positionen verrechnet. Im Positionsstichwort angegeben die Abfallhöhe (Differenz von oberer und unterer Rohrsohle).

**061753C Absturzpfeife DN150 ü.2-2,5m**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

---

**06 SUMME Kanalisierungsarbeiten**

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

07

**Beton- und Stahlbetonarbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Soweit in den einzelnen Positionen nicht anders angegeben, gelten die nachstehend angeführten Festlegungen.

Höhen:

Leistungen mit Höhen bis 3,20 m einerseits und Höhen über 3,20 bis 5,00 m andererseits werden in unterschiedlichen Positionen beschrieben. Maßgebend ist die tatsächliche Gesamthöhe des Bauteils. Gesamthöhen von lotrechten Bauteilen aus Beton werden je Geschoß von der Aufstandsfläche bis zur Oberkante des Bauteiles gemessen, jene von waagrechten Bauteilen nach der größten Unterstellungshöhe des fertigen Betonkörpers (= Untersicht).

Bei Wänden mit schrägem oberem Abschluss oder bei schrägen Untersichten ist die größte Gesamthöhe des ganzen Bauteiles maßgebend.

Bauteile, die durch Arbeitsfugen aus konstruktiven Gründen oder Bewegungsfugen getrennt sind, werden getrennt betrachtet.

Etwaige Anschlussbewehrungen werden bei der Höhenermittlung des Bauteiles nicht berücksichtigt.

Betongüte:

Die Einheitspreise der Betonpositionen gelten ohne Unterschied, ob Transportbeton oder auf der Baustelle hergestellter Beton verwendet wird. Verwendet der Auftragnehmer aus Gründen der Fertigung oder leichterem Einbringen des Betons, einen höheren Zementanteil, einen anderen Kornaufbau oder eine höhere Festigkeitsklasse als gefordert, werden keine Mehrkosten verrechnet. Diese vorgenommene Änderung wird dem Auftraggeber schriftlich zur Kenntnis gebracht.

Expositionsklassen:

Betonfestigkeitsklassen bis C 12/15 sind mit einer Expositionsklasse XO (A) kalkuliert. Betonfestigkeitsklassen über C 12/15 sind, wenn nicht anders angegeben, mit der Expositionsklasse XC1 kalkuliert.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Neigungen:

Bei Bauteilen mit einer Neigung bis 3 Prozent vom Lot beziehungsweise von der Waagrechten erfolgt keine Aufzählung. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der projizierten lotrechten zur projizierten waagrechten Länge.

Oberfläche:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Oberfläche von Betonteilen abgezogen.

Betonarbeiten ab +3 Grad C:

Betonarbeiten bei Lufttemperaturen bis +3 Grad C sind einkalkuliert.

Bewehrungsstahl:

Wenn nicht anders angegeben, werden Bewehrungen in BSt. 550 (Rippen-Stabstahl) oder M 550 (Bewehrungsmatten) ausgeführt.

Die Bewehrungsstähle entsprechen den Bestimmungen der ÖNORM B 4200, 7. Teil. Der Nachweis über die gemäß ÖNORM erforderlichen laufenden Güteüberwachungen wird vom Auftragnehmer erbracht.

Gewichte von Distanzhaltern, Bügeln und dergleichen aus Stahl werden dem Gewicht (Abrechnungsmenge) der Bewehrungspositionen des jeweiligen Bauteiles ohne Unterschied der Art und ihres Durchmessers hinzugerechnet.

Die Abrechnung erfolgt nach Stahlauszugslisten, die vom Auftraggeber beziehungsweise vom damit beauftragten Statiker so aufbereitet wurden, dass eine Zuordnung der Stahlgewichte zu den Positionen der Ausschreibung durch den Auftragnehmer eindeutig ersichtlich und diese daher in Folge für den Auftraggeber überprüfbar ist.

Standardbewehrung-Dimensionierung:

Als Standardbewehrung gelten alle Stabstahl-Positionen ohne Unterschied der Durchmesser von 10 bis 30 mm und Bewehrungsmatten mit einem Flächengewicht über 3,2 kg/m<sup>2</sup>.

Schlaufenmatten:

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Wenn nicht anders angegeben, werden bei Mattenbewehrungen ausschließlich Schlaufenmatten der Mengenermittlung in der Ausschreibung, der Preisermittlung in der Kalkulation und der Ausmaßfeststellung bei der Abrechnung zu Grunde gelegt.

Andere Bewehrungsmatten können nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers (beziehungsweise des beauftragten Statikers) verwendet werden. Wegen der dadurch notwendigen größeren Überdeckung dieser Matten wird zum Ausgleich des dadurch verursachten höheren Gesamtgewichtes der Mattenbewehrung deren tatsächliches Gewicht bei der Abrechnung mit dem Faktor 0,92 multipliziert (abgemindert). Diese abgeminderte Abrechnungsmenge wird mit dem für Schlaufenmatten kalkulierten Einheitspreis abgerechnet.

Anschlussbewehrungen:

Anschlussbewehrungen aus normalen Stabstählen oder Bewehrungsmatten, welche aus einem Bauteil für einen später anzufertigenden Teil herausragen, werden in der Position und Menge des (früher hergestellten) Bauteils erfasst (Beispiel: Anschlussbewehrung zwischen Wand und später hergestellter Decke wird mit der Position und Menge der früher hergestellten Wand verrechnet).

Besondere vom Auftraggeber angeordnete Anschlusselemente (z.B. Bewehrungs-Rückbiegeschielen oder Durchstanzbewehrungen) sind in gesonderten Positionen erfasst.

Schutz bei stehenden Bewehrungsteilen:

Der Schutz bei stehenden Bewehrungsteilen wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt und ist in den Einheitspreisen der Bewehrung einkalkuliert. Bei Durchmessern bis 10 mm werden Sicherheitsleisten verwendet.

Sonderbewehrungen:

Sonderbewehrungen wie Ankerstangen, Gewindestahl, nicht rostender Stahl (NIRO), Querkraftdorne, spezielle Kragplattenanschlüsse und dergleichen zählen nicht zur Standardbewehrung und sind dem Bedarf entsprechend in eigenen Positionen beschrieben.

---

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

---

Schalungen:

Alle Schalungspositionen beinhalten die erforderlichen Absteifungen und die zur Erstellung allfällig notwendiger statischer Berechnungen und gelten, wenn nicht anders angegeben, ohne Unterschied, ob für bewehrten oder nicht bewehrten Beton.

Die Abrechnung abgewickelter Schalungen erfolgt nach dem Ausmaß der geschalteten Flächen.

Kanten, Wassernasen:

Wenn nicht anders angegeben, ist in den Einheitspreisen einkalkuliert: Das Abfasen der Kanten von Unterzügen, Säulen, Wänden und dergleichen durch Einlegen von Dreikantleisten beziehungsweise das Herstellen von Wassernasen, Ausführungsarten nach Wahl des Auftragnehmers.

Durchdringung von Schalungen:

Die Durchdringung der Schalung mit Fugenbändern, Bewehrung oder ähnlichem wird nicht gesondert verrechnet.

Bei vorgeschriebenem wasserundurchlässigem Beton (B2 bis B7) wird das wasserdichte Verschließen der Hüllrohre nicht gesondert in Rechnung gestellt.

Nischen, Aussparungen, Schlitze:

Schalungen von Nischen, Aussparungen und Durchbrüchen mit einer Ansichtsfläche bis 1,0 m<sup>2</sup> sowie von Schlitzen bis 0,25 m Breite, werden gemäß ÖNORM (soweit Art und Anzahl aus den Ausschreibungsunterlagen bekannt sind) in die Einheitspreise einkalkuliert.

Schalungen für Nischen, Aussparungen und Durchbrüche mit einer Ansichtsfläche über 1,0 m<sup>2</sup> sowie Schalungen für Schlitze über 0,25 m Breite, werden der normalen Schalung des betreffenden Bauteils (z.B. Wand, Säule, Balken, Decke) in der abgewickelten Fläche zugerechnet.

Trennschichten:

Werden anstelle von wieder verwendbaren Schalungen sonstige Trennschichten zu angrenzenden Bauteilen angeordnet (z.B.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Dämmstoffplatten oder andere verlorenen Schalungen), werden diese als Schalungsfläche abgerechnet.

Struktur der geschalten Betonflächen:

Alle Schalungspositionen sind, wenn nicht anders angegeben, gemäß Klasse S2 kalkuliert.

Einlegen von Einbauteilen:

Der Auftragnehmer gestattet das Einlegen von Installations-Einbauteilen (z.B. Dosen, Rohren) in die Schalung durch andere Professionisten, ohne Verrechnung von Mehrkosten dann, wenn keine Behinderung des Arbeitsablaufes eintritt, die Verankerung der Einbauteile durch die Professionisten vorgenommen wird und die Schalung nicht beschädigt wird (z.B. ausgeschnitten).

Schutzräume:

Die Bauteile aus Beton für Schutzräume werden technisch dicht im Sinne der Empfehlung zur Ausbildung von Arbeitsfugen beim Bau von Schutzräumen, Heft 7 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (zu erwerben beim ÖIAV, Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien) hergestellt (z.B. Schalungen mit Rödeleisen und nicht mit Hüllrohren und Abdeckkappen) desgleichen etwaige Arbeitsfugen. Die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

**0700 Z Zusätzliche Vorbemerkungen**

**0700010 Z Unterstellung neu hergestellter Decken**

Die Art und Weise der Deckenunterstellung ist den statischen Gegebenheiten anzupassen. Wenn erforderlich ist die Unterstellung über mehr als 1 Geschoss zu führen, um mehrere bestehende Decken zum Mittragen heranzuziehen.

Die Tragfähigkeit der darunter liegenden Decken im Moment der Herstellung der neuen Decke ist hiebei zu berücksichtigen.

Bei Holzdecken sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung zusätzlich zu treffen.

Jedenfalls sind alle notwendigen Maßnahmen unabhängig der Bauweise, des Materials und des Alters der zur Aufnahme der Frischbetonlasten herangezogenen Decken mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position Schalung abgegolten und werden etwaige Erschwernisse nicht gesondert vergütet.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
0700020	Z	<b>Verr.Unterstellungshöhen</b> Unterstellungshöhen werden unabhängig der tatsächlichen Ausführung stets nach der planmäßigen Geschosshöhe gezählt.					
0700030	Z	<b>Abrechnung Bewehrung</b> Da die Abrechnung von Bewehrungen nach Zuordnung zu einzelnen Bauteilen in der Praxis nicht durchführbar ist, werden alle Stahlbetonbewehrungen nach Sammelpositionen gültig ohne Unterschied des Bauteils ausgeschrieben. Die entsprechende Bestimmung in den ständigen Vorbemerkungen ist hiemit ausdrücklich außer Kraft gesetzt. Der AN hat die Bewehrungspreise als Mischpreise auf Grund der der Kalkulation zugrunde liegenden Pläne zu bilden.					
0700040	Z	<b>Erschw. 1-seit. Schalung einrechnen</b> Wenn nicht anders angegeben, sind Schalungen unabhängig davon, ob die Schalungen 1-seitig oder beidseitig aufgestellt werden, zu kalkulieren. Etwaige Erschwernisse bei 1-seitigen Schalungen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreis einzurechnen.					
0700050	Z	<b>Betongesimse in Verb.mit Rosten</b> Bei Gesimsen aus Beton oder Stahlbeton, welche in Verbindung mit selbständigen Stahlbetonrosten hergestellt werden, wird die Position Beton unabhängig von der Gesimseabwicklung stets mit der zugehörigen Position Beton für Roste abgerechnet. Die eigentliche Gesimseschalung wird gesondert abgerechnet. Dabei ist die erschwerte Unterstellung entweder auf das Arbeitsgerüst (alle Erschwernisse, also auch eventuelle Gerüstverstärkungen sind in dieser Position zu kalkulieren)oder sind etwaige Ausschußgerüste einzurechnen. Die dem Rost zuzurechnende Schalung wird nach wie vor als Schalung für Roste abgerechnet.					
0700060	Z	<b>Arbeitsfugen</b> Arbeitsfugen können nur dann verrechnet werden, wenn diese planmäßig in den Statikerplänen angegeben sind. Das Gleiche gilt für Bewehrungsanschlüsse. auch diese sind nur nach planmäßiger Angabe verrechenbar. Arbeitsfugen auf Grund des täglichen Arbeitsfortschrittes können - wenn sie nicht planmäßig vorgesehen sind - nicht gesondert verrechnet werden. die diesbezüglichen Aufwendungen einschl.					

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

etwaiger Mehrbewehrung oder zusätzlicher Bewehrungsanschlüsse sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**0701**

**Fundament-, Sohlen-, Bodenkonstruktion**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Einzel-, Streifenfundamente, Fundamentplatten sowie Unterböden und Bodenplatten, die nicht der Fundierung dienen, Trenn- und Schutzschichten. Abdichtungen des Bauwerks einschließlich Drainage- und Filterschichten sind in eigenen Leistungsgruppen zu finden.

Abdecken des Untergrundes:

Im Einheitspreis des Unterlags-, Gefälls- und Schutzbetons sowie des Betonpflasters, ist eine Trennschicht nach Wahl des Auftragnehmers aus PE-Folie, Autobahnpapier oder Bitumenpappe mit Übergriffen von mindestens 30 cm einkalkuliert.

Arbeitsfugen:

Das Ausbilden der Arbeitsfugen aus arbeitstechnischen Gründen (z.B. Arbeitsunterbrechung) wird nicht in Rechnung gestellt.

Gefällsbeton:

Unter Gefällsbeton ist eine Betonschicht zu verstehen, deren ungleiche Dicken ein Oberflächengefälle zur Folge haben.

Monolithische Bodenplatte:

Eine monolithische Bodenplatte ist eine auf einer Tragschicht hergestellte, einschichtige, unbewehrte oder bewehrte Bodenplatte, die direkt genutzt dem Verkehr oder der Lagerung von Gütern dient. Eine im Einstreuverfahren eingebaute Verschleißschicht zählt nicht als eigene Schicht.

070101

Bodenauswechslung oder Auffüllen von Gruben und Hohlräumen.  
Bei Beton ist im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse angegeben.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**070101A Auffüllen C8/10**

G1	Hauss. Erhaltung			m3		
G2	Hauss. Verbesserung	35,00		m3		
G3	Wohnungen			m3		
G4	Dachgeschoss			m3		
G5	Lokale			m3		

Lo: .....

So: .....

35,00 m3 EP: .....

070102 Sauberkeitsschicht unter Betonfundamenten aller Art,  
 Festigkeitsklasse mindestens C12/15. Bei geschalteten Fundamenten  
 wird allseitig 10 cm zum Planmaß dazugerechnet.

**070102A Sauberkeitsschicht C12/15**

G1	Hauss. Erhaltung			m3		
G2	Hauss. Verbesserung	5,00		m3		
G3	Wohnungen			m3		
G4	Dachgeschoss			m3		
G5	Lokale			m3		

Lo: .....

So: .....

5,00 m3 EP: .....

070103 Unterlagsbeton.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die  
 Dicke angegeben.

**070103A Unterbeton C12/15 10-15cm dick**

G1	Hauss. Erhaltung	13,00		m3		
G2	Hauss. Verbesserung	2,00		m3		
G3	Wohnungen			m3		
G4	Dachgeschoss			m3		
G5	Lokale			m3		

Lo: .....

So: .....

15,00 m3 EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070103S                      Seitliche Schalungen Unterbeton**

G1	Hauss. Erhaltung	2,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

2,00 m2 EP: ..... .....

070105                      Fundamente aller Art, einschließlich Frostschrüzen.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und das Einzelausmaß angegeben.

**070105G                      Beton Fundament C25/30 bis 0,5m3**

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	1,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: ..... .....

**070105H                      Beton Fundament C25/30 über 0,5m3**

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	12,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

12,00 m3 EP: ..... .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**070105S Schalung Fundament**

G1	Hauss. Erhaltung		m2		
G2	Hauss. Verbesserung	12,50	m2		
G3	Wohnungen		m2		
G4	Dachgeschoss	0,50	m2		
G5	Lokale		m2		

Lo: .....

So: .....

13,00 m2 EP: .....

070107 Stahlbetonfundamentplatten.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

**070107E Beton Fundamentplatte C25/30 bis 30cm**

G1	Hauss. Erhaltung		m3		
G2	Hauss. Verbesserung	11,00	m3		
G3	Wohnungen		m3		
G4	Dachgeschoss		m3		
G5	Lokale		m3		

Lo: .....

So: .....

11,00 m3 EP: .....

**070107S Seitliche Schalung Stb.Fundamentplatte**

G1	Hauss. Erhaltung		m2		
G2	Hauss. Verbesserung	6,00	m2		
G3	Wohnungen		m2		
G4	Dachgeschoss		m2		
G5	Lokale		m2		

Lo: .....

So: .....

6,00 m2 EP: .....

070111 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beton- oder Stahlbetonfundamente, abgezogen.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070111B Az Fundamentplatte E2 verrieben**

Bei Fundamentplatten für eine Ebenheit der Klasse E2, Oberfläche verrieben.

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		50,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

50,00 m2 EP: .....

**070113 Abschnittsweise hergestellte Unterfangungsfundamente, ohne Unterschied der Einzelausmaße.**

Bei Beton ist im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse angegeben.

**070113A Beton Unterfangung Fundamente C16/20**

G1	Hauss. Erhaltung			m3			
G2	Hauss. Verbesserung		3,00	m3			
G3	Wohnungen			m3			
G4	Dachgeschoss			m3			
G5	Lokale			m3			

Lo: .....

So: .....

3,00 m3 EP: .....

**070113S Schalung Unterfangung Fundamente**

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		8,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

8,00 m2 EP: .....

**070114 Herstellen eines kraftschlüssigen Anschlusses des Unterfangungsfundamentes an das vorhandene Fundament. Abgerechnet wird die Anschlussfläche.**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**070114A**    **E**    \* **Kraftschlüss.Anschl.Unterfang**  
 Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers.

G1	Hauss. Erhaltung									m2				
G2	Hauss. Verbesserung							3,00		m2				
G3	Wohnungen									m2				
G4	Dachgeschoss									m2				
G5	Lokale									m2				

Lo: .....

So: .....

3,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**070120**    **Z**    Fundamentstreifen auf Gewölbedecken, nach örtl. Abräumen der Beschüttung (eigene Position), Säubern der Auflagefläche, Unterlagsfolie, Beton und - bei Erfordernis- Seitenschalung  
 Nähere Angaben lt.Positionstext

**070120A**    **Z**    **Fund.streifen f. GK-W. auf Gew.d.b.20 cm**  
 Streifenbreite bis 20,0 cm1, Fundamentstärke bis 8,0cm1  
 Nennstärke, einschl. Niveaueausgleich bei Unebenheit des Untergundes.  
 Betongüte: mind.C16/20;

G1	Hauss. Erhaltung									m				
G2	Hauss. Verbesserung									m				
G3	Wohnungen									m				
G4	Dachgeschoss									m				
G5	Lokale							10,00		m				

Lo: .....

So: .....

10,00 m EP: .....

**070120B**    **Z E**    \* **Fund.streifen f. GK-W. auf Gew.d.b.30 cm**  
 Streifenbreite bis 30,0 cm1, Fundamentstärke bis 8,0cm1  
 Nennstärke, einschl. Niveaueausgleich bei Unebenheit des

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Untergundes.  
 Betongüte: mind.C16/20;

G1	Hauss. Erhaltung	m
G2	Hauss. Verbesserung	m
G3	Wohnungen	m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	1,00 m

Lo: .....

So: .....

1,00 m EP: ..... \* \* \* \* \*

070127 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Unterlags- oder Gefällsbeton für eine höhere Betonfestigkeit, umgerechnet in m3 fertigen Beton.

**070127A Az U-Beton C12/15 auf C16/20**  
 Festigkeitsklasse C12/15 auf C16/20.

G1	Hauss. Erhaltung	15,00 m3
G2	Hauss. Verbesserung	m3
G3	Wohnungen	m3
G4	Dachgeschoss	m3
G5	Lokale	m3

Lo: .....

So: .....

15,00 m3 EP: .....

070128 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Unterlags- oder Gefällsbeton, abgezogen.

**070128A Az U-Beton Ebenh.E2 verrieb.**  
 Für eine Ebenheit der Klasse E2, Oberfläche verrieben.

G1	Hauss. Erhaltung	115,00 m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

Lo: .....

So: .....

115,00 m2 EP: .....

070132 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beton für Fundamente, für geneigte Oberflächen.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070132A Az Beton Fundament ü. 3-20 Prozent geneigt**

G1	Hauss. Erhaltung			m3
G2	Hauss. Verbesserung	2,00		m3
G3	Wohnungen			m3
G4	Dachgeschoss			m3
G5	Lokale			m3

Lo: .....

So: .....

2,00 m3 EP: .....

070148 Herstellen von Schalungen für Durchbrüche in Fundamenten-, Sohlen- oder Bodenkonstruktionen über 0,1 m2 lichter Weite, ohne Unterschied der Breite beziehungsweise Tiefe. Abgerechnet wird die abgewinkelte Fläche.

**070148A Schal.Durchbruch Fund/Bodenk.ü.0,1-0,5m2**

Mit einer lichten Weite über 0,1 bis 0,5 m2.

G1	Hauss. Erhaltung	2,00		m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

2,00 m2 EP: .....

**0702 Wände-, Stützen-, Pfeilerkonstruktion**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Tragende und nicht tragende Wand- und Stützenkonstruktionen, Brüstungen und Ausfachungen.

Rahmen:

Rahmen werden als Säulen und Balken ohne jede Überschneidung abgerechnet, die Säulen bis Unterkante Balken, die Balken von außen bis außen gemessen.

HG OG LG PosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Wandsockel:

Wandsockel sind Wandstreifen bis zu einer Höhe von 1,0 m, mit waagrechtem oberem Abschluss.

070201 Wände aus Beton, Gesamthöhe H bis 3,2 m.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

**0702011 Beton Wand H3,2m C25/30 15-20cm dick**

G1	Hauss. Erhaltung	5,50	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

5,50 m3 EP: .....

**070201S Schalung Betonwand H3,2m**

G1	Hauss. Erhaltung	40,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

40,00 m2 EP: .....

070202 Wände aus Beton, Gesamthöhe über 3,2 bis 5,0 m (H-5m).  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070202I Beton Wand H-5m C25/30 15-20cm dick**

G1	Hauss. Erhaltung	25,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

25,00 m3 EP: .....

**070202J Beton Wand H-5m C25/30 ü.20-30cm dick**

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	7,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

7,00 m3 EP: .....

**070202R Z Schal.Aufz/Vers-sch.Wand 2-s. H b. 5,0 m1**

Schalung Betonwand für Aufzugs- oder Versorgungsschächte 2-seitig bis zu einer Höhe von 5,00 m1.

Einschl. aller Erschwernis für Ecken und Stirnabschalungen sowie Schachtbühnen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	36,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

36,00 m2 EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070202S Schalung Betonwand H-5m**

G1	Hauss. Erhaltung	260,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

260,00 m2 EP: .....

070209 Brüstungswände, Attiken, Parapetwände und Schürzen aus Beton.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.  
 Nähere Angaben: **Brüstungen als Geländersockel bei Terrassen**

**070209D Beton Brüst/Schürz.C25/30 bis 15 cm**

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	0,50	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	1,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,50 m3 EP: .....

070209 Brüstungswände, Attiken, Parapetwände und Schürzen aus Beton.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.  
 Nähere Angaben: **Brüstungswände im Zuge von Sargdeckelkonstruktionen**

**070209E Beton Brüst/Schürz.C25/30 ü.15-25cm**

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	5,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

5,00 m3 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

070209 Brüstungswände, Attiken, Parapetwände und Schürzen aus Beton.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.  
 Nähere Angaben: **Brüstungswände im Zuge von Sargdeckelkonstruktionen**

**070209S Schalung Beton Brüst/Schürze**

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	7,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	59,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

66,00 m2 EP: .....

070214 Säulen oder Pfeiler aus Beton, Gesamthöhe H bis 3,2 m.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Querschnittsfläche angegeben.

**070214C Beton Säule/Pfeiler H3,2m C25/30 bis 0,05m2**

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	1,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: .....

**070214N Schalung Betonpfeiler rechteckig H3,2m**

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	10,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

10,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

070218                      Balken, Träger, Über- oder Unterzüge und Roste (Balken/Roste) aus Beton, mit einer Unterstellungshöhe bis 3,2 m (H 3,2m).  
 Deckenbalken und Deckenroste werden nur dann gesondert verrechnet, wenn diese in einem gesonderten Arbeitsgang (ohne Decke) betoniert werden müssen.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Breite angegeben.

**070218D                      Beton Balken,Roste H3,2m C25/30 über 20cm**

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	6,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

6,00 m3 EP: .....

**070218S                      Schalung Beton-Balken/Roste H3,2m**

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	30,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

070219                      Balken, Träger, Über- oder Unterzüge und Roste (Balken/Roste) aus Beton, mit einer Gesamt-Unterstellungshöhe über 3,2 bis 5,0 m (H-5m). Deckenbalken und Deckenroste werden nur dann gesondert verrechnet, wenn diese in einem gesonderten Arbeitsgang (ohne Decke) betoniert werden müssen.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Breite angegeben.

HG OG LG PosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**070219D Beton Balken,Roste H-5m C25/30 über 20cm**

G1	Hauss. Erhaltung			m3		
G2	Hauss. Verbesserung	0,50		m3		
G3	Wohnungen			m3		
G4	Dachgeschoss			m3		
G5	Lokale			m3		

Lo: .....

So: .....

0,50 m3 EP: .....

**070219S Schalung Beton-Balken/Roste H-5m**

G1	Hauss. Erhaltung			m2		
G2	Hauss. Verbesserung	3,00		m2		
G3	Wohnungen			m2		
G4	Dachgeschoss			m2		
G5	Lokale			m2		

Lo: .....

So: .....

3,00 m2 EP: .....

070222 Gesimse aus Beton, ohne Unterschied der Auskrägung, der Art und Größe des Querschnittes, Oberfläche abgezogen und verrieben.  
 Bei Beton ist im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse angegeben.  
 Profil: **Rechteckiges Profil**

**070222S Schalung Betongesimse**

G1	Hauss. Erhaltung			m2		
G2	Hauss. Verbesserung			m2		
G3	Wohnungen			m2		
G4	Dachgeschoss	15,00		m2		
G5	Lokale			m2		

Lo: .....

So: .....

15,00 m2 EP: .....

070226 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beton aller Art, für geneigte Oberflächen, wenn keine Konterschaltung vorgesehen ist.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070226L Z Az Beton Balken Roste ü.20-100Pr**

Bei Balken, Rosten und Überzügen, über 20 bis 100 Prozent, von der Lotrechten beziehungsweise Waagrechten.

G1	Hauss. Erhaltung			m3			
G2	Hauss. Verbesserung			m3			
G3	Wohnungen			m3			
G4	Dachgeschoss		2,00	m3			
G5	Lokale			m3			

Lo: .....

So: .....

2,00 m3 EP: .....

**0703 Decken, Plattenkonstruktionen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Konstruktionen von Decken, Treppen, Rampen, Balkone, einschließlich füllende Teile wie Hohlkörper.

Zulässige Auflast:

Die in den Positionen für Fertigteile angegebene zulässige Auflast beinhaltet: Deckenputz, abgehängte Decken, Fußbodenkonstruktion und Nutzlast, einschließlich Zuschlag für leichte Scheidewände.

070301 Decken und Kragplatten aus Beton mit ebener Untersicht, einschließlich Deckenroste, wenn diese in einem Arbeitsgang mitbetoniert werden können. Gesamtunterstellungshöhe H bis 3,2 m. Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Plattendicke angegeben.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070301C Beton Decke/Kragplatte H3,2m C25/30 b.25cm**

G1	Hauss. Erhaltung			m3			
G2	Hauss. Verbesserung		12,00	m3			
G3	Wohnungen			m3			
G4	Dachgeschoss		7,00	m3			
G5	Lokale			m3			

Lo: .....

So: .....

19,00 m3 EP: .....

**070301S Schalung Decke/Kragplatte Untersicht H3,2m**

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		61,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss		41,00	m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

102,00 m2 EP: .....

**070301T Schal.Decke/Kragplatt.Roste,Randschal.H3,2m**

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		5,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss		7,00	m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

12,00 m2 EP: .....

070302 Decken und Kragplatten aus Beton mit ebener Untersicht, einschließlich Deckenroste, wenn diese in einem Arbeitsgang mitbetoniert werden können. Gesamtunterstellungshöhe über 3,2 bis 5,0 m (H-5m).  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Plattendicke angegeben.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**070302C Beton Decke/Kragplatte H-5m C25/30 b.25cm**

G1	Hauss. Erhaltung			m3		
G2	Hauss. Verbesserung	9,00		m3		
G3	Wohnungen			m3		
G4	Dachgeschoss			m3		
G5	Lokale			m3		

Lo: .....

So: .....

9,00 m3 EP: .....

**070302S Schalung Decke/Kragplatte Untersicht H-5m**

G1	Hauss. Erhaltung			m2		
G2	Hauss. Verbesserung	40,00		m2		
G3	Wohnungen			m2		
G4	Dachgeschoss			m2		
G5	Lokale			m2		

Lo: .....

So: .....

40,00 m2 EP: .....

**070302T Schal.Decke/Kragplatt.Roste,Randschal.H-5m**

G1	Hauss. Erhaltung			m2		
G2	Hauss. Verbesserung	12,00		m2		
G3	Wohnungen			m2		
G4	Dachgeschoss			m2		
G5	Lokale			m2		

Lo: .....

So: .....

12,00 m2 EP: .....

070319 Stahlbetonplatten über Aufzugsschächten, einschließlich aller Aussparungen. Abgerechnet wird hohl für voll. Die Erschwernis bei der Unterstellung der Schalung im Schacht ist einkalkuliert. Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Plattendicke angegeben.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070319C Beton Platte Aufzugssch.C25/30 b.25cm**

G1	Hauss. Erhaltung			m3			
G2	Hauss. Verbesserung		1,50	m3			
G3	Wohnungen			m3			
G4	Dachgeschoss			m3			
G5	Lokale			m3			

Lo: .....

So: .....

1,50 m3 EP: .....

**070319S Schalung Platte-Aufzugsschacht**

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		5,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

5,00 m2 EP: .....

070321 Aufzahlung (Az) auf die Position Beton für Platten (ausgenommen Stiegenläufe), ohne Unterschied der Festigkeitsklasse, für geneigte Oberflächen.

**070321K Z Az Bet. Decken b.3 % Neigung +Gef.bet.**

Aufzahlung für Aufbringen von Gefällebeton in einem Arbeitsgang mit der Herstellung der Decken;  
 Gefälleausbildung in ein oder zwei Richtungen einschl.Ausbildung der Ichnen;  
 Einschl.Erschwernis für Ebenheitsklasse E2 und verreiben der Oberfläche;  
 Die Mehrstärke des Betons wird mit den zugehörigen Deckenpositionen abgerechnet;  
 Einschl.etwaiger Seitenabschalungen an den Hochpunkten;  
 Diese Position gelangt auch zur Anwendung, wenn sich der AN entschließt, die Gefälleausbildung in einem separaten Arbeitsgang herzustellen. Die dann notwendige Reinigung der Rohdeckenoberfläche sowie eine eventuell erforderliche Haftbrücke

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

können dann nicht separat verrechnet werden sondern gelten mit dieser Position als abgegolten.

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		15,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss		11,00	m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

26,00 m2 EP: .....

**070325** Stiegenlauf- und Podestplatten aus Beton, Gesamtunterstellungshöhe H bis 3,2 m.  
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

**070325K Z Beton Stiege/Podest H3,2m C25/30 b.20cm**  
 Einschließlich Beton für die in einem Arbeitsgang mitbetonierten Kernstufen.

G1	Hauss. Erhaltung			m3			
G2	Hauss. Verbesserung			m3			
G3	Wohnungen			m3			
G4	Dachgeschoss		1,00	m3			
G5	Lokale			m3			

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: .....

**070325S Schalung Stiege/Podest gerade+Wangen H3,2m**

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung			m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss		3,00	m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

3,00 m2 EP: .....

**070329** Gerade oder spitze Stufenkerne aus Beton hergestellt auf vorhandenen Stiegenlaufplatten, ohne Unterschied der Stufenabmessungen. Abgerechnet wird die Summe der

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Stufenvorderkanten.  
 Bei Beton ist im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse angegeben.

**070329S Schalung Stufenkerne**

G1	Hauss. Erhaltung												
G2	Hauss. Verbesserung												
G3	Wohnungen												
G4	Dachgeschoss				1,50								
G5	Lokale												

Lo: .....

So: .....

1,50 m2 EP: .....

**0703300 Stufenfl.+Wange fein verreiben**

Oberflächen der Stufen und Stiegenwangen aller Art, mit Zementmörtel überziehen und fein verreiben. Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung												
G2	Hauss. Verbesserung												
G3	Wohnungen												
G4	Dachgeschoss				5,00								
G5	Lokale												

Lo: .....

So: .....

5,00 m2 EP: .....

**070382 Z** Arbeitsfugenbänder (AFB) (innenliegend oder außenliegend) aus chem. beschichteteten Metallbändern im Zuge der Betonarbeiten in Decken oder Plattenkonstruktionen einbauen.

Komplettes Fugenbandsystem mit Aufsteckklipsen, auf die obere Bewehrungslage aufgesteckt, nur in der normgemäßen Betondeckung verankert.

An den Stossstellen überlappend verlegt.

**070382D Z AFB lotr. besch. Metall Decke/Platt.20cm**

Lotrecht verlegt.  
 Z.B. System PENTAFLEX od. glw.

Angebotenes System:

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

.....

Verr. die verlegte Länge ohne Übergriffe

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	5,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

5,00 m EP: .....

**0704 Dachkonstruktionen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Konstruktionen von Dächern, Dachstühlen, Raumtragwerken und Kuppeln einschließlich Über- und Unterzügen und füllender Teile. Konstruktionen von Decken oder Dächern spezieller Art, die in angeführten Elementen nicht angeführt sind z.B. Zeltdächer.

070405 Polygonalgestaltete Dachkonstruktionen (Sargdeckel).  
 Gesamtunterstellungshöhe H bis 3,2m.  
 Bei Beton ist im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse angegeben.

**070405K Z Beton Sargdeckel C25/30 -Neigung 45°**

Festigkeitsklasse C25/30, für bis zu 100 Prozent geneigte ebenflächige Deckenkonstruktionen des Sargdeckels.  
 Eine eventuell erforderliche Konterschaltung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet;

G1	Hauss. Erhaltung			m3
G2	Hauss. Verbesserung			m3
G3	Wohnungen			m3
G4	Dachgeschoss	2,00		m3
G5	Lokale			m3

Lo: .....

So: .....

2,00 m3 EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**070405S**

**Schalung Sargdeckel seitlich/Decke H3,2m**

Ohne Unterschied ob Schalung oder Konterschabung.

G1	Hauss. Erhaltung			m2	
G2	Hauss. Verbesserung			m2	
G3	Wohnungen			m2	
G4	Dachgeschoss	22,00		m2	
G5	Lokale			m2	

Lo: .....

So: .....

22,00 m2 EP: .....

**0708**

**Schächte und Kollektoren**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Spezielle Konstruktionen wie Laufgänge, Konstruktionen für Kollektoren, spezielle Fertigteilkonstruktionen, die für Böden-, Dächern-, Wand- und Stützenkonstruktionen Anwendung finden.

**070801**

Schächte aller Art, bestehend aus Bodenplatte, Wänden und Abdeckplatten sowie etwaigem Gefällsbeton, einschließlich aller Aussparungen. Deckel werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächliche Betonmenge.

**070801E**

**Beton Schacht C25/30 b.1m3**

Festigkeitsklasse C25/30, innerer Hohlraum bis 1,0 m3.

G1	Hauss. Erhaltung			m3	
G2	Hauss. Verbesserung	0,50		m3	
G3	Wohnungen			m3	
G4	Dachgeschoss			m3	
G5	Lokale			m3	

Lo: .....

So: .....

0,50 m3 EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**070801S Schalung Schacht bis 1m3 Hohlraum**

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00		m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

5,00 m2 EP: ..... \*

**070801T E \* Schalung Schacht ü.1-3m3 Hohlraum**

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \*

**070803 Maschinensockel aller Art.**

**070803A Beton Maschinensockel C16/20 b.0,25m3**  
 Festigkeitsklasse C16/20, bis 0,25 m3 Einzelausmaß.

G1	Hauss. Erhaltung			m3
G2	Hauss. Verbesserung	0,50		m3
G3	Wohnungen			m3
G4	Dachgeschoss			m3
G5	Lokale			m3

Lo: .....

So: .....

0,50 m3 EP: ..... \*

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	--------	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**070803S                      Schalung Maschinensockel b.0,25m3**

G1	Hauss. Erhaltung				m2
G2	Hauss. Verbesserung	2,00			m2
G3	Wohnungen				m2
G4	Dachgeschoss				m2
G5	Lokale				m2

Lo: .....

So: .....

2,00 m2 EP: .....

**070851            Z            Waagrechte Versorgungskanäle(Kollektoren), zwecks Führung von waagrechten Abwasserleitungen innerhalb bestehender Holzdecken. Der eventuell erforderliche Teilabbruch der Holzdecke sowie der eventuelle Wiederanschluss wird gesondert verrechnet.**

**070851A        Z            Bet. + Sch. waagr.Kollektor C25/30 b.0,05m2**

Nach Teilabbruch von Dippelbaumdecken (Herausnahme eines oder von max. 2 Dippelbäumen). Stärke der Bodenplatte mind.6 cm1, Stärke der Seitenwände mind.7 cm1 bzw.Reststärke bis zum Dippelbaum.  
 Gesamthöhe entsprechend Dippelbaumstärke (max. 20 cm1). Lichter Querschnitt bis 0,05 m2.  
 Einschließlich Schalung und Beton, Festigkeitsklasse mind. C20/25.

Bewehrung in eigener Position

G1	Hauss. Erhaltung				m
G2	Hauss. Verbesserung				m
G3	Wohnungen				m
G4	Dachgeschoss	10,00			m
G5	Lokale				m

Lo: .....

So: .....

10,00 m EP: .....

**0711                Z            Aufzählungen auf Beton**

Die Aufzählungen gelten ohne Unterschied des Bauteils oder der Konstruktion und ohne Unterschied des Einzelausmaßes.

**071101            Z            Aufzählung für eine höhere Betongüte lt. Angabe im Positionstext**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**071101A Z Az Beton C16/20 auf C25/30**

Von C25/30 auf C35/45

G1	Hauss. Erhaltung													
G2	Hauss. Verbesserung							5,00						
G3	Wohnungen													
G4	Dachgeschoss													
G5	Lokale							5,00						

Lo: .....

So: .....

10,00 m3 EP: .....

**0711120 Z Az Beton b.C25/30 Fund/Bodenkonstr.B1**

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beton für Fundament-, Sohlen- oder Bodenkonstruktionen, für eine höhere Expositionsklasse.

Für eine Expositionsklasse B1 bei einem Wasserdruck bis 10,0 m.

G1	Hauss. Erhaltung													
G2	Hauss. Verbesserung							10,00						
G3	Wohnungen													
G4	Dachgeschoss													
G5	Lokale													

Lo: .....

So: .....

10,00 m3 EP: .....

**0719 Z Aufzahlungen auf Schalungen, Einbauteile**

071920 Z Einlegen einer Wärmedämmung in die Schalung; aus extrudiertem Polystyrol, einschl. Haftsicherung mit Kunststoffanker, mindestens 6 Stück/m2.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**071920B Z Einl.Däm.extrud.Polystyrol.5cm**

Plattenstärke: 5 cm1

G1	Hauss. Erhaltung				m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00			m2
G3	Wohnungen				m2
G4	Dachgeschoss	5,00			m2
G5	Lokale				m2

Lo: .....

So: .....

15,00 m2 EP: .....

**0719250 Z Az Schalung für Erschwernis Stg.haus**

Aufzahlung auf die Position Deckenschalung bis 5,0 m Höhe für die Erschwernis der Schalung der Stiegenhausabschlussdecke im bestehenden halbkreisförmigen Stiegenhaus mit eingespannten Natursteinstufen.

Sämtliche Erschwernisse einschl.des etwaigen Herstellens von Auflagerlöchern im Stiegenhausmauerwerk und deren Wiederverschließung sind einzurechnen.

G1	Hauss. Erhaltung				m2
G2	Hauss. Verbesserung				m2
G3	Wohnungen				m2
G4	Dachgeschoss	10,00			m2
G5	Lokale				m2

Lo: .....

So: .....

10,00 m2 EP: .....

**0722 Z Stahlbetonbewehrung**

Ständige Vertragsbestimmungen:  
 Abrechnung nach Stahlauszugslisten ohne Anrechnung von Verschnitt.

Stabstähle in den Durchmessern 8 - 30 mm1.

072201 Z Rippenstahl BSt.550 für Bauteile aller Art bis zu einer Länge von 14,0 m1.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**072201K Z BSt.550 o.Unterschied d. Dim.**  
 ohne Unterschied der Dimension

G1	Hauss. Erhaltung	3000,00	kg
G2	Hauss. Verbesserung	2100,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss	2000,00	kg
G5	Lokale		kg

Lo: .....

So: .....

7.100,00 kg EP: .....

**072205 Z Baustahlmatten M 550 für Bauteile aller Art**

**072205A Z Matten M550 bis 3,2kg/m2**

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	500,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss	1000,00	kg
G5	Lokale		kg

Lo: .....

So: .....

1.500,00 kg EP: .....

**072205B Z Matten M550 über 3,2kg/m2**

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	1300,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss	500,00	kg
G5	Lokale		kg

Lo: .....

So: .....

1.800,00 kg EP: .....

**072210 Z Distanzstreifen beziehungsweise Distanzkörbe (zwischen zwei Bewehrungslagen) für Bauteile aller Art.**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	--------	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**072210A Z Distanzstreifen/Distanzkörbe**

G1	Hauss. Erhaltung			kg
G2	Hauss. Verbesserung	300,00		kg
G3	Wohnungen			kg
G4	Dachgeschoss	50,00		kg
G5	Lokale			kg

Lo: .....

So: .....

350,00 kg EP: .....

**072212 Z Bewehrungsanschlusselemente für Bauteile aller Art.**

**072212K Z Bewehrungsanschlusselem.1-reih, 10 mm1**  
 Einreihig, Durchmesser der Bewehrungsstäbe  
 10 mm1

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	25,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss	25,00		m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: .....

**072212R Z Bewehrungsanschlusselem.2-reih, 10 mm1**  
 Zweireihig, Durchmesser der Bewehrungsstäbe  
 10 mm1

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	25,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss	25,00		m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: .....

**072251 Z Einkleben von Bewehrungsseisen oder Gewindestangen in Vollziegelmauerwerk aller Art, ohne Unterschied ob waagrecht, senkrecht oder schräg, z.B. mittels verankerungssystem HILTI HIT HY 150 oder glw.,**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Die Leistung beinhaltet die Bohrung in der angegebenen Tiefe  
 (lt. Herstellervorschrift bzw. statischen Angaben sowie Versetzen und  
 Einkleben des Bewehrungsseisens od. der Gew.stange.  
 Bew.od. Gew.stangen nach eigener Position

**072251A Z Einkleb. Bew.od. Gew.st. in Mwk. b.12mm**  
 Bewehrungsseisen oder Gewindestangen bis 12 mm1 Durchmesser

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	25,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	25,00	ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

50,00 ST EP: .....

**072251B Z Einkleb. Bew.od. Gew.st. in Mwk. ü.12-16mm**  
 Bewehrungsseisen oder Gewindestangen über 12 mm1 bis 16 mm1  
 Durchmesser

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	10,00	ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

20,00 ST EP: .....

**072255 Z Liefern von Gewindestangen ohne Unterschied**  
 der Länge u. des Durchmessers,  
 in der angegebenen Stahlgüte,  
 Versetzen in eigener Position;

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**072255B Z Gewindestangen Stahlgüte 8.8**  
 Gewindestangen, Stahlgüte 8.8

G1	Hauss. Erhaltung			kg			
G2	Hauss. Verbesserung		50,00	kg			
G3	Wohnungen			kg			
G4	Dachgeschoss		50,00	kg			
G5	Lokale			kg			

Lo: .....

So: .....

100,00 kg EP: .....

---

**07 SUMME Beton- und Stahlbetonarbeiten**

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

09

**Mauer- und Versetzarbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wand- oder Mauerwerkshöhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5,0 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5,0 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Schneidearbeiten:

Waagrechte Schnitte von Ziegeln und Steinen werden nur dann gesondert in Rechnung gestellt, wenn die geplante Wandhöhe nicht mit einem passenden Ziegel- oder Steinformat oder mit dazu passenden Formsteinen erreicht werden kann. Schräge Schnitte zur Waagrechten werden mit Aufzählungspositionen verrechnet.

Abzug von Öffnungen:

Öffnungen über 0,5 m<sup>2</sup> im Mauerwerk aller Art, auch bei Zwischenwänden, werden abgezogen. Das Versetzen von Stöcken und Zargen wird gesondert verrechnet.

Stahlbetonskelettbau:

Das Ausfachen von Stahlbetonskelettbauten wird nicht gesondert verrechnet, etwaige Verankerungen werden gesondert verrechnet.

Pfeiler:

Als Pfeiler werden nur Bauteile, die der Definition der ÖNORM entsprechen, mit einer eigenen Position oder Aufzählungsposition verrechnet. Abgerechnet wird die Summe der einfachen Pfeilerhöhen.

Festigkeitsklassen:

Es werden Mauerziegel oder -steine verwendet, die den in den Positionen angegeben von - bis Festigkeitsklassen und den statischen

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Erfordernissen entsprechen.

Mörtelgruppen:

Wenn keine ausreichende Angabe der Mörtelgruppe erfolgt, wird jene Mörtelgruppe verwendet, die der Festigkeitsklasse des Mauerwerks entspricht.

Wärme- und Schallschutz:

Der Wärmedurchlasswiderstand (D in m<sup>2</sup>K/W) und die flächenbezogene Masse (M in kg/m<sup>2</sup>) gelten als Mindestwerte für unverputztes Mauerwerk. Bei Eignungsprüfungen werden Glattstriche aufgebracht.

Bei Mauerwerk aus Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder Mantelbetonsteinen werden nur Ergänzungssteine verwendet, deren Wärmeschutz mindestens dem der übrigen Steine entspricht. Dies gilt auch für waagrechten und senkrechten Ausgleich.

Sollte mit Ergänzungssteinen nicht das Auslangen gefunden werden, werden Passstücke zugeschnitten (siehe Ständige Vertragsbestimmung Schneidearbeiten).

**0900**

### **Zusätzliche Vorbemerkungen**

**0900030 Z**

### **Schneiden von Mauerziegeln**

Wenn nicht anders angegeben wird das Schneiden und Teilen von Mauerziegeln, welches zur Erreichung des vorgeschriebenen Mauerwerksverbandes aber auch der planmäßigen Höhe notwendig ist, nicht gesondert vergütet, sondern ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Statt dem Schneiden und Teilen können auch Formsteine oder kleinformatigere Ziegel verwendet werden, wenn dadurch der Mauerwerksverband nicht gestört wird und die bauordnungsgemäßen Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen gewahrt bleiben.

**0900040 Z**

### **Pölzungen**

Pölzungen im Zuge von Unterfangungen sind stets nach den Gegebenheiten des Bestandes auszulegen.

Nachgeordnete Bauteile dürfen nur nach ihrer Tragfähigkeit belastet werden.

Gegebenenfalls sind die Lasten auf mehrere Bauteile zu verteilen. Wenn nicht anders angegeben gelten die Einheitspreise ohne Unterschied der abzufangenden Lasten, der Wandstärke und der Unterstellungshöhe

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**0900050 Z Verr.Stahlträger**  
 Kleineisenteile in Verbindung mit den Unterfangungsträgern, wie Knotenbleche, Auflagerbleche, Kopfplatten etc. einschl aller bohrungen, Schweißnähte etc. werden dem Gewicht der Träger zugeschlagen und mit gleichen Einheitspreis abgerechnet. Desgleichen ist mit eventuellen Verschraubungen zu verfahren.

**0911 Mauerwerk**  
 091103 Mauerwerk mit Mauerziegeln (NF), voll, 25 (24) x 12 x 6,5 cm, Festigkeitsklasse mindestens 20 N/mm<sup>2</sup>.

**091103C Mwk.NF voll M10 Pfeiler**  
 Für freistehende Pfeiler ohne Unterschied der Pfeilerquerschnitte, mit Mauermörtel M10 gemauert.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: .....

091106 Mauerwerk 25 cm dick aus Hochlochziegeln (HLZ) für Bauteile aller Art.

**091106C 25cm HLZ-Schalls-Mwk M5-M10**  
 Mit erhöhter Schallschutzanforderung, Ziegelfestigkeitsklasse mindestens 15 N/mm<sup>2</sup>, mit Normalmauermörtel M5 bis M10 gemauert, Masse (ohne Verputz) mindestens 400 kg/m<sup>2</sup>.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	70,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	15,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

85,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**091106K Z HLZ-Mwk. 25-38 N+F,M5-M10**

Aus Hochlochziegeln 25-38 N+F, Ziegelfestigkeitsklasse 15 N/mm<sup>2</sup>, mit Normalmörtel M5-M10 gemauert, Wärmedurchlasswiderstand 0,88 m<sup>2</sup>K/W

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	175,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	180,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

355,00 m2 EP: .....

091135 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Mauerwerk für das Ausbilden eines Abschlusses mit geschnittenen Mauerziegeln oder Bausteinen, einschließlich der Schneidearbeiten. Abgerechnet nach Flächenmaß, und zwar Länge mal Mauerdicke.

**091135B Az schräg.Giebel.HLZ/Hbl.**

Schräger Giebelabschluss mit Hochlochziegeln oder Hohlblocksteinen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	5,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

5,00 m2 EP: .....

091136 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Mauerwerk, für im Grundriss gebogene Wände. Abgerechnet nach Flächenmaß, und zwar Mauerachse mal Höhe.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**091136C**

**Az HLZ/Hbl gebog.b.25cm**

Aus Hochlochziegeln oder Hohlblocksteinen, bis 25 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m2	
G2	Hauss. Verbesserung			m2	
G3	Wohnungen			m2	
G4	Dachgeschoss	15,00		m2	
G5	Lokale			m2	

Lo: .....

So: .....

15,00 m2 EP: .....

**0916**

**Überlagen**

091601

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Mauerwerk ohne Unterschied der Art, ausgenommen Mantelbetonwände, für Fertigteilüberlagen über Öffnungen und Nischen bis zu einer Rohbaulichte von 2,5 m, passend zu dem ausgeschriebenen Mauerwerk, einschließlich des etwaigen Ausbildens eines Anschlages, ohne Aufbeton und zusätzliche Stahleinlagen. Abgerechnet die Summe der Rohbaulichten, zusätzlich jeweils 2 x 15 cm für ein Auflager.

**091601A**

**Az Mwk.Ft-Überl.bis 15cm**

Für Wände bis 15 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m	
G2	Hauss. Verbesserung	10,00		m	
G3	Wohnungen			m	
G4	Dachgeschoss			m	
G5	Lokale			m	

Lo: .....

So: .....

10,00 m EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**091601C**                      **Az Mwk.Ft-Überl.ü.20-25cm**  
 Für Wände über 20 bis 25 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	13,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	2,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

15,00 m EP: .....

**0917**                              **Zwischenwände**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Überlagen in Zwischenwänden werden nur dann in Rechnung gestellt, wenn Zargen oder Stöcke bis zu einer lichten Breite von 1,0 m nicht gleichzeitig beim Mauern versetzt werden. In den Einheitspreis ist eine etwaige Systembewehrung einkalkuliert.

091701                              Zwischenwände mit Mauerziegeln.

**091701C**                      **E \* Zw.Wand NF gelocht M3-M10 12cm**

Gelocht NF, 25 x 12 x 6,5 cm, mit Normalmauermörtel M3 bis M10 gemauert, 12 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

091702                              Zwischenwände mit keramischen Zwischenwandziegeln und Normalmauermörtel M3 bis M10 gemauert.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**091702F Zw.Wand Hochlochz.M3-M10 12cm**

Hochlochziegeln, 12 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	35,00		m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

35,00 m2 EP: .....

**091702K Z Zw.Wand Hochlochz.M3-M10 12cm-Schachtw.**

Hochlochziegeln, 12 cm dick.

Trennwand im Aufzugsschacht zwischen Liftraum und  
 Installationsschacht.

Einschl.aller damit verbundenen Erschwernisse sowie zusätzlicher  
 Gerüste.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	55,00		m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

55,00 m2 EP: .....

**091702L Z Az Schachtwand für Stb.roste**

Aufzahlung auf die Position Schachtwand aus HLZ 12 cm1 für  
 wandstarke Stahlbetonroste bis 20 cm1 Höhe,

Einschl. Schalung und Beton, Betongüte C25/30.

Bewehrung lt. gesonderter Position

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	10,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

10,00 m EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**0919**                      **Versetzarbeiten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Bei Versetzarbeiten bis zu einer Höhe von 3,2 m sind Gerüstkosten einkalkuliert. Das Entsorgen des anfallenden Schuttes ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Die Distanzhalter bei Zargen oder Stöcken werden ohne gesonderte Vergütung mit Zementmörtel untermauert. Zwischen Türstöcken, Zargen oder Türrahmen aller Art und der Rohdecke werden mindestens 1 cm dicke Dämmstreifen eingelegt. Alle Versetzarbeiten werden so durchgeführt, dass Beeinträchtigungen der Schall- und Wärmedämmung durch Beschädigungen an bestehenden Bauteilen nicht eintreten.

Futterstöcke:

Futterstöcke, ohne Unterschied der Wanddicke, werden als zwei Stöcke verrechnet.

091901                      Kellerfenster.

**091901K**    **Z**                      **Kellerfenster b.80x60cm 1-fl.**

Liefen und in vorhandene Öffnung versetzen, Mauerlichte 80 x 60 cm, Fensterrahmen und Flügel aus verzinktem Stahl, einflügelig, Flügel mit Lochgitter aus verzinktem Blech, in zu verputzende Wandungen aller Art ausgenommen aus Beton.

G1	Hauss. Erhaltung	4,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

4,00 ST EP: .....

091909                      Zargen aus Stahlblech gemäß ÖNORM, mit Rostschutzfarbe tauchgrundiert, links/ rechts Ausführung, gerichtet für Schraubbänder und Dichtungen, einschließlich der dazupassenden Dichtungen liefern und mit den aufgehenden Wänden oder in ausgebildeten Öffnungen versetzen. Stocklichte von 600 bis 850 x 2000 mm.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**091909F**    **E**    \* **Zarge Breite 170**  
 Profilbreite 170 mm.

G1	Hauss. Erhaltung			ST			
G2	Hauss. Verbesserung		1,00	ST			
G3	Wohnungen			ST			
G4	Dachgeschoss			ST			
G5	Lokale			ST			

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... \* \* \* \* \*

**091912**    **Z**    **Liefen und versetzen von Brandschutztüren lt. näheren Angaben im Positionstext.**  
 Die Verbindung mit dem Mauerwerk muß jedenfalls den normgemäßen Brandschutzvorschriften entsprechen.

**091912A**    **Z**    **St.Tür T30 815 b.1000x2000mm**

G1	Hauss. Erhaltung			ST			
G2	Hauss. Verbesserung		1,00	ST			
G3	Wohnungen			ST			
G4	Dachgeschoss			ST			
G5	Lokale			ST			

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

**091932**    Verteiler-, Sicherungs- oder Zählerkästen, vom Auftraggeber beigestellt, in vorbereiteten Mauernischen versetzen. Gemessen die Außenabmessungen der versetzten Kästen, bei Abdeckleisten deren Außenkanten.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	----------------

**091932A Vert.Kasten nur vers.b.0,5m2**

Mit einer Einzelgröße bis 0,5 m2.

G1	Hauss. Erhaltung			ST	
G2	Hauss. Verbesserung			ST	
G3	Wohnungen	2,00		ST	
G4	Dachgeschoss			ST	
G5	Lokale			ST	

Lo: .....

So: .....

2,00 ST EP: .....

091941 Trennschichten zwischen Mauerwerksteilen.

**091941H Z Trennsch.EPS 6cm**

Aus expandierten Polystyrolpartikelschaumstoffplatten (EPS), 6 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m2	
G2	Hauss. Verbesserung			m2	
G3	Wohnungen			m2	
G4	Dachgeschoss	110,00		m2	
G5	Lokale			m2	

Lo: .....

So: .....

110,00 m2 EP: .....

**0920 Schlitz und Durchbrüche**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Herstellen von Schlitz (durch Stemmen, Fräsen und dergleichen) wird verrechnet; ausgenommen sind lotrechte Schlitz im Mauerwerk aus Mauerziegeln, wenn diese Schlitz vor dem Herstellen des Mauerwerkes angegeben waren und im Verband hergestellt werden können.

Vor dem Herstellen von Bauteilen angegebene Öffnungen gelten nicht als Durchbrüche im Sinne dieser Unterleistungsgruppe. Alle angegebenen Mauerdicken und lichten Öffnungen gelten als Rohbaumaße.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

092002

Schlitze herstellen, über 5 bis 10 cm tief, gemessen von der Oberfläche, ohne Unterschied ob verputzt oder unverputzt.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**092002A**

**Schlitz 10/10cm Mwk.**

Bis 10 cm breit, Mauerwerk aus Ziegeln aller Art, wie Mauerziegeln, Hohlziegeln, Hohlblocksteinen, Blähton oder Zwischenwandsteinen.  
 Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,016 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m		
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m		
G3	Wohnungen	10,00	m		
G4	Dachgeschoss		m		
G5	Lokale		m		

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

**092010**

Durchbrüche herstellen in Wänden aus Mauerziegeln, Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder Blähton, ausgenommen Sichtmauerwerk, bis 0,1 m<sup>2</sup> groß.

**092010B**

**WD Mwk.0,1m<sup>2</sup> 30cm**

Über 15 bis 30 cm dick.  
 Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk =,03 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung		ST		
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	ST		
G3	Wohnungen	5,00	ST		
G4	Dachgeschoss		ST		
G5	Lokale		ST		

Lo: .....

So: .....

10,00 ST EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**092010E Z WD Mwk.0,1m2 75cm**  
 über 50 bis 75 cm dick.  
 Zu Position: Entsorgen Ziegelabbruch 0,075 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

2,00 ST EP: .....

**092051 Z Deckenschlitze oder Deckenöffnungen bei Holztramdecken nach**  
 vorhergehendem Abbruch oder Teilabbruch schließen. Mittels  
 Schalung aus Brettern oder Schaltafeln bzw.OSB-Platten bündig mit  
 den angrenzenden vorhandenen Schalungen. Die Leistung  
 beinhaltet den Verschluss der Sturz-und Untersichtschalung.  
 Das Ergänzen des Verputzes an der Deckenuntersicht wird gesondert  
 abgerechnet.

**092051A Z DD schl. in Holzdecken nach Mwk.abbr.**  
 Bei Schlitzen nach dem Abbruch von Trenn-od. Scheidewänden bis  
 15 cm Rohbaustärke ohne Unterschied der tatsächlichen  
 Schlitzbreite.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen	20,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

**092051C Z DD schl. in Holzdecken nach Stb.wänd.**  
 Nach Teilabbruch der Tramdecke zwecks Hindurchführung von  
 Stahlbetonwänden.  
 Auflagerung der Schalung an den Trämen entweder durch seittl.  
 Anschrauben eines Staffels oder vorheriges Abtrennen der Schalung  
 in der Mitte des Trams.  
 Auflagerung der Schalung an der Stahlbetonwand über angedübelte  
 Stahlleichtbauprofile nach Angabe des Statikers ( Profil bis max.1,0

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

kg/m1)

Achtung: Deckenfelder müssen beidseits der Stahlbetonwand geschlossen werden !!  
 Einschl. Leichtbauprofilen und Schalung.

Bei der Untersicht werden am besten Trockenbauprofile verwendet.

Verr. von Tramachse zu Tramachse (unter Abzug der Stahlbetonwand)

G1	Hauss. Erhaltung	25,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: ..... .....

092052 Z Durchbrüche herstellen in Holztramdecken, ohne Unterschied der Deckenstärke; einschl. des Verputzes an der Untersicht; etwaige Auswechslungen der tragenden Träme werden gesondert vergütet.

einschl. Entsorgen des anfallenden Bauschutts  
 Das Ergänzen des Verputzes wird gesondert verrechnet.

**092052A Z DD Holztramdecke .0,1m2**

Bis 0,1 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: ..... .....

HG O G L G PosNr	Z	PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
------------------	---	----------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**092052B Z DD Holztramdecke .0,35m2**

Über 0,1 bis 0,35 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung	5,00		ST
G3	Wohnungen			ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**0920530 Z Az DD Holztramdecke f. Tramwechsel**

Aufzahlung auf die Positionen Deckendurchbrüche durch Holztramdecken für die Auswechslung eines Holztrams ohne Unterschied des Querschnitts mittels darüber oder darunter quer zum Tram angeordneter Stahlprofile und Aufhängung mittels Gewindestangen.  
 Einzurechnen ist das Bohren im Tram sowie liefern und anbringen der Verschraubungen.  
 Die Stahlprofile werden gesondert nach den entsprechenden Positionen vergütet.  
 Das Herstellen des Durchbruchs wird nach der jeweiligen Position vergütet.

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		ST
G3	Wohnungen			ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

**092055 Z Durchbrüche herstellen in Ziegelgewölben, bis 30 cm1 stark; einschl. Entsorgen des anfallenden Bauschutts**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**092055A Z DD Ziegelgewölbe .0,1 m2**

Bis 0,1 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen	3,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**092055B Z DD Ziegelgewölbe .0,25m2**

Über 0,1 bis 0,25 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen	3,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**0921 Sägen und bohren**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Vor Beginn der Leistungen werden mit dem Auftraggeber Gespräche geführt, ob im Bohr- oder Schnittbereich Versorgungs- oder Entsorgungsleitungen verlaufen. Die etwaige Stilllegung dieser wird durch den Auftraggeber veranlasst.

Gleichfalls werden statische Fragen (Durchsägen oder Durchbohren von Bewehrungen) mit dem Auftraggeber geklärt und schriftlich festgehalten.

Arbeitshöhen:

Wenn nicht anders angegeben, sind Arbeitshöhen bis 3,2 m kalkuliert.

Neigungen:

---

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

---

Für Arbeiten an Bauteilen mit einer Neigung bis 3 Prozent zur Lot- oder Waagrechten erfolgt keine Aufzahlung. Beim Bohren und Schneiden sind Neigungen bis 5 Grad zur Lot- oder Waagrechten in die Einheitspreise einkalkuliert.

Einheitspreis Sägen:

Das Auslösen der ausgeschnittenen Bauteile einschließlich der etwa notwendigen Zerkleinerung in abtransportierbare Stücke und die Entsorgung des Schuttmaterials werden als Abbrucharbeiten verrechnet.

In den Einheitspreisen ist das Abschränken der Öffnung während der Leistungsfrist einkalkuliert, nicht aber das Erstellen notwendiger Pölzungen und Absicherungen.

Zerkleinerung durch Schneiden:

Schneidvorgänge, die zur Entnahme und Zerkleinerung von ausgeschnittenen Bauteilen dienen, werden nur dann verrechnet, wenn der Auftraggeber diese anordnet.

Einheitspreis Bohrung:

In den Einheitspreis der Bohrungen, ausgenommen Kernbohrungen, ist das Ansetzen einkalkuliert.

In den Einheitspreis der Kernbohrung ist das Zerkleinern der Bohrkern in transportierbare Stücke, der Abtransport und die Entsorgung einkalkuliert.

Eckbohrungen:

Vom Auftraggeber angeordnete Eckbohrungen beim Ausschneiden von Bauteilen (wenn nicht überschritten werden darf) werden wie Bohrungen verrechnet.

Schäden durch Kühlwasser:

Schäden, die durch nicht absaugbare Kühlwassermengen entstehen können, wie z.B. bei Deckenschnitten, bei Schnitten und Bohrungen in Mantelbetonwänden und Verputzdurchnässung, werden dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten bekannt gegeben und gehen nicht zu Lasten des Auftragnehmers.

092113

Ansetzen und Einrichten des Bohrgerätes für eine Kernbohrung.  
Abgerechnet je Bohrloch ohne Unterschied der Bohrlänge bis 60 cm.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**092113A**

**Ansetz.Kernbohrl.b.152mm Zieg.**

Bis zu einem Bohrlochdurchmesser von 152 mm, in Wänden aus Ziegel- oder Mauersteinen aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung			ST
G3	Wohnungen	10,00		ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

10,00 ST EP: .....

**092113B**

**Ansetz.Kernbohrl.ü.152-300Zieg.**

Bis zu einem Bohrlochdurchmesser über 152 bis 300 mm, in Wänden aus Ziegel- oder Mauersteinen aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung			ST
G3	Wohnungen	5,00		ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

092115

Bohrlöcher in Mauerwerk aus Materialien aller Art, einschließlich Armierungstreffer bis Durchmesser 16 mm, ohne Unterschied des Durchbohrungswinkels. Abgerechnet die Summe der Bohrlängen.

**092115B**

**Bohrloch Mwk.trock/nass ü.24-52mm**

Trocken oder nass nach Wahl des Auftragnehmers, einschließlich etwaiger Wasserabsaugung am Bohrloch. Bohrdurchmesser über 24 bis 52 mm.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung			m
G3	Wohnungen	5,00		m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

5,00 m EP: .....

HG OG LG PosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**092115C Bohrloch Mwk.nass+Abs.ü.52-102mm**

Kernbohrung nass, einschließlich Wasserabsaugung am Bohrloch.  
 Bohrdurchmesser über 52 bis 102 mm.

G1	Hauss. Erhaltung		m		
G2	Hauss. Verbesserung		m		
G3	Wohnungen	5,00	m		
G4	Dachgeschoss		m		
G5	Lokale		m		

Lo: .....

So: .....

5,00 m EP: .....

**092115D Bohrloch Mwk.nass+Abs.ü.102-152mm**

Kernbohrung, nass, einschließlich Wasserabsaugung am Bohrloch.  
 Bohrdurchmesser über 102 bis 152 mm.

G1	Hauss. Erhaltung		m		
G2	Hauss. Verbesserung		m		
G3	Wohnungen	2,00	m		
G4	Dachgeschoss		m		
G5	Lokale		m		

Lo: .....

So: .....

2,00 m EP: .....

**092115E Bohrloch Mwk.nass o.Abs.ü.152-202**

Kernbohrung nass, Bohrdurchmesser über 152 bis 202 mm.  
 (Wasserentsorgung durch Absaugen in eigener Position H.)

G1	Hauss. Erhaltung		m		
G2	Hauss. Verbesserung		m		
G3	Wohnungen	2,00	m		
G4	Dachgeschoss		m		
G5	Lokale		m		

Lo: .....

So: .....

2,00 m EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**0980 Z Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung**  
 Die Positionen entsprechen den Positionen der LG 35-LBH. Es gelten alle Vertragsbestimmungen dieser LG, soweit sie sich auf die gegenständlichen Positionen beziehen.

098001 Z Zu- und Abtransport der Baustelleneinrichtung für Innenabdichtung, einschließlich des Vorhaltens und einmaligen Transportes zum Einsatzort auf dem Dach oder im Dachboden sowie des einmaligen Heruntertransportes.

**098001A Z Fang-Innenabdichtung Baustelleneinrichtung**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: ..... .....

098003 Z Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fang-Innenabdichtung nach Gesamtschleiflänge für das Umsetzen der Fangschleif-Einrichtung von einem Fangkopf zum anderen, ohne Abtransport auf Straßenniveau und Wiedertransport auf Dach oder Dachboden.

**098003A Z Az Innenabdicht.Umsetzen Fangkopf**

G1	Hauss. Erhaltung	16,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

16,00 ST EP: ..... .....

098005 Z Innenabdichtung (Fang schleifen) von Rauch-, Abgas- oder Lüftungsfängen gemäß ÖNORM und zwar: Untergrund reinigen und vorbehandeln sowie mit Sondermörtel ausschleifen. Die Gesamtschleiflänge gilt jeweils für ein Stiegenhaus und wird in der Achse des Fanges von der Fangsohle bis Oberkante des Fangkopfes gemessen. Bei rechteckigen Fanghohlräumen wird die größere lichte Weite abgerechnet.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	--------	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**098005A Z Fanginnenabd.li.Weite b.180mm lg.b.25m**  
 Größte Innenlichte 180 mm, Gesamtschleiflänge bis 25,0 m.

G1	Hauss. Erhaltung	155,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

155,00 m EP: .....

**098009 Z Ausbetonieren bauseits gelieferter und versetzter Übergangsstücke**  
 von gemauerten, instandgesetzten (geschliffenen) Fängen auf  
 Metallschornsteinsysteme.  
 Einschließlich Randschalung des Fangs oder der Fanggruppe bis 10  
 cm Höhe (bündig mit dem Aussenumfang).  
 Verr. je Übergangsstück.

**098009A Z Übergänge Fang gem./Metallschornst. D 150**  
 Übergangsstück bis Durchmesser 150 mm.

G1	Hauss. Erhaltung	16,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

16,00 ST EP: .....

**098010 Z Hinterfüllen nicht mehr benötigter, aufgelassener Fänge mit Feinsand**  
 hoher Fließeigenschaften. Die vorherige Entfernung der  
 Putztürchen sowie das Verschließen der entsprechenden Öffnungen  
 wird gesondert vergütet.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**098010A Z Hinterf. Fang li. W. b. 180 mm1 mit Sand**

Fänge bis 180 mm1 lichte Weite. Gesamtlänge bis 25,0 m1.

G1	Hauss. Erhaltung	175,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

175,00 m EP: .....

**0983 Sonstige Instandsetzungsarbeiten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wanddicken:

Angegebene Wanddicken gelten ohne Verputz.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im

HG OG LG PosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

098307      Öffnungen im Mauerwerk mit Ziegeln oder Zwischenwandsteinen und Normalmauermörtel M5 bis M10 zumauern, einschließlich einbinden in das bestehende Mauerwerk.

**098307A      E      \* Öffnung zumauern bis 15cm**  
 Mauerwerk bis 15 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: ..... \* \* \* \* \*

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**098307B**    **E**    \* **Öffnung zumauern ü.15-30cm**  
 Mauerwerk über 15 bis 30 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		m3
G3	Wohnungen			m3
G4	Dachgeschoss			m3
G5	Lokale			m3

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: ..... \* \* \* \* \*

**098308**    **Z**    **Öffnungen im Mauerwerk mit gereinigten Ziegeln aus dem Abbruch und Normalmörtel M5 bis M10 zumauern, einschl.herstellen der notwendigen Mauerschmatzen und fachgerechtes einbinden der Abmauerung in den Bestand.**  
 Die Entsorgung eventuellen Bauschutts ist in die Einheitspreise einzurechnen.  
 Es dürfen nur augenscheinlich einwandfreie, trockene Ziegel(z.B. keine Ziegel aus Kaminmauerwerk) verwendet werden.

**098308A**    **Z**    **Öffn. zumauern b.15cm,beigest.Ziegel**  
 Mauerwerk bis 15 cm

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	5,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

5,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**098308B Z Öffn. zumauern ü.15-30cm,beigest.Ziegel**

Mauerwerk über 15 bis 30 cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	3,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

3,00 m3 EP: .....

**098308C Z Öffn. zumauern ü.30-50cm,beigest.Ziegel**

Mauerwerk über 30 bis 50 cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	4,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

4,00 m3 EP: .....

**098308E Z Öffn. zumauern ü.50-75cm,beigest.Ziegel**

Mauerwerk über 50 bis 75 cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	4,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

4,00 m3 EP: .....

098309 Ausstemmen von Mauerschmatzen im Mauerwerk aller Art, entsprechend der neu zu errichtenden und einzubindenden Wand. Abgerechnet nach Flächenmaß, und zwar Anschlusslänge mal Mauerdicke der neu zu errichtenden Anschlusswand.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**098309A Mauerschmatzen ausstemmen**

G1	Hauss. Erhaltung									m2				
G2	Hauss. Verbesserung							40,00		m2				
G3	Wohnungen									m2				
G4	Dachgeschoss							5,00		m2				
G5	Lokale									m2				

Lo: .....

So: .....

45,00 m2 EP: .....

098310 Mauerschmatzen ausmauern mit Ziegeln und Normalmauermörtel M5 bis M10. Abgerechnet nach Flächenmaß, und zwar Anschlusslänge mal Mauerdicke der abgebrochenen Anschlusswand.

**098310A Mauerschmatzen ausmauern**

G1	Hauss. Erhaltung									m2				
G2	Hauss. Verbesserung							25,00		m2				
G3	Wohnungen									m2				
G4	Dachgeschoss									m2				
G5	Lokale									m2				

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: .....

098311 Auflager für neue Decken stemmen in Wänden.

**098311K Z Auflagerschlitz stemmen Mwk.**

Auflagerschlitz bis 25 x 25 cm, in Mauerwerk aller Art.  
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,088 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung									m				
G2	Hauss. Verbesserung							30,00		m				
G3	Wohnungen									m				
G4	Dachgeschoss									m				
G5	Lokale									m				

Lo: .....

So: .....

30,00 m EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**098311P Z Einzelaufleger stemmen Mwk.**

Einzelaufleger für Deckenträger bis 25 x 25 x 25 cm, in Mauerwerk aller Art.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,021 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

10,00 ST EP: .....

098345

Neuen Sturz herstellen mit Überlagen aus Fertigteilen, bis zu einer Rohbaulichte von 2,5 m, passend zu dem vorhandenen Mauerwerk (Wärmeschutz in eigener Position).

Im Einheitspreis ist einkalkuliert:

Auflager herstellen und nach dem Versetzen der Überlager schließen, Zwischenraum über den Überlagen bis zwei Ziegelscharen hoch ausmauern und auskeilen. Abgerechnet die Summe der Rohbaulichten, zusätzlich jeweils 2 x 15 cm für die Auflager.

**098345A Sturz neu herstellen b.15cm**

Mauerwerk bis 15 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen	5,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

5,00 m EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**098345C**                      **Sturz neu herstellen ü.25-30cm**  
 Mauerwerk über 25 bis 30 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	80,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

80,00 m EP: .....

**098345E**                      **Sturz neu herstellen ü.40-50cm**  
 Mauerwerk über 40 bis 50 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

5,00 m EP: .....

**098345K**    **Z**                      **Sturz neu herstellen ü.50-75cm**  
 Mauerwerk über 50 bis 75 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

5,00 m EP: .....

098350    **Z**                      Parapet nach Abbruch von Fensterstöcken nachmauern, wobei alle lockeren Teile ohne Unterschied des Umfangs zu erfassen sind, zukünftige Parapethöhe entspricht der bestehenden Höhe mit einer Abweichung von max.+/-15 cm<sup>1</sup>;  
 in den Einheitspreis ist weiters das Herstellen von Betonröschen sowohl innenseitig als auch außenseitig (auch mit Gefälle) nach Angabe des Planers in unterschiedlichen Höhen, terminlich nach dem

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Versetzen des Blindstockes oder des Fensters einzurechnen, abgerechn. die Grundrissfläche (Länge x Breite)

**098350B Z Parapet nachmauern, Br.ü.15-60cm**

Breite über 15 bis 60 cm<sup>1</sup>

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

**0983510 Z Kamintürchen ausbr.+ vermauern**

Kamintürchen (Kehr-od.Putztürchen) ausbrechen und die Öffnung sorgfältig, dem Altbestand angepasst vermauern. der Verputz wird separat abgerechnet.

Einschl. Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	25,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	30,00	ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

55,00 ST EP: .....

**098360 Z Betonroste über verbleibenden Zwischenwänden nach Abbruch der darüberliegenden Wände, ca. 12 cm hoch, zwischen Holzträmen oder Dippelbäumen.**

Einschließlich Trennlage (Folie) zu verbleibenden Holzteilen. Etwaige Fugen zwischen Mauerwerk und begleitenden Holzbalken sind gegen Austritt von Frischbeton abzudichten.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**098360A Z Betonrost über Zwisch.wänd. b. 20 cm br.**

bis zu einer Breite von 20 cm.

G1	Hauss. Erhaltung			m			
G2	Hauss. Verbesserung			m			
G3	Wohnungen			m			
G4	Dachgeschoss	25,00		m			
G5	Lokale			m			

Lo: .....

So: .....

25,00 m EP: .....

**098360B Z E \* Betonrost über Zwisch.wänd. 20 b.40 cm br.**

mit einer Breite über 20 bis 40 cm

G1	Hauss. Erhaltung			m			
G2	Hauss. Verbesserung			m			
G3	Wohnungen			m			
G4	Dachgeschoss	1,00		m			
G5	Lokale			m			

Lo: .....

So: .....

1,00 m EP: ..... \* \* \* \* \*

**098361 Z Tür-od.Fensterdurchbrüche in Mauerwerk aller Art, außer Mantelbeton oder Stahlbeton herstellen, einziehen von Überlagen für die angegebene Öffnungsbreite, Nachmauern der Leibungen für eine lotrechte Mauerkante sowie sattes Ausmauern über den Überlagen.**

Angegeben sind die Rohbaumaße der fertigen Öffnung.  
 Diese Position bezieht sich in gleicher Weise auch auf die Vergrößerung bestehender Durchbrüche nach dem Abbruch der bestehenden Türstöcke.  
 Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist in die Einheitspreise einzurechnen.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**098361A Z Türd.br. bis 2,5 m2, in Mwk.b.15 cm**  
 Bis zu einer Breite von 1,20 m1 und einer Rohbaulichte von 2,5 m2.  
 Mauerstärke: bis 15 cm

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: .....

**098361C Z Türd.br. bis 2,5 m2, in Mwk.ü 15 b.30 cm**  
 Bis zu einer Breite von 1,20 m1 und einer Rohbaulichte von 2,5 m2.  
 Mauerstärke: über 15 bis 30 cm

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	ST
G3	Wohnungen	1,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

2,00 ST EP: .....

**098361R Z Türd.br. ü. 2,5 m2, in Mwk. nach m3**  
 Mit einer Rohbaulichte über 2,5 m2.  
 Ohne Unterschied der Mauerstärke.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

20,00 m3 EP: .....

**0984 Unterfangungsarbeiten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

098404	Z	Pölzungen für Unterfangungen nach Wahl AN Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung.
--------	---	---

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**098404A Z Pölung f.Unterf. Wahl AN o.Unt.sch.d.Last**  
 Ohne Unterschied der Lasten, der Wandstärke und der Unterstellungshöhe.

G1	Hauss. Erhaltung				m
G2	Hauss. Verbesserung				m
G3	Wohnungen	20,00			m
G4	Dachgeschoss				m
G5	Lokale				m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

**098405** Herstellen der Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern und zwar:  
 Ausstemmen der Auflager, abgleichen mit Beton der Festigkeitsklasse mindestens B20 (beziehungsweise E 225), 5 bis 10 cm dick, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 50 cm, einschließlich etwaiger Schalungen.

**098405C Auflager herst.Mwk.ü.50-75cm**  
 In Ziegelmauerwerk aller Art, bei einer Mauerdicke über 50 bis 75 cm.

G1	Hauss. Erhaltung				ST
G2	Hauss. Verbesserung				ST
G3	Wohnungen	12,00			ST
G4	Dachgeschoss				ST
G5	Lokale				ST

Lo: .....

So: .....

12,00 ST EP: .....

**098405K Z Az Aufl.f.bew.o.unb.Betonfund.b.0,05**  
 Aufzahlung auf die Positionen Auflager herstellen für gleichzeitiges herstellen von bewehrten oder unbewehrten Betonfundamenten bis 0,05m<sup>3</sup>.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Einschl.Schalung und Beton C25/30,  
 Bewehrung in eigener Position

G1	Hauss. Erhaltung								ST				
G2	Hauss. Verbesserung								ST				
G3	Wohnungen							4,00	ST				
G4	Dachgeschoss								ST				
G5	Lokale								ST				

Lo: .....

So: .....

4,00 ST EP: ..... \*

**098405L Z E \* Az Aufl.f.bew.o.unb.Bet.fund.ü.0,05 b.0,10**

Aufzahlung auf die Positionen Auflager herstellen für gleichzeitiges  
 herstellen von bewehrten oder unbewehrten Betonfundamenten über  
 0,05 bis 0,10 m3

Einschl.Schalung und Beton C25/30,  
 Bewehrung in eigener Position

G1	Hauss. Erhaltung								ST				
G2	Hauss. Verbesserung								ST				
G3	Wohnungen							1,00	ST				
G4	Dachgeschoss								ST				
G5	Lokale								ST				

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... \*

098416 Ausmauern der Unterfangungs-Trägeransichtsflächen mit Ziegeln und  
 Normalmauermörtel M10, Ummanteln der gesamten sichtbaren  
 Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, grob und fein verputzen mit  
 Kalkzementmörtel.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**098416A**                      **Unterf-träger ausm+ummanteln**

Arbeitshöhe bis 3,2 m.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	10,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

10,00 m2 EP: .....

098417                      Schließen des Schlitzes über der neu eingebauten Beton- oder  
 Fertigteildecke, ohne Unterschied der Schlitztiefe.

**098417B**                      **Schlitz schließen ü.Decke b.10cm**

Durch Ausmauern und Auskeilen, bei einem Schlitz bis 10 cm hoch.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung			m
G3	Wohnungen	30,00		m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

30,00 m EP: .....

098420                      Z                      Ausmauern des Freiraumes über den versetzten  
 Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen mit Stahlkeilen,  
 abgerechnet ohne Unterschied der Höhe der notwendigen  
 Ausmauerung,  
 Verr.Trägerlänge x Wandstärke

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**098420B Z Ausm+Auskeilen ü.Träg.nach Fläche**

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	10,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

10,00 m2 EP: .....

**098452 Z Stahlträger ohne Unterschied der Art liefern und versetzen auf vorbereitete Auflager jeder Art.**

**098452A Z Stahlträg.lief.+ vers. b.100 kg**

Träger mit einer Einzelmasse bis 100 kg.

G1	Hauss. Erhaltung			kg
G2	Hauss. Verbesserung			kg
G3	Wohnungen	380,00		kg
G4	Dachgeschoss			kg
G5	Lokale			kg

Lo: .....

So: .....

380,00 kg EP: .....

**098452B Z Stahlträg.lief.+ vers.ü.100 b.200 kg**

Träger mit einer Einzelmasse über 100 kg bis 200 kg.

G1	Hauss. Erhaltung			kg
G2	Hauss. Verbesserung			kg
G3	Wohnungen	530,00		kg
G4	Dachgeschoss			kg
G5	Lokale			kg

Lo: .....

So: .....

530,00 kg EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**098452C Z Stahlträg.lief.+ vers.ü.200 b.500 kg**  
 Träger mit einer Einzelmasse über 200 kg bis 500 kg.

G1	Hauss. Erhaltung			kg
G2	Hauss. Verbesserung			kg
G3	Wohnungen	470,00		kg
G4	Dachgeschoss			kg
G5	Lokale			kg

Lo: .....

So: .....

470,00 kg EP: .....

**098453 Z Stahlstützen ohne Unterschied der Art liefern und versetzen auf vorbereitete Auflager jeder Art.**

**098453A Z Stahlstütze .lief.+ vers. b.100 kg**  
 Stützen mit einer Einzelmasse bis 100 kg.

G1	Hauss. Erhaltung			kg
G2	Hauss. Verbesserung			kg
G3	Wohnungen			kg
G4	Dachgeschoss	70,00		kg
G5	Lokale			kg

Lo: .....

So: .....

70,00 kg EP: .....

**098453K Z Az Stahlstütze .f. Versetz. zw. best. St.tr**  
 Aufzahlung auf die positionen stahlstützen liefern und versetzen für das Versetzen zwischen freigelegten Bestandsträgern.  
 Nach Naturmaß ablängen, mittels Futterblechen satt einkeilen und

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

gegen seidl. Verschieben in geeigneter Form sichern (Verschraubung oder Klemmzwingen z.B. System Lindab, kein Schweißen)

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	1,00 ST
G5	Lokale	ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... .....

---

**09**                      **SUMME Mauer- und Versetzarbeiten**

---

---

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

---

10

**Putzarbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gerüste:

Bei Putzarbeiten an Fassaden und in Aufzugsschächten werden die Gerüste gesondert verrechnet.

Höhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5,0 m ist mit einer Aufzahlung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5,0 m wird die Aufzahlung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe, nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Wand-, Deckenanschlüsse:

Wenn nicht anders angegeben, werden Anschlüsse an Wände und Decken scharfkantig (ohne Nut) ausgeführt.

Wandinnen- und Wandaußenkanten:

Plangemäß von 90 Grad abweichende Flächen von Wandinnenkanten (Wandichsen), werden mit einer Aufzahlung verrechnet. Wandaußenkanten sind ohne Unterschied des Winkels in den Einheitspreis einkalkuliert.

Putzgrund:

Bei neuerrichteten Wänden und Decken werden normgerechte Maßtoleranzen und Ausführungen vorausgesetzt.

Reinigen:

Das Reinigen von Staub und losen Verschmutzungen sowie etwaiges Vornässen werden nicht gesondert verrechnet.

Putzmörtel, Haftvermittler:

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Soweit nicht anders angegeben, bestimmt der Auftragnehmer das Verwenden von Hand- oder Maschinenputz, von einlagigem oder mehrlagigem Putz, von Werkputzmörtel oder Baustellenputzmörtel sowie das Putzsystem, wobei Herstellervorschriften, Normbestimmungen und Regeln des Handwerkes (bei Widersprüchen in der vorgenannten Reihenfolge) betreffend Vorbehandlungen des Putzuntergrundes und Aufbringen eines etwaigen, dem Untergrund entsprechenden Haftvermittlers (z.B. Vorspritzer) eingehalten und in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Armierter Vorspritzer:

Armierter Vorspritzer wird gesondert vergütet.

Ebenheit:

Wenn nicht anders angegeben, gilt die Toleranzklasse E1.

Schließen von Schlitzten und Durchbrüchen:

Das Schließen von Schlitzten oder Durchbrüchen wird nur dann in Rechnung gestellt, wenn diese in bereits verputzten Wänden gestemmt wurden. Schlitzte und Durchbrüche in unverputzten Wänden, die größer als der 4-fache Querschnitt der Installationen und nicht mit einem Putzträger überspannt oder ausgemauert sind, werden gesondert verrechnet.

Einputzprofile:

Nur Dehnfugenprofile und vom Auftraggeber gesondert angeordnete Profile werden verrechnet.

Sicherheitseinrichtungen:

Sicherheitseinrichtungen (z.B. Geländer), die aufgrund von Putzarbeiten entfernt werden müssen, werden nach Maßgabe des Arbeitnehmerschutzgesetzes (unter Umständen auch mehrmals) wieder angebracht. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Decken mit Balken:

Decken mit Balken werden in der abgewickelten Fläche gemessen.

**1000**

**Zusätzliche Vorbemerkungen**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS	
			1000020	Z			<b>Abdecken in den E.P. enthalten</b> Wenn nicht anders angegeben sind grundsätzlich alle notwendigen Abdeckungen (Fenster, Türen, Geländer, Bodenflächen, Stiegen etc.) in die Einheitspreise einzurechnen.							
			1000030	Z			<b>Eckputzleisten in den E.P. enthalten</b> Wenn nicht anders angegeben sind bei allen Verputzkanten geeignete Eckputzleisten zu verwenden. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.							
			1000040	Z			<b>Innenputz-Instandsetzen /Verrechnung</b> Bei der Verrechnung der Positionen Innenputz instandsetzen nach Prozenten gelten folgende Abrechnungsregeln. 1. Das Nachputzen von Mauerschlitzen nach dem Abbruch von Zwischenwänden und Ausmauern der Schlitze wird nicht gesondert verrechnet, sondern werden die entsprechenden Flächen bei der Beurteilung des Schadensgrades mitberücksichtigt. 2. Das Nachverputzen bis zur Rohdecke nach dem Fußbodenabbruch wird analog behandelt. 3. Schlitze und Durchbrüche werden nach den dafür vorgesehenen Positionen abgerechnet, jedoch bleiben diese dann bei der Festlegung des Schadensgrades außer Betracht. 4. Bei einem Schadensgrad über 50% bei Wänden und über 10% bei Deckenflächen wird generell die ganze Fläche abgeschlagen und neuverputzt. 5. Falls Leibungs- u. Sturzflächen nach eigenen Positionen gesondert abgerechnet werden, so werden die Öffnungen bei der Flächenermittlung generell abgezogen. Der Anschlussverputz der Basisfläche einschl. Eckleiste ist aber mit der Basisposition mitabgegolten.							
			1000050	Z			<b>Aussenputz-Instandsetzen /Verrechnung</b> Bei der Verrechnung der Positionen Aussenputz instandsetzen nach Prozenten gelten folgende Abrechnungsregeln: Falls Leibungs- u. Sturzflächen nach eigenen Positionen gesondert abgerechnet werden, so werden die Öffnungen bei der Flächenermittlung generell abgezogen.							
			1000060	Z			<b>Schlitze verputzen/Verrechnung</b> Das Verputzen von Mauerwerksschlitzen kann generell nur an jenen Flächen verrechnet werden, die nach den Positionen Putz Instandsetzen abgerechnet werden- es sei denn Schlitze werden in bereits neuverputzten Wänden gestemmt.							

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

Entspricht bei neu zu verputzenden Wänden der Schlitzquerschnitt nicht der verlegten Installation (mehr als der 4-fache Querschnitt lt.ÖNORM),so sind die Kosten für das Verputzen der Schlitze direkt mit dem betreffenden Verursacher abzurechnen.

**1011 Innenputzarbeiten**

101100 Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 10.11 wird vereinbart:

**101100B Material zu 10.11 Beispiel AG**

Betrifft Position(en): **I-putz Wand 15 mm auf bestehenden Wänden**  
 Beispielhaftes Material: **Kalk-Zementmörtel (Kein Gipsputz)**  
 Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art.  
 Kriterien der Gleichwertigkeit: **kein gipshältiges Material**  
 Angeboten:

.....

101103 Innenputz, ausgenommen Zementputz, auf Wänden.

**101103A I-putz Wand 10mm Mwk.verr.**

Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, Mindestputzdicke 10 mm, Oberfläche verrieben.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	110,00	m2
G3	Wohnungen	120,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

230,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**101103R Z I-putz Bestand 15mm Mwk.verr.**

Auf bestehendem Vollziegelmauerwerk nach Abschlagen des Altverputzes ohne Unterschied der tatsächlichen mittleren Putzstärke, Mindestputzdicke 15 mm, Oberfläche verrieben.

G1	Hauss. Erhaltung	205,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	380,00	m2
G4	Dachgeschoss	30,00	m2
G5	Lokale	90,00	m2

Lo: .....

So: .....

705,00 m2 EP: .....

**101103S Z Azi-I-putz Bestand 15mm Mwk.f.Stgh.rund**

Aufzahlung auf die Position Innenputz Bestand 15 mm1 für die Erschwernis in einem gewendelten Stiegenhaus (teilweise Altbestand + aufgesetztes neues Mauerwerk).

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	30,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

101106 Innen-Dünnschichtputz auf glatten (S2A) Wandflächen aus Beton, Mindestputzdicke 3 mm.

**101106B I-Dünnp.3mm Betonwand geglätt.**

Oberfläche geglättet.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	110,00	m2
G3	Wohnungen	95,00	m2
G4	Dachgeschoss	25,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

230,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

101107 Innen-Dünnschichtputz auf glatten Deckenuntersichten aus Stahlbeton (S2A), Mindestputzdicke 3 mm.

**101107B I-Dünnp.Decke 3mm Beton gegl.**  
 Auf ebenen, nicht gewölbten Decken, Oberfläche geglättet.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	9,00	m2
G4	Dachgeschoss	21,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: .....

101121 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Innenputz.

**101121C Az I-Putz f.Wandbelag**  
 Für das Herstellen des Putzes mit einer Ebenheit der Toleranzklasse E2 und für eine Feuchtigkeitsbeanspruchung W3 als Untergrund für im Dünnbettverfahren verlegte Wandbeläge aller Art. Abgerechnet die gesamte mit Wandbelägen (auch nur teilweise) belegte Wandfläche.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	m2
G3	Wohnungen	120,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	30,00	m2

Lo: .....

So: .....

200,00 m2 EP: .....

101132 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Innenputz, ohne Unterschied der Art, für das Herstellen von Putzflächen mit Hilfe von Schablonen (Lehren), einschließlich deren Herstellung.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

101132A

**Az I-putz Schablone Innentür**

Für die lotrechte und ebenflächige Herstellung der Wand-Anschlussflächen zur Türöffnung, für die Montage von Holz-Fertigzargen, ohne Unterschied der Türöffnungsgröße bis 4,0 m2.

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung			ST
G3	Wohnungen	7,00		ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

7,00 ST EP: .....

1011510 Z

**Fensterleibungen außen nach Fensterabbr.**

Fensterleibungen nach dem Abbruch der alten Kastenfenster im Bereich ab luftseitiger Mauerkante bis raumseitigem Ausbruchende nachstemmen bzw. nach Erfordernis nachmauern.

Weiters nach Versetzen der Fenster aussenbündig mit der bestehenden Fassade Verputzergänzung an der Aussenseite mit Grobputz eben abgezogen sowie nach Erfordernis geglättet- jedenfalls geeignet zum Aufbringen eines WVDS.

Die Entsorgung des anfallenden Schutts ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Verr.die planmäßige Rohbaulichte

G1	Hauss. Erhaltung	200,00		m
G2	Hauss. Verbesserung			m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

200,00 m EP: .....

1011520 Z

**Fenstersturz außen nach Fensterabbr.**

Nach Versetzen der Fenster Verputzergänzung an der Aussenseite analog zu den Leibungen mit Grobputz eben abgezogen sowie nach Erfordernis geglättet- jedenfalls geeignet zum Aufbringen eines

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

WVDS.

Die Entsorgung des anfallenden Schutts ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Verr. die planmäßige Rohbaulichte

G1	Hauss. Erhaltung	110,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

110,00 m EP: .....

**1011550 Z Fensterleibungen innen nach Fensterabbr.**

Nach Versetzen der Fenster verputzen der Leibungen an der Innenseite. Leibungstiefe im Rohbau ab Fensterstockinnenkante bis 60 cm1.

Diese Position gelangt nur dann zur Verrechnung, wenn die sonstigen Wandflächen im Raum nach den Positionen I-putz instandsetzen nach Prozenten abgerechnet werden.

Bei Neuverputz aller Wandflächen werden die Leibungsflächen normgemäß abgerechnet.

Die Entsorgung des anfallenden Schutts ist in den Einheitspreis einzurechnen.

G1	Hauss. Erhaltung	270,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale	20,00	m

Lo: .....

So: .....

290,00 m EP: .....

**1011560 Z Fenstersturz innen nach Fensterabbr.**

Nach Versetzen der Fenster verputzen des Sturzes an der Innenseite dem Altbestand angepasst bzw. an den bestehen gebliebenen Sturzverputz angeglichen. Sturztiefe im Rohbau ab

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Fensterstockinnenkante bis 60 cm1

Diese Position gelangt nur dann zur Verrechnung, wenn die sonstigen Wandflächen im Raum nach den Positionen I-putz instandsetzen nach Prozenten abgerechnet werden.  
 Bei Neuverputz aller Wandflächen werden die Sturzflächen normgmäß abgerechnet.

Die Entsorgung des anfallenden Schutts ist in den Einheitspreis einzurechnen.

G1	Hauss. Erhaltung	100,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale	10,00	m

Lo: .....

So: .....

110,00 m EP: .....

**1011600 Z Az Fensterleib.+sturz innen f. bew. Whg**

Aufzahlung auf die Positionen Fensterleibungen und Fenstersturz innenseitig nach dem Fenstertausch verputzen für die Erschwernisse bei bewohnten Wohnungen wie vermehrte Abdekarbeit, etwaige zeitliche Einschränkungen, Zugangerschwernisse etc.  
 Als Mischpreis für Leibungen und Stürze.

G1	Hauss. Erhaltung	150,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

150,00 m EP: .....

**1012 Fassadenputzarbeiten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Putzarten:

Stoßen verschiedene Putzarten oder Färbungen innerhalb

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

zusammenhängender Putzflächen aneinander, sind die sich daraus ergebenden Erschwernisse mit einer Aufzählung geregelt. Kein Anspruch auf Aufzählung besteht, wenn verschiedene Putzarten oder Färbungen nicht aneinander stoßen oder durch angeordnete Nuten oder Faschen, die mit eigener Position abgerechnet werden, getrennt sind, und für Anschlüsse an nicht verputzte Bauteile, z.B. Verkleidungen, Inkrustierungen oder Sichtbeton. Bei naturfarbenen Sanden gilt der Preis ohne Unterschied der Korngröße.

101201 Fassadenunterputz, Oberfläche abgezogen.

**101201M Fass-Unterputz.KZM Mantelb+zugest**

Auf Zementbasis, auf einem Untergrund aus Mantelbeton aller Art, oder aus Holzwolleleichtbauplatten, abgezogen und zugestoßen, Mindestdicke 15 mm.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	20,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

20,00 m2 EP: .....

101207 Z Endbeschichtung des WDVS mit Silikat-Dünnputz (Silikat-Dünnp.) in Kornstärke aufgebracht, einschließlich systembedingter Grundierung, in Standardfarbe, für die der Hersteller keine Aufzählung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.

**101207C Z WDVS Sil.-Dünnp. Reibstruk. 1,5 mm + Spacht**

Auf zugestossenem Grobputz;  
 In die Position ist daher neben der Endbeschichtung lt. Grundtext auch die notwendige Armierungsschicht mind. 3mm1 stark, aus sytembezogener Verspachtelung und Glasgewebegitter einzurechnen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	20,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

25,00 m2 EP: .....

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE EH	PREISANTEILE	R WG POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	----------	--------------	----------------

**1050 Z Innen-und Aussenverputz mit Sanierputz**  
 Für die Verarbeitung der Produkte gelten die Herstellerrichtlinien zusätzlich.

105010 Z Sanierputz als flankierende oder selbständige Massnahme auf vorbereitetem Untergrund händisch aufbringen; ohne Unterschied ob innen oder außen;

**105010M Z Atmungsaktiver mehrlagiger Feuchtwandputz**  
 Mit DiffuPOR-Feuchtwandputz der EGH Bautenschutz GmbH, 1100 Wien, Quellenstr. 203 oder Gleichwertiges; in 3 Lagen aufgebracht, mindestens 2,0 cm1 stark. Oberfläche fein verrieben.

Angebotenes Erzeugnis:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

G1	Hauss. Erhaltung	60,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

60,00 m2 EP: .....

**105010P Z Az Atm.akt. mehrl. F.w.putz f.Oberfl.gekr.**  
 Aufzahlung auf die Position mehrlagiger Feuchtwandputz für eine gekratzte Oberfläche (Sockel im Aussenbereich).

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Einschl. der erforderlichen Mehrstärken sowie Kornzuschlägen in der äußersten Putzschicht.

G1	Hauss. Erhaltung	35,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

35,00 m2 EP: .....

**1062 Z WDV5 aus Polystyrol (EPS-F)**

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird anstatt Außenwand-Wärmedämmverbundsystem die Abkürzung WDV5 verwendet.

Zur Ausführung kommen ausschließlich gemäß den aktuellen ÖNORMen geprüfte Systeme aus Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör.

Systemnachweise:

Der Auftragnehmer weist auf Anforderung dem Auftraggeber entweder das Vorliegen einer Systemprüfung und eines bestehenden Überwachungsvertrages gemäß ÖNORM durch eine akkreditierte Prüf- oder Überwachungsstelle oder das Vorliegen einer europäischen technischen Zulassung für die angebotenen Systeme nach.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß den Verarbeitungsnormen (z.B. ÖNORM B 6410). Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den Ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Personals und der Ausführungsqualität gilt die laufend überwachte und dokumentierte Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe Vollwärmeschutz durch den Auftragnehmer oder ein gleichwertiges Qualitätssicherungssystem nach Wahl des Auftragnehmers.

Prüfungen während der Verarbeitung:

Die Prüfungen gemäß ÖNORM B 6410 Anhang B, betreffend die Verarbeitung des WDVS vor Ort, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Höhen:

Die Einheitspreise gelten ohne Unterschied der Höhe bis 25,0 m und einem Grundwert der Windgeschwindigkeit bis 85 km/h. Die Erschwernis bei Höhen über 25,0 m oder bei Windgeschwindigkeiten über 85 km/h werden durch eine Aufzahlung geregelt. In dieser Aufzahlung sind die zusätzlich erforderlichen Dübel oder die Verwendung von Dübeln mit einer höheren Gebrauchslast gemäß ÖNORM einkalkuliert.

Leibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Leibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Änderung der Einheitspreise.

Sockelausbildung:

Im Sockel und erdberührten Bereich werden XPS-R oder EPS-P Wärmedämmplatten verwendet. Die Armierungsschicht wird mit den zum WDVS gehörenden beziehungsweise vom Systemhalter hierfür empfohlenen Komponenten ausgeführt.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet (in eigener Position).

Einkalkulierte Leistungen:

In den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses sind sämtliche zum angebotenen System gehörenden Systemkomponenten einkalkuliert. Für die Auswahl und Bemessung der Systemkomponenten durch den Auftragnehmer gelten die vom Auftraggeber bekanntgegebenen Eigenschaften des Bauwerkes, insbesondere Standort, Untergrund (Wandbildner), Höhe des Gebäudes, Geländeform, Grundwert der Windgeschwindigkeit, etwaige Brandschutzbestimmungen und Länge der Außenecken des Gebäudes (insbesondere zur Kalkulation der Dübel in den Randzonen).

Produktdeklaration:

Die vom Bieter abgegebene Deklaration des Systems und der Systemkomponenten gilt als Vertragsbestandteil, etwaige Änderungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers möglich. Die Produktdeklaration erfolgt durch das vollständige Ausfüllen der entsprechenden zusätzlichen Vertragsbestimmungen oder eines Formblattes des Auftraggebers.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Systeme mit Armierungsschicht 3 mm:

Es werden nur Systeme mit einem Mittelwert der Stichproben der Armierungsschicht von mindestens 2,5 mm ausgeführt. Die Ergebnisse der Überprüfung der tatsächlichen Dicke müssen mindestens den Wert von 2 mm erreichen. Das Textilglasgitter ist mittig eingebettet. Etwaige vom Auftraggeber geforderte höhere Dicken oder zweilagige Armierungen sind durch eine Aufzählung geregelt.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Kunstharzgebundene Spachtelmassen:

Bei kunstharzgebundenen Spachtelmassen anstelle von zementgebundenen Produkten verringern sich die vorstehend genannten Werte um jeweils 0,5 mm.

Systeme mit Armierungsschicht 5 mm:

Es werden nur Systeme mit einem Mittelwert der Stichproben der Armierungsschicht von mindestens 4,5 mm ausgeführt. Die Ergebnisse der Überprüfungen der tatsächlichen Dicke müssen mindestens den Wert von 4 mm erreichen. Das Textilglasgitter ist im Bereich mittig bis äußeres Drittel eingebettet.

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Armierungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzählung geregelt.

106200	Z	Angebotenes WDVS mit Dübel, einschließlich der systemgerechten Sockelausführung. Betrifft Position(en): <b>Alle Fassadenflächen</b>
--------	---	--

106200A	Z	<b>Angebotenes WDVS m. Dünnputz mit Dübel</b> Für Fassadenflächen, Systembezeichnung:
---------	---	---

.....

Für systembezogene Sockelausführung,  
Systembezeichnung:

.....

106201	Z	Zusätzliche einzukalkulierende Nebenleistungen.
--------	---	---

106201A	Z	<b>Abdecken n. verp. Flächen</b> Das Abdecken nicht verputzter Flächen, wie z.B. Fenster, Sohlbänke, Gesimsverblechungen etc. mit geeigneten Mitteln, das Entfernen dieser Abdeckungen sowie das Reinigen etwaiger Rückstände wird nicht gesondert vergütet und ist daher in die Einheitspreise einzurechnen.
---------	---	--

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

106201B	Z						<b>Nacharbeiten nach Spengler</b> Das Nacharbeiten nach dem Spengler(Sohlbänke, Gesimseverblechungen, Traufenverblechung etc.) bzw. das dichte saubere, scharfkantige Anarbeiten an Blechteile wird nicht gesondert vergütet, sondern ist in die Einheitspreise einzurechnen.							
106201C	Z						<b>Verrechn. bei Mehrfärbigkeit</b> Mehrfärbigkeit wird nur dann gesondert vergütet, wenn ein Farbstoss in der verputzten Fläche erfolgt. Bei Auswahl verschiedener Farben bei voneinander nicht berührender Flächen wird keine Aufzahlung geleistet. Die Abgeltung des Mehraufwandes bei Farbstössen erfolgt nur für die tatsächliche Stosslänge.							
106201D	Z						<b>Verrechn. der Endbeschichtung</b> Falls die Endbeschichtung auch bei Fenster- u. Türleibungen analog zur Basisfläche ausgeführt wird, erfolgt die Verrechnung normgemäß. Bei Ausführung von Fenster- u. Türleibungen und etwaiger Fensterfaschen mit anderer Beschichtungsart (z.B. Fassadenfarbe) und wird dies gesondert verrechnet, so kann die Endbeschichtung der Basisfläche nur in der Nettofläche- unter Abzug der anders beschichteten Teile- verrechnet werden. Bei Zierelementen und Bänderungen über 5,0 cm1 Breite oder einem Einzelausmaß von 0,5 m2 ist analog zu verfahren.							
106203	Z						WDVS einschließlich Verdübelung, Armierungsschicht 3 mm, mit Polystyrolpartikelschaumstoffplatten der Produktart EPS-F. Im Positionstichwort angegeben ist die Dämmstoffdicke.							

**106203A Z E \* WDVS mit Dübel Armierung 3mm EPS-F 5cm**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**106203D Z WDVS mit Dübel Armierung 3mm EPS-F 8cm**

G1	Hauss. Erhaltung	735,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	35,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

770,00 m2 EP: .....

106219 Z WDVS im Sockelbereich, Armierungsschicht 3 mm, mit extrudierter Polystyrolhartschaumplatte XPS-R.  
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Dämmstoffdicke.

**106219B Z WDVS Sockel Armierung 3mm XPS-R 6cm**

G1	Hauss. Erhaltung	8,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

8,00 m2 EP: .....

106225 Z Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS EPS oder XPS aller Art, mit einer Lage Textilglasgitter.

**106225A Z E \* Az WDVS EPS-XPS 2.Lage Textilglasgitter**

Für eine zusätzliche Lage (2.Lage) Textilglasgitter einschließlich des Mehrverbrauches an Spachtelmasse.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

106226 Z Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS-EPS aller Art.

HG O G L G PosNr	Z	PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
------------------	---	----------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**106226A Z Az WDVS EPS-F 10 cm**  
 Aufzahlung auf die Position WDVS EPS-F 8 cm1 für  
 Fassadendämmplatten mit 10 cm1 Stärke

G1	Hauss. Erhaltung			m2		
G2	Hauss. Verbesserung			m2		
G3	Wohnungen			m2		
G4	Dachgeschoss	35,00		m2		
G5	Lokale			m2		

Lo: .....

So: .....

35,00 m2 EP: .....

**106226D Z Az WDVS EPS Untersicht**  
 Für die Erschwernisse bei Untersichten aller Art, ausgenommen  
 Gesimse und Sturz.

G1	Hauss. Erhaltung			m2		
G2	Hauss. Verbesserung			m2		
G3	Wohnungen			m2		
G4	Dachgeschoss	3,00		m2		
G5	Lokale			m2		

Lo: .....

So: .....

3,00 m2 EP: .....

**106231 Z** Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS mit EPS-F, für die  
 Verdübelung in den Randzonen gemäß ÖNORM bei einer  
 Windgeschwindigkeit über 115 bis 135 km/h. Abgerechnet wird die  
 Randzonenflächen gemäß ÖNORM.  
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Gebäudehöhe H-10  
 beziehungsweise H-25 (bis 10 m beziehungsweise über 10 bis 25 m)  
 und die Geländeform (GF) in römischen Zahlen.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**106231B Z Az EPS Dübel-Randzone -135km/h H-25m GF II**

G1	Hauss. Erhaltung	115,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

115,00 m2 EP: .....

**1067 Z Profile, Fassaden-Fertigteile, Nuten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Es werden nur Profile und Fassaden-Fertigteile, die der Systemhalter empfiehlt, verwendet; diese werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Nuten werden so ausgebildet, dass sämtliche Flächen mit der Armierungsschicht und dem Deckputz überzogen sind.

106701 Z Sockel-Abschlussprofile aus Aluminium blank für WDVS in verschiedenen Längen in das Verbundsystem einbinden und die Fuge zwischen Untergrund und Sockelprofil dicht verschließen, einschließlich Zubehör und Befestigungsmittel.  
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Dämmstoffdicke.

**106701D Z WDVS Sockel-Abschlussprof.Alu 8cm**

G1	Hauss. Erhaltung	55,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

55,00 m EP: .....

106703 Z Besondere Ausführung der Außenecken.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**106703A Z WDVS Eckprofil Kunststoff**

Mit einem Kunststoffprofil, um eine genaue Kante zu erzielen.

G1	Hauss. Erhaltung	100,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

100,00 m EP: .....

**106705 Z WDVS Anschlussprofil bei Fenster- und Türrahmen, einschließlich Abdichten der Anschlussfugen.**

**106705A Z WDVS Fenster/Tür-Anschlussprofil**

Mit selbstklebenden Hart-PVC-Leisten mit Dichtband und Textilglasgitter.

G1	Hauss. Erhaltung	370,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	20,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

390,00 m EP: .....

**106707 Z WDVS Tropfkantenprofil mit beidseitig aufkaschiertem Textilglasgitter bei gedämmten Fensterstürzen, Balkonuntersichten, Rollladenkästen und dergleichen.**

**106707A Z WDVS Tropfkantenprofil Kunststoff**

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	3,00	m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

3,00 m EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

106720 Z Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS für Nuten. Einschl.scharfer Kanten z.B durch Verwenden von Eckleisten.  
 Nut 2,0 cm1 tief, von 2,0 bis 4,0 cm1 breit.

**106720G Z Az WDVS EPS-F Fassadennut Wahl AN**  
 Bei WDVS mit EPS-F, herstellen der Nut entweder durch Fräsen oder Kleben einer 2.Schicht Fassadendämmplatten (nach Wahl AN)

G1	Hauss. Erhaltung	330,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

330,00 m EP: .....

106721 Z Vorgefertigte Dekor- und Fassadenprofile aus beschichtetem Polystyrolhartschaum, mit Dichtfugen an der Oberseite, mit Kleber auf der Armierungsschicht befestigt.  
 Die Stossfugen sind nach Angabe des AG entweder fachgerecht zu übernetzen und zu verspachteln oder aber durch entsprechendes Bearbeiten klar abgegrenzt zu zeigen.

Sämtliche sichtbaren Kanten sind vollkommen gerade und scharfkantig- z.B. durch Verwenden von Eckleisten- auszuführen.

**106721I Z WDVS Fas.-pr.EPSgeglied.b.25/20 cm1**  
 Gegliederte Profile aus Rechteck-und/oder Trapezquerschnitten zusammengesetzt, bis 25 cm1 breit,bis 20 cm1 hoch.

G1	Hauss. Erhaltung	40,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

40,00 m EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**106721J Z WDVS Fas.-pr.EPS/Verkl.Betongesimse**

Verkleiden eines Betongesimses mit Rechteckquerschnitt mit EPS-F-Fassadendämmplatten 10 cm1 stark, Leistung analog Fassadenfläche,

G1	Hauss. Erhaltung	30,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

30,00 m2 EP: ..... \*

106750 Z Besonder Ausbildungen des Anschlusses an bestehende Nachbargebäude

**106750A Z E \* WDVS Anschluss an Nachbargebäude**

Durch Ausbildung eine vertikalen Falzes bis 10 cm1 breit.

Im Anschluss an das Nachbargebäude ist der bestehende Fassadenverputz auf eine Breite b.10 cm1 zu netzen und zu spachteln.

Das WDVS ist nur bis zu dieser Grenzlinie zu führen und mit einer scharfen lotrechten Ecke zu begrenzen.Die Feinbeschichtung ist auch auf der Seitenfläche,auf der nach hinten abgesetzten Fläche jedoch nur auf Anornung des AG auszuführen.

Der abgesetzte Randstreifen zum Nachbargebäude ist nach Angabe des AG entweder mit Feinbeschichtung entsprechend der sonstigen Fassadenfläche zu beschichten oder aber mit Fassadenfarbe gleichen Farbtons zu streichen. Die Endbeschichtung wird je nach Ausführung mit den entsprechenden Positionen abgerechnet.

G1	Hauss. Erhaltung	50,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: ..... \* \* \* \* \*

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**1068 Z Endbeschichtung für WDVS**

106803 Z Endbeschichtung des WDVS mit Silikat-Dünnputz (Silikat-Dünnp.) in Kornstärke aufgebracht, einschließlich systembedingter Grundierung, in Standardfarbe, für die der Hersteller keine Aufzahlung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.

**106803C Z WDVS Silikat-Dünnp. Reibstruktur 1,5 mm**

G1	Hauss. Erhaltung	735,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	35,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

770,00 m2 EP: .....

106804 Z Aufzahlung (Az) auf die Position Endbeschichtung des WDVS mit Silikat-Dünnputz (Silikat-Dünnp.) für eine Ausführung in Sonderfarbe, für die der Hersteller eine Aufzahlung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.

Farbe: **nach Wahl des AG**

**106804A Z E \* Az WDVS Silikat-Dünnp. bis 1,5 mm S.-Farbe**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

106809 Z Endbeschichtung des WDVS mit kunstharzgebundenem Edelputz mit eingefärbter Gesteinskörnung (Buntstein-Dünnp.), in Kornstärke aufgebracht, mit Stahltraufel geglättet, einschließlich systembedingter Grundierung, in Standardfarbe, für die der Hersteller keine Aufzahlung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**106809A Z Buntstein-Dünnp.Reibstruktur**

G1	Hauss. Erhaltung	8,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

8,00 m2 EP: .....

**106821 Z Oberflächenbeschichtung von Fensterfaschen**  
 einschl.angeschlossener Leibungen und Sturzflächen,  
 Sonderflächen,Gesimsen, Zierbändern u. dgl. des WDVS mit  
 Silikatfarbe.  
 Einschl. Erschwernis der Abgrenzung zu den angrenzenden  
 Basisflächen.  
 Verr.in der abgewickelten Nettofläche.

**106821A Z WDVS Silikatfarbe Standard**

In Standardfarbe, für die der Hersteller keine Aufzahlung vorsieht,  
 aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.

G1	Hauss. Erhaltung	65,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

65,00 m2 EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**106821B Z E \* WDVS Silikatfarbe Sonderfarbe**

In Sonderfarbe, für die der Hersteller eine Aufzahlung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.

Farbe: \_\_\_\_\_

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**1082 Innenputz instandsetzen in Prozenten (P)**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständige Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in der Position angegebene größte Putzdicke hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzahlungsposition verrechnet. Sandstrahlen, Abbeizen und Dampfreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

Prozentangaben:

Der in den jeweiligen Positionen angegebene Prozentsatz ist der Anteil des neu herzustellenden Putzes, unabhängig vom Ausmaß des abzuschlagenden Putzes. Abgerechnet wird die gesamte Fläche, von welcher der Prozentsatz angegeben wurde. Wenn nicht anders angegeben bezieht sich der Prozentsatz auf die einzelnen Wand- oder Deckenflächen.

Putzinstandsetzung:

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Bei der Instandsetzung von Innenputz werden folgende Leistungen erbracht und in die Einheitspreise einkalkuliert:

Lockerer Putz abschlagen, etwaige Fugen auskratzen, diese Flächen reinigen, Schutt zur Ladestelle im Baustellenbereich transportieren, den fehlenden Putz dem Altbestand angepasst ergänzen.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

108201 Zweilagigen Innenwandputz aus Kalkzementmörtel instandsetzen, größte Putzdicke 30 mm, verrieben, dem vorhandenen Wandputz angepasst.

**108201A E \* P-Inst.Wandp.2-I.Mwk.b.10%**

Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, bis 10 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,003 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	1,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**108201B P-Inst.Wandp.2-I.Mwk.ü.10-25%**

Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, über 10 bis 25 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,006 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	215,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	65,00	m2

Lo: .....

So: .....

280,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**108201C**

**P-Inst.Wandp.2-I.Mwk.ü.25-50%**

Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, über 25 bis 50 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,011 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	215,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	65,00	m2

Lo: .....

So: .....

280,00 m2 EP: .....

108202 Z

Zweilagigen Innenwandputz aus Kalkzementmörtel instandsetzen, ohne Unterschied der mittleren Putzstärke, verrieben, dem vorhandenen Wandputz angepasst.

In einem gewendelten Stiegenhaus einschl. aller damit verbundenen Erschwernisse und Gerüstung.

**108202C Z**

**P-Inst.Wandp.2-I. Rund. Stgh.ü.25-50%**

Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, über 25 bis 50 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,011 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	175,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

175,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**108202D Z E \* P-Inst.Wandp.2-l. Rund. Stgh.ü.50-75%**

Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, über 50 bis 75 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,011 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**108223** Glatten Stukkaturputz an Deckenuntersichten instandsetzen mit Gipskalkmörtel, einschließlich etwaiger Instandsetzung des Putzträgers nach Wahl des Auftragnehmers.

**108223F P-Inst.Stukk-putz dopp.b.10%**

Bei doppelter Berohrung, bis 10 Prozent.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,003 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	65,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	60,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	60,00	m2

Lo: .....

So: .....

185,00 m2 EP: .....

**108223R Z P-Inst.Stukk-putz nach Zw.wandabbr.**

Bei doppelter Berohrung, einschl.abschlagen eventuell lockeren Putzes an den Abbruchgrenzen bis zu einer Gesamtschlitzbreite von 50 cm1.

Der Verputz ist nur insoweit instandzusetzen, daß der dem Verputz entsprechende Brandschutz gewährleistet ist.

Bauseits wird unterhalb eine abgehängte Decke montiert.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung								m
G3	Wohnungen			20,00					m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

108240 Schlitz schließen in verputzten Wänden (verp.) aller Art, außer in Gipsbauplattenwänden, mit passendem Mörtel, ohne Gewebeüberspannung.

**108240A P-Schlitz schließ.verp.5/10cm**

Bis 5 cm tief und bis 10 cm breit.

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung								m
G3	Wohnungen			100,00					m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

100,00 m EP: .....

**108240B P-Schlitz schließ.verp.5/10-20**

Bis 5 cm tief und über 10 bis 20 cm breit.

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung								m
G3	Wohnungen			50,00					m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**108240E P-Schlitz schließ.verp.10/10cm**  
 Über 5 bis 10 cm tief und bis 10 cm breit.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung			m
G3	Wohnungen	30,00		m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

30,00 m EP: .....

**108240R Z P-Schlitz schließ.verp.15/20cm**  
 Über 10 bis 15 cm tief und bis 20 cm breit.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung			m
G3	Wohnungen	20,00		m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

108241 Überspannen der Schlitz, ohne Unterschied der Breite, gemessen die Schlitzbreite zusätzlich zweimal 10 cm Übergriff. Überspannungsmaterial nach Wahl des Auftragnehmers.

**108241A P-Überspannen Schlitze**

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			m2
G3	Wohnungen	10,00		m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

Lo: .....

So: .....

10,00 m2 EP: .....

108243 Durchbrüche und Öffnungen schließen (ausgenommen wasserdichte Ausführung) in Wänden aller Art, mit dem Bestand entsprechendem Material, bei Außenbauteilen unter Einhaltung der geforderten

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Wärmedämmung, einschließlich eines etwa erforderlichen Anschlussputzes bis 0,25 m2 je Seite. Durchbruch bis 0,1 m2 groß.

**108243A P-WDB schließen 0,1m2 b.15cm**

Bis 15 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	10,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

10,00 ST EP: .....

**108243B P-WDB schließen 0,1m2 ü.15-30cm**

Über 15 bis 30 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	5,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**108243E Z P-WDB schließen 0,1m2 ü.50-75cm**

Über 50 bis 75 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	5,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

108244 Durchbrüche schließen in Decken aller Art, mit dem Bestand entsprechendem Material, Schalung und Unterstellung, einschließlich etwa erforderlicher Anschlussputzarbeiten und Betonergänzung bis 0,25 m2 je Seite. Durchbruch bis 0,1 m2 groß. Ohne Unterschied der Dicke.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**108244A**

**P-DDB schließen 0,1m2 b.30cm**

Ohne Unterschied der Deckendicke im Durchbruchbereich bis 30 cm.

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung			ST
G3	Wohnungen	5,00		ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

108245 Z

Durchbrüche schließen in Decken aller Art, mit dem Bestand entsprechendem Material, Schalung und Unterstellung, einschließlich etwa erforderlicher Anschlussputzarbeiten und Betonergänzung bis 0,25 m2 je Seite. Durchbruch bis 0,25 m2 groß. Ohne Unterschied der Dicke.

**108245A Z**

**P-DDB schließen 0,25m2 b.30cm**

Ohne Unterschied der Deckendicke im Durchbruchbereich bis 30 cm.

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung			ST
G3	Wohnungen	2,00		ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

2,00 ST EP: .....

108251 Z

Durchbrüche und Öffnungen schließen (ausgenommen wasserdichte Ausführung) in Wänden aller Art, mit dem Bestand entsprechendem Material, bei Außenbauteilen unter Einhaltung der geforderten Wärmedämmung, einschließlich eines etwa erforderlichen Anschlussputzes bis 0,25 m2 je Seite. Durchbruch bis 0,1 m2 groß.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**108251A Z P-Wandnischen schl. n.Hz. b.0,1m2**

Wandnischen schließen nach dem Verlegen der Heizungsverrohrung (Wandanschluss Heizkörper), bis 15 cm tief.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	50,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

50,00 ST EP: ..... .....

**1083 Innenputz instandsetzen in Einzelflächen(E)**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständige Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in den Positionen angegebene größte Putzdicke hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzählungsposition verrechnet. Sandstrahlen, Abbeizen und Dampfreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

Putzinstandsetzung:

Bei der Instandsetzung des Innenputzes nach Einzelflächen werden die Leistungen, wenn nicht anders angegeben, getrennt mit Position Abschlagen und Positionen Putz ergänzen angeboten. Abgerechnet werden die tatsächlich bearbeiteten Flächen, gemessen noch vor Beginn der Putzergänzungsarbeiten. In die Einheitspreise der Positionen Putz abschlagen ist einkalkuliert: Lockeren Putz abschlagen, etwaige Fugen auskratzen und diese Flächen reinigen, Schutt zur Ladestelle im Baustellenbereich transportieren.

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

108301                      Zweilagigen Innenwandputz aus Kalkzementmörtel instandsetzen einschließlich etwaigem Haftvermittler dem Untergrund entsprechend, größte Putzdicke 30 mm, dem vorhandenen Wandputz angepasst.

**108301B**                   **E-Inst.Wandp2-I.Mwk.ergänz.b.2m2**  
 Putz ergänzen, Oberfläche fein verrieben, auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder zementgebundenen Vollsteinen. Einzelflächengröße bis 2,0 m2. Mindestverrechenbare Fläche 0,5 m2.

G1	Hauss. Erhaltung	20,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

20,00 m2 EP: .....

**108301C**                   **E-Inst.Wandp2-I.Mwk.ergänz.ü.2m2**  
 Putz ergänzen, Oberfläche fein verrieben, auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder zementgebundenen Vollsteinen. Einzelflächengröße über 2,0 m2.

G1	Hauss. Erhaltung	50,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

50,00 m2 EP: .....

**1083310**    **Z**                   **E-Inst.Kellermwk.Putz abschlag**  
 Oberfläche des Kellermauerwerkes instandsetzen, noch vorhandenen Putz abschlagen, in der gesamten Fläche den losen Mörtel aus den Fugen auskratzen und die Fläche vollkommen reinigen als Grundlage

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

für die bauseitige Weißigung.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,04 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	220,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

220,00 m2 EP: ..... .....

**1083350 Z E-Inst.Gewölbeputz 2-I.abschl.**

Verputzte gemauerte Gewölbe instandsetzen, vorhandenen Putz abschlagen, in der gesamten Fläche den losen Mörtel aus den Fugen auskratzen und die gesamte Fläche vollkommen reinigen als Grundlage für die bauseitige Weißigung.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,036 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	110,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

110,00 m2 EP: ..... .....

**1084 Fassadenputz instandsetzen in Prozenten (P)**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzung- oder Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständige Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schall-, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

der Angebotslegung erkundet, die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in der Position angegebene größte Putzdicke hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzählungsposition verrechnet. Sandstrahlen, Abbeizen, Dampfreinigung und Hochdruckwasserreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

Prozentangaben:

Der in den jeweiligen Positionen angegebene Prozentsatz ist der Anteil des neu herzustellenden Putzes, unabhängig vom Ausmaß des abzuschlagenden Putzes, wobei das Ausmaß der Fassaden gemäß ÖNORM berechnet wird. Abgerechnet wird die gesamte Fläche, von welcher der Prozentsatz angegeben wurde.

Putzinstandsetzung nach Prozenten:

Bei der Instandsetzung von Fassadenputz aller Art nach Prozenten werden folgende Leistungen erbracht und in die Einheitspreise einkalkuliert:

Lockerer Putz abschlagen, etwaige Fugen auskratzen, Transport des Schuttes zur Ladestelle im Baustellenbereich, die gesamte Fläche mit Wasserstrahl und Bürste reinigen, den fehlenden Putz in der Art des Bestandes ergänzen.

Fassadenteile, Aufzählungen:

Da Gesimse und andere Putzteile vom Altbestand bekannt sind, ist das Instandsetzen dieser Teile in den Einheitspreisen einkalkuliert. Die Kalkulation geht von glatten oder einfach gegliederten Fassadenflächen aus. Für mäßig oder stark gegliederte Außenflächen, Untersichten, Zusammenstöße verschiedener Putzarten oder Farben sind Aufzählungspositionen vorgesehen. Anschlüsse an nicht verputzte Bauteile z.B. Verkleidungen, Verblechungen, Fenster- oder Türstöcke, Sichtbetonflächen werden nicht verrechnet.

Gesondert verrechnet werden:

Das genaue Anpassen an den Bestand durch Schleifen, Spachteln oder Schlämmen, das Neuherstellen von Abformungen und

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

künstlerischen Ausgestaltungen, wie z.B. von Figuren, Sinnbildern, Ornamenten, Abgüsse und Nachbauten von z.B. Gesimsen oder sonstigen auskragenden Bauteilen.

Glatte und einfach gegliederte Fassaden:

Fassaden, die nur Haupt- und Kordongesimse, und vertiefte oder erhöhte glatte Putzfaschen aufweisen, sind einer einfachen Gliederung zugeordnet.

Gesimse, Resche:

Der Untergrund für Verblechungen, z.B. bei Gesimsen, wird in der Folge mit Resche bezeichnet. Die Abwicklung der Gesimse wird ohne Resche gemessen.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

108405 Z Glatte oder einfach gegliederte Fassaden aus naturfärbigem Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand), dem Bestand angepasst, instandsetzen.  
 Für das anschließende Aufbringen eines WVDS gerichtet.  
 Gesamte Fassade waschen, lockere Teile abschlagen und putzeben mit Grobputz austragen und zustossen.  
 Betrifft: **Strassenfassade**

108405A Z E \* **P-Inst.Fass.Grobputz.b.10%**  
 Grob zugestossen, bis 10 Prozent.  
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

108405 Z Glatte oder einfach gegliederte Fassaden aus naturfärbigem Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand), dem Bestand angepasst, instandsetzen.  
 Für das anschließende Aufbringen eines WVDS gerichtet.  
 Gesamte Fassade waschen, lockere Teile abschlagen und putzeben mit Grobputz austragen und zustossen.  
 Betrifft: **Strassenfassade**

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**108405B Z P-Inst.Fass.Grobputz.ü..10 b.25%**

Grob zugestossen, über 10 bis 25 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	440,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

440,00 m2 EP: .....

**108405 Z Glatte oder einfach gegliederte Fassaden aus naturfärbigem Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand), dem Bestand angepasst, instandsetzen.**

Für das anschließende Aufbringen eines WVDS gerichtet.

Gesamte Fassade waschen, lockere Teile abschlagen und putzeben mit Grobputz austragen und zustossen.

**Betrifft: Hofseite,Feuermauer Ortnergasse (Reststreifen neben Zubau)**

**108405D Z P-Inst.Fass.Grobputz.ü..50 b.75%**

Grob zugestossen, über 50 bis 75 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,04 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

10,00 m2 EP: .....

**10 SUMME Putzarbeiten**

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

11

**Estricharbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gefälle:

Das Herstellen von Estrichen, ausgenommen Fließestrichen, auf vorhandenem Gefälle bis zu einer Neigung von 5 Prozent und von Ichen und Graten ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Oberfläche:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Oberfläche geglättet.

Verarbeitungsart:

Der Angebotspreis gilt ohne Unterschied, ob die Leistung händisch oder maschinell durchgeführt wird.

Ausfüllen von Deckeln:

Das Ausfüllen von Einbauteilen (z.B. Deckeln) mit Estrichmaterial, gleichzeitig mit der Estrichherstellung, ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Untergrund:

Die Einheitspreise bei schwimmenden und gleitenden Estrichen gelten ohne das Vorbereiten des Untergrundes.

Verbundestriche:

Soweit bei der Herstellung der Verbundestriche nicht nass in nass gearbeitet wird, ist nur das Staubfreimachen in den Einheitspreisen einkalkuliert. Vorarbeiten durch Sand- oder Kugelstrahlen des Untergrundes werden gesondert verrechnet.

Schwindfugen:

In die Einheitspreise der Estrichpositionen ist das erforderliche Herstellen der Schwindfugen einkalkuliert.

Provisorische Betonschwellen:

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Provisorische Türschwellen oder Rohrummantelungen bis 1,0 m aus Beton, als Schutz gegen mechanische Beschädigungen bei Überfahrten, werden ohne gesonderte Verrechnung im Zuge des Arbeitsfortschrittes entfernt.

**1121 Vorbereiten des Untergrundes**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Abgleichen der Beschüttungen und Niveauegleichsschichten ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

112110 Z Niveauegleich mit zementgebundenen, kunstharzmodifizierten Leichtbetonen mit einem Zuschlag aus Hartschaumstoffgranulaten. Oberfläche eben abgezogen, für das Verlegen von Trittschalldämmmatten gerichtet.

**112110A Z Niveaueagl. WDLB 220 kg/m3**  
 Mit einem Raumgewicht von ca. 220 kg/m3.  
 Druckfestigkeit: 0,3-0,8 n/mm2, mit kurzer Austrocknungszeit (max.4 Tage bei 6 cm Schichtstärke), pumpfähig.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m3
G3	Wohnungen	33,00	m3
G4	Dachgeschoss	30,00	m3
G5	Lokale	4,00	m3

Lo: .....

So: .....

72,00 m3 EP: .....

**1122 Trenn- und Dämmschichten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Dämmschichten:

Mehrlagige Ausführungen von Dämmschichten (z.B. Wärme- plus Trittschalldämmung) werden kreuzweise mit überdeckten Fugen verlegt und je Lage, mit den entsprechenden Positionen abgerechnet. Beim Zuschnitt entstehende Abfälle dürfen nicht verlegt werden.

112201 Trennschichten oder Gleitschichten mit mindestens 10 cm Übergriffen. Abgerechnet die abgedeckte Bodenfläche je Lage.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G	M E N G E	E H	P R E I S A N T E I L E	R W G	P O S . P R E I S
------------------	---	-----------	-----	-------------------------	-------	-------------------

**112201A**

**Abdecken mit Folie 0,1mm**

Mit Kunststoffolie mindestens 0,1 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m2		
G2	Hauss. Verbesserung	130,00	m2		
G3	Wohnungen	180,00	m2		
G4	Dachgeschoss	430,00	m2		
G5	Lokale		m2		

Lo: .....

So: .....

740,00 m2 EP: .....

112202

Dampfbremsschichte.

**112202A**

**Dampfbremsschicht Polyethylen 0,2mm verklebt**

Polyethylenfolie, 0,2 mm dick, mit einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von mindestens 10,0 m, Stöße und Überlappungen mit Doppelklebeband verklebt.

G1	Hauss. Erhaltung		m2		
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m2		
G3	Wohnungen		m2		
G4	Dachgeschoss		m2		
G5	Lokale	70,00	m2		

Lo: .....

So: .....

100,00 m2 EP: .....

112204

Trittschalldämmung unter schwimmendem Estrich mit Mineralwolleplatten, Produktart MW-T, mit erhöhter Festigkeit, schwere Ausführung (schwer), belastbar bis 6,5 kN/m<sup>2</sup>, Zusammendrückbarkeit höchstens 5 mm.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**112204D E \* Mineralwollepl.schwer 35/30**

35/30 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung													
G2	Hauss. Verbesserung													
G3	Wohnungen													
G4	Dachgeschoss			1,00										
G5	Lokale													

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

112214 Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich mit Hartschaumplatten aus expandiertem Polystyrol (Partikelschaumstoff), Produktart EPS-W, Brandverhalten: schwer brennbar.

**112214C E \* Hartschaumpl.EPS-W20 40mm**

Rohdichte mindestens 20 kg/m3, 40 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung													
G2	Hauss. Verbesserung													
G3	Wohnungen			1,00										
G4	Dachgeschoss													
G5	Lokale													

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**112214D Hartschaumpl.EPS-W20 50mm**

Rohdichte mindestens 20 kg/m3, 50 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung													
G2	Hauss. Verbesserung													
G3	Wohnungen													
G4	Dachgeschoss													
G5	Lokale			70,00										

Lo: .....

So: .....

70,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

112216 Trittschalldämmung unter schwimmendem Estrich mit Hartschaumplatten aus expandiertem Polystyrol

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

(Partikelschaumstoff), Produktart EPS-T, Brandverhalten: schwer brennbar.

**112216D**                      **Hartschaumpl.EPS-T 34/30**  
 34/30 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m2		
G2	Hauss. Verbesserung		130,00	m2		
G3	Wohnungen		180,00	m2		
G4	Dachgeschoss		430,00	m2		
G5	Lokale		70,00	m2		

Lo: .....

So: .....

810,00 m2 EP: ..... .....

**1123**                              **Nutzestriche**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Nutzestrich:

In der Folge wird gemäß ÖNORM für Estriche, die ohne Belag bleiben, der Begriff Nutzestrich (N-Estrich) verwendet.

Zementestrich, Herstellungsart:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Wahl der Herstellungsart des Zementestriches, konventionell oder als Fließestrich, dem Bieter überlassen.

Fließestrich:

Wenn nicht anders angegeben, sind im Einheitspreis des angebotenen Fließestriches alle zusätzlichen Maßnahmen, wie z.B. die Verklebung der Trennschichten und das Abdichten der Öffnungen bis 0,5 m2 Einzelgröße, einkalkuliert.

Fließmittel bei Zementestrichen:

Für die Prüfung der Fließmittel gelten die Richtlinien für das Herstellen und Verarbeiten von Fließbeton, herausgegeben vom Österreichischen Betonverein, 1070 Wien, Richter gasse 4, in der zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist gültigen Fassung.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Randstreifen, Verflüssiger:

In die Einheitspreise sind Randstreifen in einer der gesamten Fußbodenkonstruktion entsprechenden Höhe und etwaige Verflüssiger einkalkuliert. Die Randstreifen werden nach dem Fertigstellen des Nutzestriches bodengleich abgeschnitten.

Trennlagen:

Trennlagen bei schwimmenden oder gleitenden Estrichen werden gesondert verrechnet.

112303 Schwimmender Zementestrich als Nutzestrich, Festigkeitsklasse E 225.

**112303D Schwimm.Zem.N-Estr.E225 70mm**  
 70 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	45,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

45,00 m2 EP: .....

**1124 Unterlagsestriche**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Unterlagsestrich:

In der Folge wird gemäß ÖNORM anstatt Estrich als Unterlage für Beläge der Begriff Unterlagsestrich (U-Estrich) verwendet.

Zementestrich, Herstellungsart:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Wahl der Herstellungsart des Zementestriches, konventionell oder als Fließestrich, dem Bieter überlassen.

Fließestrich:

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Wenn nicht anders angegeben, sind im Einheitspreis des angebotenen Fließestriches alle zusätzlichen Maßnahmen, wie z.B. die Verklebung der Trennschichten und das Abdichten der Öffnungen bis 0,5 m<sup>2</sup> Einzelgröße, einkalkuliert.

Fließmittel bei Zementestrichen:

Für die Prüfung der Fließmittel gelten die Richtlinien für das Herstellen und Verarbeiten von Fließbeton, herausgegeben vom Österreichischen Betonverein, 1070 Wien, Richter gasse 4, in der zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist gültigen Fassung.

Randstreifen, Verflüssiger:

In die Einheitspreise sind Randstreifen in einer der gesamten Fußbodenkonstruktion entsprechenden Höhe + 2 cm und etwaige Verflüssiger einkalkuliert. Die Randstreifen werden nach dem Fertigstellen des Belag abgeschnitten.

Trennlagen:

Trennlagen bei schwimmenden oder gleitenden Estrichen werden gesondert verrechnet.

112403 Schwimmender Zementestrich als Unterlageestrich, Festigkeitsklasse E 225.

**112403G Z Schwimm.Zem.U-Estr.E225 55mm**  
 55 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	85,00	m2
G3	Wohnungen	180,00	m2
G4	Dachgeschoss	430,00	m2
G5	Lokale	70,00	m2

Lo: .....

So: .....

765,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**112403R Z Az Schwimm.Zem.U-Estr.E225 f.Gef.ü.5%**  
 Aufzahlung auf die Positionen Zementestriche für ein Gefälle über 5% bis 10% für Rampen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

10,00 m2 EP: .....

**1125 Sonstiges**

112503 Vom Auftraggeber angeordnete Schwindfugen ausbilden.

**112503G Z Schwindfugen zu Bestand kraftschl.schließ**  
 Fugen zwischen neu hergestellten Estrichen und niveaugleichen neuen Estrichen kraftschlüssig schließen.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

112508 Abschlusswinkel liefern und versetzen. über 50 bis 70 mm hoch.

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**112508A**                      **Abschlussw.50-70mm Alu 3mm**  
 Aus Aluminium, mindestens 3 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	10,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

Lo: .....

So: .....

10,00 m EP: .....

112511                      Anarbeiten des Estriches an Winkelrahmen und ähnliche Einbauteile.

**112511A**                      **Anarbeiten an Rahmen bis 0,4m2**  
 Einzelgrößen bis 0,4 m2.

G1	Hauss. Erhaltung			ST
G2	Hauss. Verbesserung	5,00		ST
G3	Wohnungen			ST
G4	Dachgeschoss			ST
G5	Lokale			ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

**1126**                      **Oberflächenbehandlung, Beschichtungen**

112602                      Versiegeln des Zementstriches, einschließlich Grundierung, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers, einschließlich vorherigen mechanischen Entfernens der Zementschlämme.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**112602G Z**      **Versiegeln Estrich 2-Komp.kunsthartzmod.**  
 Mit einer 2-Komponenten Versiegelung, kunsthartzmodifiziert, Farbe  
 lt. Farbkarte.  
 Mindestens 3-maliger Anstrich u. Grundierung.

G1	Hauss. Erhaltung			m2			
G2	Hauss. Verbesserung		45,00	m2			
G3	Wohnungen			m2			
G4	Dachgeschoss			m2			
G5	Lokale			m2			

Lo: .....

So: .....

45,00 m2 EP: ..... .....

---

**11**                      **SUMME Estricharbeiten**

.....

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

12

**Abdichtungen**

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Höhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen der Wandabdichtung über 3,2 m wird mit einer Aufzahlung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei lotrechten Abdichtungsflächen und Teilen solcher Flächen mit einer Höhe über 3,2 m wird die Aufzahlung von der Aufstandsfläche des Gerüsts bis Oberkante der Abdichtung, also die gesamte Wandhöhe, nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Abrechnung:

Abgerechnet wird die abgedichtete Fläche. Alle Übergriffe, auch solche beim Zusammenstoß von waagrechten und lotrechten Abdichtungen, werden nicht gesondert in Rechnung gestellt. Die lotrechte und waagrechte Abdichtung wird von der Schnittlinie (Wand, Boden) gemessen, auch wenn der Übergang durch Keile oder Hohlkehlen hergestellt wird.

Hochzüge:

Hochzüge bis 30 cm werden im Ausmaß mit der waagrechten Abdichtung und mit einer Aufzahlung für die Erschwernisse verrechnet. Hochzüge über 30 cm werden als lotrechte Abdichtungen verrechnet.

Abdichtungslagen:

Die Reihenfolge der ausgeschriebenen Abdichtungslagen muss nicht der Reihenfolge bei der Durchführung entsprechen.

Mehrlagige Ausführungen:

Wenn nicht anders angegeben, werden mehrlagige Ausführungen je Lage nach den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Vollflächig heiß geklebt:

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Vollflächig heiß geklebt bedeutet Gießverfahren, Gieß- und Einwalz- oder Flämmverfahren nach Wahl des Auftragnehmers, entsprechend den angebotenen Stoffen.

**1211 Vorbereiten der Abdichtungsunterlage**

121103 Vorbereiten der Oberfläche für lotrechte Abdichtungen von gemauerten Wänden aller Art.

**121103K Z Lotr.Mwk.Vorber.verschieß.KZM f.Hochzug**

Durch Verschießen mit Kalkzementmörtel.  
 Für Hochzüge bis zu einer Höhe von 20 cm.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: .....

**1211040 Hohlkehle Zementmörtel 10cm**

Hohlkehlen aus Zementmörtel mit Schenkellängen bis 10 cm.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: .....

**1212 Waagrechte Abdichtungen**

121200 Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 12.12 wird vereinbart:

**121200A Material zu 12.12 Wahl AN**

Betrifft Position(en): **Alle**  
 Material nach Wahl des Auftragnehmers (AN).  
 Angeboten:

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

.....

121201                   Voranstrich auf waagrechten Flächen.

**121201B                   Voranstrich waagr.**

Passend zu den nachfolgenden Abdichtungsschichten, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	60,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

60,00 m2 EP: .....

121207                   Waagrechte Abdichtung auf Unterböden, mit bituminösen Abdichtungsbahnen, vollflächig heiß verklebt.

**121207C                   Waagr.Abdicht.Boden GV45**

Mit Glasvlieseinlage, GV 45 flämmbar.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	60,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

60,00 m2 EP: .....

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**121207D**

**Waagr.Abdicht.Boden E-KV-4**

Aus Kunststoffbitumen-Elastomer, mit Kunststoffvlieseinlage, E-KV-4.

G1	Hauss. Erhaltung												
G2	Hauss. Verbesserung				60,00								
G3	Wohnungen												
G4	Dachgeschoss												
G5	Lokale												

Lo: .....

So: .....

60,00 m2 EP: .....

**121215**

Aufzahlung (Az) auf die Positionen waagrechte Abdichtungen, ohne Unterschied der Abdichtungslage, für die Erschwernisse bei Hochzügen. Abgerechnet je Lage.

**121215A**

**Az waagr.Abdicht.Hochzug 30cm**

Bis 30 cm Höhe.

G1	Hauss. Erhaltung												
G2	Hauss. Verbesserung				50,00								
G3	Wohnungen												
G4	Dachgeschoss												
G5	Lokale												

Lo: .....

So: .....

50,00 m EP: .....

**1213**

**Lotrechte Abdichtungen**

**121351 Z**

Abdichtung des Übergangsbereiches von mit wasserundurchlässigem Beton ausgeführten Liftschachtwänden an das angrenzende Ziegelmauerwerk.

Einschl.vorbereiten des Ziegeluntergrundes in der erforderlichen Breite, Voranstrich, 2-lagige bituminöse Abdichtung, Schutz der Abdichtung gegen die Hinterfüllung

**121351A Z**

**Abdichtung Liftschachtfugen**

Abdichtung aus 1 Lage GV 45 und 1 Lage E-KV-5, winkelförmig, Schenkelbreite mindestens je 30 cm1.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Die Erschwernisse des Arbeitens unter aufrechter Pölzung sind einzurechnen.

G1	Hauss. Erhaltung	m
G2	Hauss. Verbesserung	8,00 m
G3	Wohnungen	m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	m

Lo: .....

So: .....

8,00 m EP: .....

**1230 Z Bauprovisorien Wahl AN**

Es gelten die Vertragsbestimmungen der einzelnen Leistungskomponenten sinngemäß.

**1230100 Z Prov.Einhaus.dicht Stg.haus**

Provisorische Einhausung über der Öffnung des Hauptstiegenhauses zum Dachboden, bestehend aus Unterkonstruktion, seitlicher Verschalung und Pultdach.  
 Windsicher verankert, mit versperbarer Türe zum Dachboden sowie niederschlagsdichter Abdichtung;  
 Proj.Grundrissfläche ca.10 m<sup>2</sup>

Die Einhausung ist so zu gestalten, daß einerseits ein Eindringen von Niederschlägen in das Stiegenhaus während des Abbruchs des Dachstuhls bis nach der Herstellung des neuen Dachstuhls und der Dachdeckung wirksam verhindert wird, andererseits die zügige Durchführung der planmäßigen Arbeiten möglich ist.

G1	Hauss. Erhaltung	PA
G2	Hauss. Verbesserung	PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	1,00 PA
G5	Lokale	PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**1230110 Z Provisor.Abdichtung Altbestand**

Provisorische Abdichtung der obersten Geschoßdecke-Decke ü.4.OG:

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Die oberste Geschoßdecke besteht zum Teil aus einer Dippelbaumdecke + schubfest angeschlossenem Aufbeton, zum Teil aus einer Stahlbetonfertigteildecke mit Füllkörpern ohne Aufbeton. Die provisorische Abdichtung ist unter Erschwernis des bestehenden, später abzubrechenden Dachstuhls herzustellen und mit Hochzügen an aufgehende Gebäudeteile anzuschließen. Es sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit etwa folgende Arbeiten durchzuführen:

- Wenn nötig, reinigen der Betonoberflächen, wenn erforderlich Glattstrich bzw. Mehraufwand des vorherigen Zureibens des Aufbetons (Bereich der verstärkten Dippelbaumdecke)

- Abschlagen noch vorhandenen Wandverputzes bis zu einer Höhe von 15 cm und patschokkieren der gereinigten Wandflächen (Vorbereitung für die Hochzüge)

- Abdichtung , 2-lagig nach Wahl des AN, dem Zweck entsprechend, einschl.Hochzügen mind. 15 cm<sup>1</sup>, angebotene Abdichtung:

.....

- Wasserspeier in den Hof oder Anbinden der Abdichtung an bestehende Abfallrohre

- Geeigneter, eines die Ausführung der laufenden Arbeiten nicht behindernden Schutzes offener Mauerkronen und Mauerwerksbasisflächen

- Wiederanbinden der Abdichtung und eventuell erneute Ausführung der Hochzüge nach Mauerwerksabbruch bzw. zu neuem Mauerwerk

- Nachisolieren nach dem Dachstuhlabbruch

- Schutz der Abdichtung unter Berücksichtigung der geplanten Baumaßnahmen sowie Entfernen nach Bauwerksdichtheit, angebotene Schutzmaßnahme:

.....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

Abzudichtende Fläche: ca.270 m2  
 Hochzüge: ca.95 m  
 (Angaben unverbindlich).

G1	Hauss. Erhaltung			PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00		PA
G3	Wohnungen			PA
G4	Dachgeschoss			PA
G5	Lokale			PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: ..... .....

**12**

**SUMME Abdichtungen**

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

14

**Besondere Instandsetzungsarbeiten**

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gerüste:

Bei Putzarbeiten an Fassaden und in Aufzugsschächten werden die Gerüste gesondert verrechnet.

Höhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Wänden und Decken mit Höhen über 3,2 bis 5,0 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5,0 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe, nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im

---

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

---

Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Leistungsgruppe 01, Unterleistungsgruppe Entsorgen von Baurestmassen der Baustelle, geregelt.

**1412**

**Sanierung von Dippelbaum- und Tramdecken**

141212 Z

Schadhafte Tramköpfe durch Holzlaschen verstärken, einschließlich aller Befestigungen sowie der Stemmarbeiten bei der Verbreiterung des Auflagers und Entfernen schadhafter Holzteile.  
Einschließlich Aufkeilen bzw. Unterkeilen im Auflagerbereich, Entfernen der Sturz- u. Untersichtschalung einschl. Verputz im notwendigen Umfang sowie Wiederherstellen derselben.  
Das Abtragen und Wiederherstellen der Fußbodenkonstruktion sowie verputzarbeiten werden gesondert vergütet.

Laschenlänge bis 1,5 m.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**141212B Z Tramkopflasche 2-seitig**

Beidseitig, Holzquerschnitt je Lasche bis 0,02 m2.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

5,00 ST EP: .....

141214 Aufhängen von einzelnen, im Auflagerbereich schadhafte Dippelbäumen auf lastverteilende Stahlprofile, einschließlich allen Befestigungsmaterials und des Rostschutzanstrichs.

**141214A E \* Aufhäng.Dippelbaum St-profil**

Lastverteilende Stahlprofile: **2xU80**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	kg
G2	Hauss. Verbesserung		kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

Lo: .....

So: .....

1,00 kg EP: ..... \* \* \* \* \*

**1420 Z Mauerwerksverfestigung**

Sämtliche Gerüstungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Verfestigungsarbeiten können erst abgeschlossen werden, wenn die geforderten Festigkeitswerte sowohl des Mörtels als Einzelkomponente, als auch des Mauerwerks als Verbundbaustoff erzielt und mittels Prüfzeugnis nachgewiesen sind.

Als Kalkulationsbasis wird ein Mauerwerksgutachten einer autorisierten Prüfanstalt durch den Auftraggeber beigestellt.

Die zum Nachweis der Güte des verfestigten Mauerwerks erforderlichen Bohrkerns sind vom Auftragnehmer zu entnehmen und

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

bei einer autorisierten Anstalt prüfen zu lassen. Hierüber ist ein Gutachten vorzulegen. Der Vorgang ist solange zu wiederholen, bis der gewünschte Erfolg erzielt ist.

Sämtliche Bohrkerne sowie auch mögliche Nachverpressungen sind mit den Einheitspreisen der angebotenen Positionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Alle Arbeitsschritte sind genau zu dokumentieren und darüber entsprechende Protokolle zu verfassen. Die Protokolle sind dem Auftraggeber zu übergeben. Die Kosten sind in den Einheitspreisen enthalten.

Die in den Positionstexten angegebenen Maße beziehen sich auf die Rohbaustärke. Die Abrechnung erfolgt nach den Rohbaumaßen.

Die geforderten Festigkeitswerte nach dem Verpressen sind gemäß ÖNORM B 3350 :

Mörteldruckfestigkeit: 3 N/mm<sup>2</sup>

Charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit: 5 N/mm<sup>2</sup>

**1420000 Z Baustelleneinrichtung und Räumung**

An-und Abtransport sowie Vorhalten aller zur Durchführung der Verfestigungsarbeiten erforderlichen Geräte und Maschinen. Stillstandszeiten, welche sich durch die Überprüfung der erzielten Verfestigungen und daraus eventuell notwendigen Nachverpressungen ergeben, werden nicht gesondert vergütet und sind im Einheitspreis enthalten.

Eine zwischenzeitliche Räumung der Baustelle und eine etwaige Wiedereinrichtung bei notwendigem Nachverpressen erfolgt auf Risiko des Auftragnehmers und wird ebenfalls nicht gesondert bezahlt.

G1	Hauss. Erhaltung			PA
G2	Hauss. Verbesserung			PA
G3	Wohnungen			PA
G4	Dachgeschoss	1,00		PA
G5	Lokale			PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

142001 Z Mauerwerksverfestigung von Vollziegelmauerwerk mit Kunstharz bzw. zementgebundenem Injektionsgut.  
 Herstellen der Bohrungen im erforderlichen Umfang und in der der jeweiligen Wand-bzw. Pfeilerstärke angepassten Tiefe.  
 Einbringen der Injektionsvorrichtungen.  
 Herstellen eines Dämmputzes zur Verhinderung von Injektionsverlusten, wenn erforderlich.  
 Injizieren des gewählten Injektionsgutes bis zum Erreichen der geforderten Festigkeitswerte.  
 Entfernen der Packer und verschließen der Packerlöcher mit ZM-Mörtel.

**142001C Z Mauerw.verf.Zieg.mwk.Pf. 45-60cm**  
 Verfestigung von Mauerwerkspfeilern mit einer Stärke über 45 bis 60 cm.  
 Betrifft: **Mauerpfeiler bei Erweiterung des Zugangs zum Aufzug**

Eingerechneter Verbrauch von Injektionsgut je m3 Mauerwerk

.....  
 .

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	4,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

4,00 m3 EP: .....

**142001D Z Mauerw.verf.Zieg.mwk.Pf. ü. 60cm**  
 Verfestigung von Mauerwerkspfeilern mit einer Stärke über 60 cm.  
 Betrifft: **sh.142001C**

Eingerechneter Verbrauch von Injektionsgut je m3 Mauerwerk



HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Der Nachweis erfolgt über die aufzustellenden Protokolle.

G1	Hauss. Erhaltung								kg				
G2	Hauss. Verbesserung								kg				
G3	Wohnungen								kg				
G4	Dachgeschoss						50,00		kg				
G5	Lokale								kg				

Lo: .....

So: .....

50,00 kg EP: .....

**142001Y Z Abschlussgutachten**

Beibringen eines positiven Gutachtens einer autorisierten Prüfanstalt über die lt. Angabe zu erzielenden Festigkeitswerte aller verfestigten Mauerwerksteile.

G1	Hauss. Erhaltung								PA				
G2	Hauss. Verbesserung								PA				
G3	Wohnungen								PA				
G4	Dachgeschoss						1,00		PA				
G5	Lokale								PA				

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**1430 Z Holzverbunddecken**

Bestehende Holzdecken (Doppelbaumdecken oder Tramdecken) werden durch Aufbringen eines Aufbetons sowie Setzen von speziellen Verbindungsmitteln zur Aufnahme der Schubspannungen in der Verbundfuge zu einem Verbundtragwerk geformt.

Es dürfen nur zugelassene Produkte verwendet werden. Die Zulassung ist dem Auftraggeber vorzulegen.

Grundsätzlich sind zwei Arten der Ausführung zu unterscheiden:

- Herstellen des Verbundsystems mit Unterstellung. Alle Lasten wirken auf das Verbundsystem.

- Herstellen des Verbundsystems ohne Unterstellung. Zum Zeitpunkt  $t=0$  wirken nur die Auflast + Nutzlast auf das Verbundsystem.

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Die Deckenunterstellung wird in eigenen Positionen geregelt.

143001 Z Verbundelemente (Spezialverbundschrauben) mit Zulassung liefern und nach den Angaben der Zulassung und der jeweiligen statischen Berechnung mit oder ohne vorbohren in die Holzdecke einschrauben.

**143001A Z Verbundelem. Dippelbaumdecken**  
 Für Dippelbaumdecken ohne Unterschied der Stärke und der Breiten der Dippelbäume.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	4200,00	ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

4.200,00 ST EP: .....

143003 Z Aufbeton auf Dippelbaumdecken aller Art. Die im Positionstext angegebene Stärke bezieht sich auf die Mindeststärke über dem Dippelbaumscheitel.  
 In den Einheitspreis ist der Aufbeton Betongüte mindestens C25/30 mit dem stärkebedingten Größtkorn einschließlich naturmaßbedingter Mehrstärken (Zwickel, Mehrstärken über Zwischenwänden u. Mittelmauer etc.), jedenfalls mit eben und horizontal abgezogener Oberfläche sowie die erforderliche Trennlage(PVC-Folie)einzurechnen.  
 Eventuell erforderliche Bewehrung erfolgt in eigener Position.

**143003A Z Aufbeton Dippelbaumdecken 6 cm stark**  
 Für eine Nennstärke des Aufbetons von 6 cm.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	290,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

290,00 m2 EP: .....

HG OG LG PosNr	Z	PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	---	--------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

143004 Z Aufzahlung auf die Position Verbundbeton auf Holzdecken für gleichzeitig mit dem Aufbeton in gleicher Ebene hergestellte Stahlbetonroste

**143004A Z Az Verb.beton f. gleichz.hergest.Roste**  
 Aufzahlung für die über die Nennstärke des Aufbetons hinausgehende Plankubatur in gleicher Betongüte.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	4,00	m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

4,00 m3 EP: .....

**143004B Z Az Verb.beton f. Randschalung**  
 Aufzahlung für Randschalungen

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	15,00	m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

15,00 m2 EP: .....

**14 SUMME Besondere Instandsetzungsarbeiten**

.....

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

15

**Spezialgründungen**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Statische Berechnungen:

Wenn nicht anders angegeben, werden die statischen Berechnungen und Konstruktionszeichnungen vom Auftraggeber beigestellt.

Bodenverhältnisse:

Vertragsbasis sind die durch Aufschlüsse, Bohrprofile oder Bodengutachten beschriebenen Baugrundsichten (Bodenverhältnisse) und die im Plan festgehaltenen Geländeformen. Die Dokumentation wird gemäß ÖNORM durchgeführt.

Geräte umstellen:

Das Umstellen der Geräte im Bereich einer Baustelle oder eines Baustellenabschnittes ohne die Benützung gesonderter Transportgeräte ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Bewehrung:

Die Bewehrung wird nach den Stahlauszugslisten verrechnet.

Tiefenstufen:

Die Einheitspreise gelten nur für die betreffenden Tiefenstufen, nicht aber für die darüberliegenden.

Oberer Abschluss der Gründungen:

Bei Ortbetongründungen wird so hoch betoniert, dass nach Entfernen der obersten verunreinigten und nicht genügend verfestigten Betonschichte in der projektgemäßen Höhenlage der volle Betonquerschnitt in der erforderlichen Güte vorhanden ist. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Das Abschrämmen von Beton und Freilegen der Bewehrung zum Einbinden derselben in Bauteile wird gesondert verrechnet.

Betongüte:

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Die Einheitspreise gelten ohne Unterschied für Lieferbeton und/oder auf der Baustelle hergestellten Beton. Ist aus Gründen der Fertigung oder Einbringung ein höherer Zementanteil oder ein anderer Kornaufbau notwendig als bei der angegebenen Festigkeitsklasse, sind die Kosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

1500

**Zusätzliche Vorbemerkungen**

1500030 Z

**Unterfangungsarbeiten**

Vorbemerkungen:

Der Innenhof des bestehenden Gebäudes wird im Erdgeschoss überbaut. Auf die Decke ü.EG werden weiters 4-geschossige Zubauten aufgesetzt. Die Ablastung erfolgt über Decke und Wände in die biegesteife Bodenplatte im Niveau Fußboden EG. Da eine Flachgründung in dieser Zone aus statischen Gründen nicht möglich ist, erfolgt die Lasteinleitung in den Untergrund über HDBV-Pfähle. Es ist weiters die Unterfangung des Hofmauerwerks im Bereich der Liftgrube ebenfalls mit HDBV vorgesehen.

Die Abteufung der Pfähle der Bodenplatte erfolgt vom Niveau EG aus, die Bohrungen für die Unterfangung des Kellermauerwerks im Bereich der Liftgrube erfolgt über eine Erdrampe von einem tiefergelegenen Zwischenniveau ( ca. -2,00) aus.

Statische Berechnung:

Seitens des AG wird ein Pfahlausteilungsplan basierend auf der vom AG erstellten statischen Berechnung beigelegt. Etwa erforderliche weitere Berechnungen sind vom AN zu erbringen.

Bodenverhältnisse:

Es liegt kein Bodengutachten vor. Auf Grund von Probeschürfen im Keller wurde jedoch die Oberfläche einer Schichte aus verlehmtm Plattelschotter mit dichter Lagerung im Niveau Fussboden Keller = ca.-2,70 ) festgestellt. Die Bestandsfundamente binden ca. 0,6 m1 in den Kies ein.

Die Pfähle der Bodenplatte sind mindestens bis zu diesem Niveau zu führen. Die Unterfangungspfähle sind mindestens 0,6 m1 unter die aushubsole der Liftgrube zu führen.

Suspensionsverluste:

---

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

---

Eventuelle Suspensionsverluste, welche auf Grund der Bodenverhältnisse zu erwarten sind werden nicht gesondert verrechnet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Geräte umstellen:

Da die Einreichpläne und auch der Pfahlausteilungsplan für den Bieter zur Einsichtnahme aufliegen, kann das Umstellen der Geräte im voraus erfasst und kalkuliert werden. Die diesbezüglichen Kosten sind daher in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Vermessung:

Sämtliche für die Arbeiten notwendigen Vermessungen und Vermarkungen einschl. aller zugehöriger Materialien sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Ebenso sind der Aufwand für die höhenmäßige Nullmessung sowie die Setzungsmessungen einschl. der zugehörigen Protokolle in die Einheitspreise einzurechnen.

Notwendige Einbring-und Durchfahrtsöffnungen:

Diese sind vom AN rechtzeitig im Einvernehmen mit dem AG festzulegen und werden ebenso wie ein eventuelles Wiederverschließen bauseits hergestellt.

Erschwernisse örtliche Platzverhältnisse:

Diese sind vom Bieter auf Grund der aufliegenden Pläne und der notwendigen örtlichen Besichtigung erkennbar und werden daher nicht gesondert vergütet.

**1500040 Z**

**Planmäßige Pfahloberkante**

Im Bereich der Unterfangung bestehender Wände ist die kraftschlüssige Verbindung zu garantieren.

Im Bereich später aufgesetzter Stahlbetonfundamente oder Bodenplatten ist jedenfalls so hoch zu verfestigen, dass nach Entfernen der obersten, nicht genügend verfestigten Schichten an der planmäßigen Pfahloberkante Pfähle in der bedungenen Querschnittsfläche und Festigkeit vorhanden sind.

In jenen Fällen, in denen diese Forderungen erst in tieferliegenden Niveaus erreicht werden, sind die dann notwendigen Ersatzmaßnahmen (Tieferführen der Fundamente einschl. etwaiger Stehzeiten etc. ) vom AN zu tragen.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

Das Abstemmen der Überkubaturen über den planmäßigen Pfahloberkanten wird nach gesonderter Position vergütet.

**1550 Z Hochdruckbodenvermörtelung (HDBV)**  
 Kraftschlüssige Verbindung mit bestehenden Fundamenten:  
 Im Falle der Verwendung der Bodenverbesserungskörper zur Unterfangung bestehender Fundamente und Ableitung der Lasten in tiefer liegende Bodenschichten garantiert der AN die Herstellung der kraftschlüssigen Verbindung zwischen Fundament und Bodenverbesserungskörper bzw. setzt alle erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung derselben.  
 Der AN haftet für alle Schäden, die sich aus der Nichtbefolgung dieser Auflage ergeben.

155001 Z Aufstellen einer prüffähigen Statik sowie Erstellen der Ausführungspläne

**155001A Z Statische Berechnung**  
 Eventuelle ergänzende Berechnungen sowie Ausführungspläne auf Basis der vom AG beigestellten Statik und des Pfahlausteilungsplanes mit Angabe der zu erzielenden Tragfähigkeiten

G1	Hauss. Erhaltung	PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	PA
G5	Lokale	PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**1550020 Z Baustelleneinrichtung und- räumung**  
 Einmaliges An-und Abtransportieren, Auf-und Abrüsten aller zur Durchführung der plangemäßen und notwendigen Arbeiten erforderlichen Geräte, Materialien und Zubehörteile

G1	Hauss. Erhaltung	PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	PA
G5	Lokale	PA

Lo: .....

So: .....

1,00 PA EP: .....

**155005 Z Herstellung der erforderlichen unverrohrten Bohrungen in hindernisfreien Böden. Abgerechnet von Arbeitsplanum bis Unterkante Bodenvermörtelungssäule.**

**155005A Z Bohrung Hochdruckbodenvermörtelung**  
 In den lt.aufliegendenem Bodengutachten beschriebenen bzw. zu erwartenden Böden

G1	Hauss. Erhaltung	70,00 m
G2	Hauss. Verbesserung	m
G3	Wohnungen	m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	m

Lo: .....

So: .....

70,00 m EP: .....

**155005K Z Az Bohrschwernisse Mauerwerk**  
 Aufzählung auf die Position Bohrungen für Durchhörtern von Mauerwerk, Beton(außer Stahlbeton), Findlingen und

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Verhärtungszonen über das im Bodengutachten angegebene  
 Ausmaß. Abgerechnet je m1 Bohrerschwernis

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung					20,00			m
G3	Wohnungen								m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

20,00 m EP: .....

**155005L Z E \* Az Bohrerschwernisse Holz**

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für Durchörteren von Holz,  
 Holzresten etc. Abgerechnet je m1 Bohrerschwernis

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung					1,00			m
G3	Wohnungen								m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

1,00 m EP: ..... \* \* \* \* \*

**155005M Z E \* Az Bohrerschwernisse Stahlbeton**

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für Durchörteren von  
 Stahlbeton. Abgerechnet je m1 Bohrerschwernis

G1	Hauss. Erhaltung								m
G2	Hauss. Verbesserung					1,00			m
G3	Wohnungen								m
G4	Dachgeschoss								m
G5	Lokale								m

Lo: .....

So: .....

1,00 m EP: ..... \* \* \* \* \*

155006 Z Herstellung von Bodenverbesserungen mittels Düsenstrahlverfahren  
 in den anstehenden Bodenschichten.  
 Herstellen von Bodenverbesserungskörpern gemäß statischer  
 Erfordernis durch das Düsenstrahlverfahren unter Verwendung eines  
 pressluftummantelten Hochdruckschneidestrahles bei gleichzeitiger  
 Verpressung von Suspensionen auf Zementbasis. Liefern und

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

Aufbereiten der geeigneten Suspension für die mittleren Festigkeiten der hergestellten Verbesserungskörper gemäß statischer Erfordernis und Hochdruckverpressung im erforderlichen Umfang.

**155006A Z Hochdruckbodenvermörtelung 80 -100 cm1**

Für einen Nenndurchmesser ab 80 bis 100 cm1 Durchmesser.  
 Abgerechnet nach planmäßiger Nennkubatur (planmäßige Länge des Bodenverbesserungskörpers x planmäßigem Nennquerschnitt)

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

30,00 m3 EP: .....

**155006K Z Az Vorschneiden**

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für erforderliches Vorschneiden bzw. Mehrfachschneiden im Zuge der Arbeiten. In den Einheitspreis einzurechnen ist die diesbezüglich anfallende Suspensionsabfuhr.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

Lo: .....

So: .....

30,00 m EP: .....

**155006L Z Az Kopfsäulen**

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für das Herstellen von Kopfsäulen im Lasteintragungsbereich einschl.zusätzlicher Erschwernis für das Durchörtern von Mauerwerk und zusätzlicher

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Umstellungen. Abgerechnet je Kopfsäule (Fächer) unabhängig von der Anzahl zusätzlicher Schrägbohrungen.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

Lo: .....

So: .....

10,00 ST EP: .....

**1550100 Z Suspensionsabfuhr**

Ableiten des systembedingten und nicht mehr regenerierbaren Rückflussmaterials sowie Abtransport und Deponieren unter Zugrundelegung einer Deponierbarkeit auf einer Baurestmassendeponie.

In den Einheitspreis einzurechnen ist auch eventuell in benachbarten Kellerräumen ausgetretenes Suspensionsmaterial und dessen Abtransport durch bauseits hergestellte Öffnungen.

Abgerechnet nach planmäßiger Nennkubatur analog der Abrechnung der Bodenverbesserungskörper mit Berücksichtigung etwaiger Fächer bzw. Kopfsäulen.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	45,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

45,00 m3 EP: .....

**1550110 Z E \* Suspensionsverluste**

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für Suspensionsverluste über das auf Grund der zu erwartenden Bodenverhältnisse anfallende Maß hinaus etwa bei Antreffen unerwarteter Hohlräume bzw. von

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Ziegelschutt.

Abgerechnet je m3 Suspension ab Mischanlage

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

Lo: .....

So: .....

10,00 m3 EP: ..... \* \* \* \* \*

**1550120 Z E \* Abschräumen Überkubatur**

Abschräumen herstellungsbedingter Überkubaturen und Vorwüchse der Bodenverbesserungskörper sowie verfestigten Bodenmaterials im Bereich der Leerstrecke.

Abtransport des Abbruchmaterials auf Deponie einschl. Deponiekosten.

Diese Position gelangt nur auf besondere Anordnung des AG zur Abrechnung.

Abgerechnet nach abgestimmter Fläche ohne Berücksichtigung der jeweiligen Dicke.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**1550130 Z Abschräumen Pfahlköpfe**

Abschräumen herstellungsbedingter Überkubaturen über der planmäßigen Pfahloberkante (im Bereich später aufgesetzter Stahlbetonfundamente).

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Verrechnet nach planmäßiger Fläche der HDBV-Pfähle ohne Unterschied der tatsächlich abzustemmenden Kubatur.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

5,00 m2 EP: .....

155020 Z Vergütung von Aufwendungen nach Zeit. Diese Position gelangt nur auf besondere Anordnung des AG zur Verwendung

**155020A Z E \* Stilllidgezeit AG**

Stillliegezeiten von Geräten und Mannschaften, die der AG zu vertreten hat, abgerechnet in Arbeitsstunden. Je Tag werden höchstens 10 Arbeitsstunden verrechnet.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss		h
G5	Lokale		h

Lo: .....

So: .....

1,00 h EP: ..... \* \* \* \* \*

**155020C Z Regie Bohrmeister  
Bohrmeister**

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss		h
G5	Lokale		h

Lo: .....

So: .....

1,00 h EP: .....



HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

18

**Winterbauarbeiten**

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zum Aufrechterhalten der Bautätigkeit während der Wintermonate, werden alle Maßnahmen getroffen, die für eine technisch einwandfreie Durchführung der Baumeister- und Professionistenarbeiten erforderlich sind. Ein Arbeitsplan für die Winterbauarbeiten wird zeitgerecht ausgearbeitet, einvernehmlich mit dem Auftraggeber abgesprochen und schriftlich festgelegt.

Angeordnetes Schneeschaukeln (ausgenommen der Nebenleistungen gemäß ÖNORM) wird in Regie abgerechnet.

Die Kosten für das Beheizen der Aufenthaltsräume und sanitären Anlagen werden in die Baustellen-Gemeinkosten einkalkuliert. Mehraufwendungen und verringerte Produktivität während der Winterperiode werden in die Einheitspreise der Winterbaumaßnahmen einkalkuliert.

Vorhalten:

Bei der Abrechnung der Vorhaltezeit nach Wochen (WO) wird eine Woche mit sieben Tagen gerechnet, bis drei Tage mit einer halben Woche, über drei Tage mit einer ganzen Woche.

1814

**Heizen (Abrechnung Rauminhalt)**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Vor dem Einsatz von Heizgeräten wird die Zustimmung des Auftraggebers zu Art, Eignung und Anzahl dieser Geräte und zum Zeitpunkt des Einsatzes eingeholt. Die Geräte entsprechen den geltenden Prüfvorschriften. Es werden keine schadhafte Geräte (übermäßige Abgase, schlechter Wirkungsgrad) eingesetzt. Der Auftragnehmer haftet für alle nachteiligen Folgen, die durch das Verwenden defekter Heizgeräte oder durch nicht sachgemäßes Bedienen und mangelhaftes Warten entstehen. Alle Anschlüsse und Versorgungsinstallationen sind in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Raumtemperatur beträgt mindestens +5 Grad Celsius.

181401

Beistellen von Heizgeräten, antransportieren, aufstellen, abbauen und abtransportieren. Abgerechnet das größte an einem Tag beheizte Raumvolumen (Fußbodenfläche x Raumhöhe).

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.	PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	------	-------

**181401A E \* Beistellen transp.Heizgeräte**

Mit transportablen Heizgeräten nach Wahl des Auftragnehmers.

G1	Hauss. Erhaltung									m3				
G2	Hauss. Verbesserung							1,00		m3				
G3	Wohnungen									m3				
G4	Dachgeschoss									m3				
G5	Lokale									m3				

Lo: .....

So: .....

1,00 m3 EP: ..... \* \* \* \* \*

181402 Vorhalten der Heizgeräte. Abgerechnet nach Verrechnungseinheiten, und zwar Raumvolumen (gemäß Position Beistellen) in m3 mal Wochen (VE = m3 x Wochen).

**181402A E \* Vorhalt.transp.Heizgeräte**

Von transportablen Heizgeräten.

G1	Hauss. Erhaltung									VE				
G2	Hauss. Verbesserung							1,00		VE				
G3	Wohnungen									VE				
G4	Dachgeschoss									VE				
G5	Lokale									VE				

Lo: .....

So: .....

1,00 VE EP: ..... \* \* \* \* \*

181403 Heizen in geschlossenen Räumen ohne Unterschied der Heizgeräte, einschließlich Bedienen, Warten, Instandhalten und Umsetzen an die vom Auftraggeber bezeichneten oder erforderlichen Stellen, ohne Unterschied, ob während oder außerhalb der normalen Arbeitszeit. Die Bedienung außerhalb der normalen Arbeitszeit wird mit einer Aufzahlung geregelt. Abgerechnet in Verrechnungseinheiten, und zwar die Summe des jeweils beheizten Innenraumes in m3 mal der geheizten Tage (VE = m3 x Tage).

HG O G L G PosNr	Z	PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
------------------	---	--------	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

**181403A E \* Heizen geschl.Räume+Brennst.**

Mit Beistellen von Brennstoffen.

G1	Hauss. Erhaltung				VE
G2	Hauss. Verbesserung	1,00			VE
G3	Wohnungen				VE
G4	Dachgeschoss				VE
G5	Lokale				VE

Lo: .....

So: .....

1,00 VE EP: ..... \* \* \* \* \*

**1815 Entfeuchten**

181501 Kondensationstrockner mit eingebautem Hygrostat und Überlaufschutz.

**181501A E \* Trockner 80m3 An-Abtransport**

Ausgelegt für ein Raumvolumen bis 80 m3 mit einem Luftdurchsatz von 280 m3/h. Antransport auf die Baustelle und Abtransport nach Beendigung der verlangten Leistung. Abgerechnet je Gerät.

G1	Hauss. Erhaltung				ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00			ST
G3	Wohnungen				ST
G4	Dachgeschoss				ST
G5	Lokale				ST

Lo: .....

So: .....

1,00 ST EP: ..... \* \* \* \* \*

**181501B E \* Trockner 80m3 vorhalten**

Ausgelegt für ein Raumvolumen bis 80 m3 mit einem Luftdurchsatz von 280 m3/h. Vorhalten, abgerechnet in Verrechnungseinheiten, VE

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

= Gerät x Woche. Eine Änderung der ausgeschriebenen Vorhaltdauer bewirkt keine Einheitspreisänderung.

G1	Hauss. Erhaltung	VE
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 VE
G3	Wohnungen	VE
G4	Dachgeschoss	VE
G5	Lokale	VE

Lo: .....

So: .....

1,00 VE EP: ..... \* \* \* \* \*

181502            Betreiben des Kondensationstrockner. In den Einheitspreis ist die Bedienung, einschließlich der Entleerung des Kondensats sowie das etwaige Umstellen von Raum zu Raum einkalkuliert. Abgerechnet nach Betriebsstunden.

**181502A        E        \* Betreiben 80m3 Trockner+Strom**

Trockner für eine Raumkubatur bis 80 m3 mit einem Luftdurchsatz von 280 m3/h, einschließlich Stromkosten.

G1	Hauss. Erhaltung	h
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 h
G3	Wohnungen	h
G4	Dachgeschoss	h
G5	Lokale	h

Lo: .....

So: .....

1,00 h EP: ..... \* \* \* \* \*

HG OG LG PosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
----------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**19 Baureinigung**

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben, werden alle Reinigungsgeräte und Behelfe sowie Reinigungsmittel beigestellt und in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abfälle, Verunreinigungen:

Als Abfälle und Verunreinigungen gelten Kehricht, Staubsaugerentleerung und dergleichen, aber nicht Verpackungsmaterial oder Bauschutt.

**1901 Reinigung im Gebäude**

**1901010 E \* Zwischenreinigung**

Zwischenreinigung des Gebäudes oder von Gebäudeteilen, nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers. Abfälle und Verunreinigungen sammeln, zusammenkehren, abtransportieren und entsorgen. Fußböden, Sanitär- und Heizungsgegenstände, Parapetabdeckungen sowie Sohlbänke staubfrei machen. Abgerechnet die Bodenfläche der gereinigten Räume, bei Stiegen die waagrechte Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

Lo: .....

So: .....

1,00 m2 EP: ..... \* \* \* \* \*

**190102** Schlussreinigung des gesamten Gebäudes, vom Keller bis zum Dachboden mit Balkonen und Terrassen, vor Übergabe an die Benützer. Reinigungsmethode nach Erfordernis durch Waschen, Wischen, Saugen und dergleichen. Abfälle und Verunreinigungen sammeln, zusammenkehren, abtransportieren und entsorgen. Zu reinigen sind z.B. alle Fußböden und Stiegen, einschließlich der Sockelleisten, Geländer und Handläufe, Fenster und Türen, einschließlich Stöcke, Zargen, Rahmen und Verkleidungen, Sohlbänke und Parapetabdeckungen, alle Einrichtungen,

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

einschließlich der Armaturen, z.B. WC-Schalen, Waschbecken, Badewannen, Duschen, Herde und Heizkörper, Wandverkleidungen aus Fliesen oder abwaschbaren Kunststoffbelägen, elektrische Schalter und Dosen sowie Beleuchtungskörper, Einbaumöbel, Aufzugsportale, einschließlich Kabine des Aufzuges.

**190102C**

**Schlussreinigung Flächenmaß**

Abgerechnet die Bodenfläche der gereinigten Räume, bei Stiegen die waagrechte Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung	400,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung	220,00	m2
G3	Wohnungen	440,00	m2
G4	Dachgeschoss	430,00	m2
G5	Lokale	80,00	m2

Lo: .....

So: .....

1.570,00 m2 EP: .....

**1902**

**Reinigung außerhalb des Gebäudes**

190201

Schlussreinigung außerhalb des Gebäudes, z.B. Abkehren und Abspritzen der Verkehrswege, Entleeren der Schmutzfangeimer bei den Entwässerungsanlagen, Einsammeln der Abfälle, Abtransportieren und Entsorgen.

HG OG LGPosNr	Z PZZV A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	----------	---------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

**190201B**

**Schlussreinig.Verkehrsfläche**

Reinigen der Hof- und Verkehrsflächen sowie PKW-Abstellplätze, einschließlich Rigole und Einlaufschächte. Abgerechnet die tatsächlich gereinigte Fläche, bei Stiegen die waagrechte Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung	100,00	m2				
G2	Hauss. Verbesserung		m2				
G3	Wohnungen		m2				
G4	Dachgeschoss		m2				
G5	Lokale		m2				

Lo: .....

So: .....

100,00 m2 EP: ..... .....

**19**

**SUMME Baureinigung**

HG OG LGPosNr	Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R WG	POS.PREIS
---------------	------------------------------------	-------	----	--------------	------	-----------

20

**Regieleistungen**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

In dieser Leistungsgruppe sind nur angehängte Regieleistungen gemäß der ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden auch dann, wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind, nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Materialien werden in die Regiescheine täglich eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, werden auf Regieleistungen nicht angewendet.

Stundenlöhne werden nur mit dem Preisanteil Lohn angeboten. Bei Gerätebeistellungen, Transportleistungen und Stoffbeistellungen werden die Einheitspreise in Lohn und Sonstiges aufgliedert.

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen.

2011

**Stundenlöhne**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die angebotenen Stundensätze sind für kollektivvertragliche Normalstunden berechnet.

201103

Facharbeiter der Beschäftigungsgruppe II.

201103A

**Maurer-,Zimmerervorarbeiter**

R

G1	Hauss. Erhaltung		h
G2	Hauss. Verbesserung	25,00	h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss	25,00	h
G5	Lokale		h

Lo: .....

So: .....

50,00 h EP: .....

HG O G L G PosNr	Z P Z V A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R W G	POS.PREIS
------------------	-----------	---------------------------	-------	----	--------------	-------	-----------

**201103B Maurer,Zimmerer,Betonbauer R**

G1	Hauss. Erhaltung			h			
G2	Hauss. Verbesserung	50,00		h			
G3	Wohnungen			h			
G4	Dachgeschoss	50,00		h			
G5	Lokale			h			

Lo: .....

So: .....

100,00 h EP: .....

201104 Angelernte Bauarbeiter der Beschäftigungsgruppe III.

**201104C Betonierer,Schaler,Eisenb.Ger. R**

Betonierer, Schaler, Eisenbieger und Gerüster.

G1	Hauss. Erhaltung			h			
G2	Hauss. Verbesserung	50,00		h			
G3	Wohnungen			h			
G4	Dachgeschoss	50,00		h			
G5	Lokale			h			

Lo: .....

So: .....

100,00 h EP: .....

**2011050 Hilfsarbeiter R**

Bauhilfsarbeiter der Beschäftigungsgruppe IV, ohne Unterschied des Alters.

G1	Hauss. Erhaltung			h			
G2	Hauss. Verbesserung	100,00		h			
G3	Wohnungen			h			
G4	Dachgeschoss	100,00		h			
G5	Lokale			h			

Lo: .....

So: .....

200,00 h EP: .....

**2012 Geräteeinsatz (Gerätebeistellung)**

Ständige Vertragsbestimmungen:

HG	OG	LG	PosNr	Z	PZZV	A	BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	MENGE	EH	PREISANTEILE	R	WG	POS.PREIS
----	----	----	-------	---	------	---	---------------------------	-------	----	--------------	---	----	-----------

Für Geräteinsatz werden Stundenpreise vereinbart. Abgerechnet wird nur die tatsächliche Betriebszeit.

**2012010 Elektrische Handgeräte R**

Elektrohammer, Mauerfräsen, Trennscheibengeräte, Rüttler und dergleichen, ohne Arbeiter, einschließlich der Einsatzteile wie z.B. Meißel oder Bohrer. Trennscheiben werden nach dem tatsächlichen Verbrauch gegen Nachweis gesondert vergütet. Eine zusätzliche Verrechnung von An- und Abtransport ist nicht zulässig.

G1	Hauss. Erhaltung		h
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss	50,00	h
G5	Lokale		h

Lo: .....

So: .....

100,00 h EP: .....

**201202 Auf der Baustelle vorhandener Kompressor, mobil, superschallgedämpft, ohne Arbeiter für das Stemmen.**

**201202A Kompressor mit einem Hammer R**

Mit nur einem Hammer in Betrieb.

G1	Hauss. Erhaltung		h
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss	50,00	h
G5	Lokale		h

Lo: .....

So: .....

100,00 h EP: .....

**201205 Auf der Baustelle vorhandener Baukran, einschließlich eines Kranführers.**



HG O G LG	BEZEICHNUNG	SUMME
00	Allgemeine Bestimmungen	
01	Baustellengemeinkosten	.....
02	Abbrucharbeiten	.....
03	Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten	.....
06	Kanalisierungsarbeiten	.....
07	Beton- und Stahlbetonarbeiten	.....
09	Mauer- und Versetzarbeiten	.....
10	Putzarbeiten	.....
11	Estricharbeiten	.....
12	Abdichtungen	.....
14	Besondere Instandsetzungsarbeiten	.....
15	Spezialgründungen	.....
18	Winterbauarbeiten	
19	Baureinigung	.....
20	Regieleistungen	.....
LV-SUMME		.....
Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe . . . . %		.....
Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe (EUR)		.....

HG O G L G	BEZEICHNUNG	SUMME
		_____
	<b>Summe Nachlässe / Aufschläge</b>	.....
<hr/> <hr/>		
	<b>GESAMTPREIS</b>	.....
	20 % UST	.....
<hr/>		
	<b>ANGEBOTSPREIS</b>	.....
<hr/>		

....., am .....  
Ort Datum Rechtsgültige Unterschrift